

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

BAUWIRTSCHAFT BAUTÄTIGKEIT WOHNUNGEN

Reihe 1

Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft

Februar 1967



W. KOHLHAMMER VERLAG

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE **E**

BAUWIRTSCHAFT

BAUTÄTIGKEIT

WOHNUNGEN

Reihe 1

Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft

Februar 1967



Bestellnummer: E 1 — m 2/67

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

Inhalt

	Seite
I. Ergebnisse der Bauberichterstattung (Bauhauptgewerbe)	
Allgemeine Hinweise	4
Entwicklung des Bauhauptgewerbes	4
Graphische Darstellung der monatlichen Entwicklung	5
A. Bundesergebnisse	
1. Beschäftigte, Lohn- und Gehaltssumme	6
2. Umsatz nach der Art der Bauten	7
3. Geleistete Arbeitsstunden nach der Art der Bauten	8
B. Länderergebnisse	
4. Beschäftigte, Lohn- und Gehaltssumme	9
5. Umsatz nach der Art der Bauten	10
6. Geleistete Arbeitsstunden nach der Art der Bauten	11
II. Ergebnisse der Bautätigkeitsstatistik	
Bautätigkeit im Berichtsmonat	12
Graphische Darstellung	13
A. Baugenehmigungen	
1. Genehmigte Wohn- und Nichtwohnbauten nach Bauherren	14
2. Genehmigte Wohn- und Nichtwohnbauten nach Monaten und nach Ländern	15
3. Genehmigungen für Wohn- und Nichtwohnbauten nach Ländern	
a) Wohnbauten	16
b) Nichtwohnbauten	16
4. Genehmigte Fertigteilbauten	17
B. Baufertigstellungen	
1. Fertiggestellte Gebäude, Wohnungen und Wohnräume nach der Art der Bauvorhaben	17
2. Fertiggestellte Wohngebäude, Wohnungen und Wohnräume nach Ländern	17
C. Tiefbauaufträge	
Monatliche Meßziffern für Auftragsvergaben der öffentlichen Hand für Tiefbauten	18
III. Ausgewählte Ergebnisse anderer Statistiken	
A. Wohnungen	
1. Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau	
a) Finanzierungsmittel	19
b) Wohnungen nach Raumzahl und Fläche im sozialen Wohnungsbau insgesamt	19
c) Eigentumsbildung an Wohngebäuden oder Wohnungen und Wohnungsbindungen im vollgeforderten reinen Wohnbau	19
2. Bautätigkeit der gemeinnützigen Wohnungswirtschaft (Baubeginne und Bauvollendungen)	20
B. Erwerbstätigkeit	
1. Arbeitslose, Vermittlungen, offene Stellen	20
2. Umfang und Dauer der Streiks	20
C. Industrie	
1. Beschäftigung und Umsatz der Industrie	
a) Für ausgewählte hauptbeteiligte Industriegruppen	21
b) Für ausgewählte beteiligte Industriegruppen und -zweige	21
2. Produktion ausgewählter Erzeugnisse der Industrie (Baumaschinen, Baustoffe, Holzbauten- und Bauelemente, Stahlbau-Erzeugnisse)	23
3. Index der industriellen Nettoproduktion (Gesamte Industrie, Bauhauptgewerbe, Industrie der Steine und Erden)	24
4. Index des Auftrageeinganges in ausgewählten Industriezweigen	24
D. Handwerk	
1. Beschäftigte und Umsatz im Handwerk	25
E. Handel und Verkehr, Versorgungsbilanzen	
1. Umsatz ausgewählter Geschäftszweige des Großhandels	25
2. Güterverkehr ausgewählter Gütergruppen auf Eisenbahnen, Straßen und Wasserwegen	26
3. Versorgungsbilanzen von Baumaschinen, Zement und Bitumen	26
F. Geld und Kredit	
1. Sparverkehr	26
2. Bauspargeschäft	27
3. Hypothekarkredite der Boden- und Kommunalkreditinstitute	27
4. Index der Aktienkurse ausgewählter Wirtschaftsgruppen	28
5. Konkurse und Vergleichsverfahren	28
G. Preise	
1. Erzeuger- bzw. Großhandelspreise ausgewählter Baustoffe	
a) Inlandspreise	28
b) Weltmarktpreise	29
2. Index der Erzeugerpreise ausgewählter industrieller Produkte	29
3. Preisindices für Bauwerke	
a) Für Wohn- und Nichtwohngebäude	30
b) Für den Straßen- und Wirtschaftswegebau	30
H. Löhne	
1. Durchschnittliche Arbeitszeiten und -verdienste der Arbeiter in ausgewählten Gewerbegruppen	31
2. Index der tariflichen Stundenlöhne für männliche Arbeiter der höchsten tarifmäßigen Alterstufe	31
I. Witterungscharakter im Februar 1967	31

1. Bauüberhang am Jahresende 1966	
a) Bauüberhang und erloschene Baugenehmigungen	32
b) Bauüberhang am Jahresende 1966 nach Ländern	32
2. Angezeigter witterungsbedingter Arbeitsausfall im Baugewerbe vom 6. Februar bis 4. März 1967	32

1) Tabellen, die nicht in jedem Monat vorliegen oder veröffentlicht werden. Ein Verzeichnis der von März 1965 bis Februar 1966 veröffentlichten Sondertabellen ist im Heft März 1966, Seite 32, dieser Reihe enthalten.

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet. Falls Berlin (West) und das Saarland nicht einbezogen sind, wird dies besonders vermerkt.

Die Ergebnisse der Totalerhebung im Bauhauptgewerbe Juni 1966
- gegliedert nach Betriebsgrößenklassen und Zweigen -
mit einem Textbericht über die Struktur des Bauhauptgewerbes 1966
sind im Februar 1967 veröffentlicht in Heft

I. Betriebe
Beschäftigung und Umsatz, Gerätebestand 1966
der Fachserie E, Reihe 2
Betriebe und Unternehmen des Bauhauptgewerbes

Abkürzungen und Zeichenerklärung

JS	=	Jahressumme	-	an Stelle einer Zahl = nichts vorhanden
D	=	Durchschnitt	0	an Stelle einer Zahl = mehr als nichts, aber weniger als
VjD	=	Vierteljahres-	} durchschnitt	die Hälfte der kleinsten Einheit,
MD	=	Monats-		die in der Tabelle zur Darstellung
JE	=	Jahresende		gebracht werden kann
p	=	vorläufige Zahl	.	an Stelle einer Zahl = kein Nachweis vorhanden
r	=	berichtigte Zahl	...	an Stelle einer Zahl = Angaben fallen später an

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen.

Die letzten Darstellungen der Methode der Bauberichterstattung (S. 4 - 11) sind in der Reihe 1 „Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft“ Dezember 1965 (S. 5 - 7), die der Bautätigkeitsstatistik (S. 12 - 18) in der Reihe 3 „Bautätigkeit“ Jahrgang 1962 (S. 3 ff) dieser Fachserie E enthalten.

Erschienen im Mai 1967

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis DM 3.--

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer F I (Bauwirtschaft) und F II (Wohnungswesen) veröffentlicht.

I. ERGEBNISSE DER BAUBERICHTERSTATTUNG

Allgemeine Hinweise

In der Bauberichterstattung ist das gesamte Bauhauptgewerbe (Unterabteilung 30 der Systematik der Wirtschaftszweige - Ausgabe 1967) in nachstehender Untergliederung erfaßt:

Hoch-, Tief- und Ingenieurbau	Dämmung und Abdichtung (Isolierbau)
Hoch- und Ingenieurhochbau	Brunnenbau und nichtbergbauliche Tiefbohrung
Tief- und Ingenieurtiefbau	Abbruch-, Spreng- und Enttrümmerungsgewerbe
Straßenbau	Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei
Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	Zimmerei und Ingenieurholzbau
	Dachdeckerei

In den Zahlen des hamburgischen Bauhauptgewerbes sind Dachdeckereibetriebe, die zugleich Klempnerei und Installation betreiben, nicht enthalten.

Im Bundesgebiet werden monatlich nur Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten und einmal jährlich alle Betriebe erfaßt. Die Zahlen in den Monatsberichten werden aus den Angaben von einem Viertel aller Betriebe mit vier Fünfteln der Beschäftigten und des Umsatzes auf Ergebnisse für alle Betriebe hochgerechnet. Die Angaben in den folgenden Tabellen beziehen sich somit auf alle Betriebe (rd. 68 000).

Definition der erfaßten Merkmale:

Beschäftigte	= tätige Inhaber und alle in einem Arbeitsverhältnis zum Baubetrieb stehenden Betriebsangehörigen (Angestellte, Arbeiter, Lehrlinge, ohne unbezahlte mithelfende Familienangehörige).
Lohn- und Gehaltssummen	= Bruttosummen ohne Pflichtanteile des Arbeitgebers zur Sozialversicherung. - Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, Lohn- und Gehaltszuschläge (einschl. Gratifikationen), Vergütungen für Urlaub, Feiertage und Arbeitsausfall, soweit sie vom Baubetrieb ohne Erstattung durch die Sozialkassen oder das Arbeitsamt getragen werden, sind einbezogen. Nicht erfaßt werden Vergütungen, die als Speenersatz anzusehen sind. Entgelte für Poliere, Schachtmeister und Meister sind in den Lohnsummen enthalten. Enthalten sind auch die vom Lohn bzw. Gehalt einbehaltenen und durch den Arbeitgeber im Auftrage der Arbeitnehmer abgeführten <u>Sparanteile</u> gem. dem sog. 312 DM-Gesetz, <u>nicht</u> aber die <u>Arbeitgeberzulagen</u> gem. den Vermögensbildungstarifverträgen, die gesondert ausgewiesen werden.
Umsatz	= die dem Finanzamt zu meldenden steuerbaren Beträge (in der Regel Geldeingänge) für Bauleistungen im Bundesgebiet, in Berlin (West) und in den deutschen Freihäfen. Handels- und sonstige Umsätze (z.B. am Verkauf von Anlagegütern) sind nicht einbezogen.
Geleistete Arbeitsstunden	= alle von Inhabern, Angestellten, Arbeitern und Lehrlingen auf Baustellen und Bauhöfen tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Arbeitsstunden.

Zur Entwicklung des Bauhauptgewerbes

Im Laufe des Februar 1967 ist die Zahl der Beschäftigten um rd. 26 000 oder um 1,9 % auf 1 336 000 zurückgegangen. Sie lag damit um 223 000 oder um 14 % niedriger als Ende Februar 1966. Die Zahl der geleisteten Arbeitsstunden ist im Februar 1967 um 6,4 Millionen oder um 4,2 % auf 145 Millionen zurückgegangen; das waren 18 % weniger als im Februar 1966. In den ersten zwei Monaten 1967 sind 2,2 % weniger Arbeitsstunden geleistet, aber um 9,2 % höhere Umsätze erzielt worden als im gleichen Zeitraum des Vorjahres.

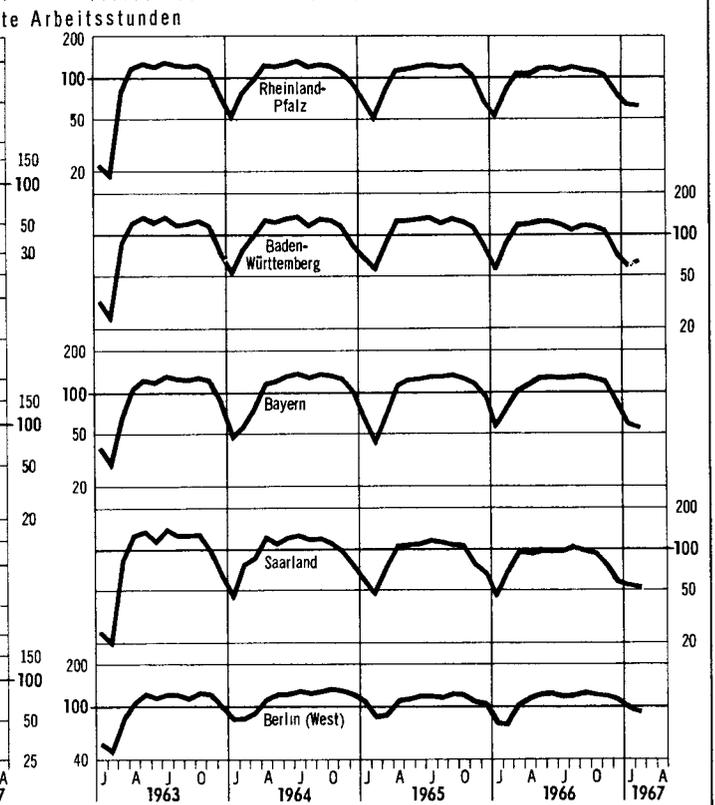
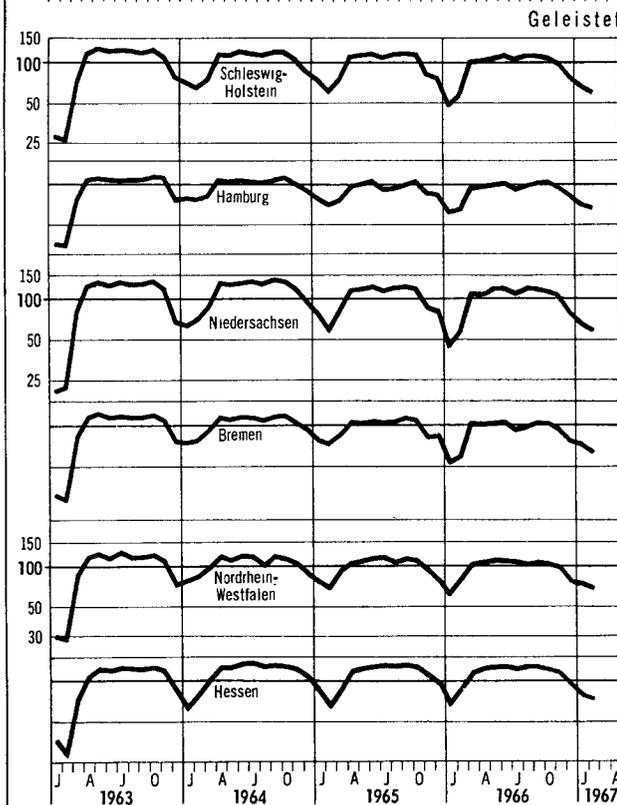
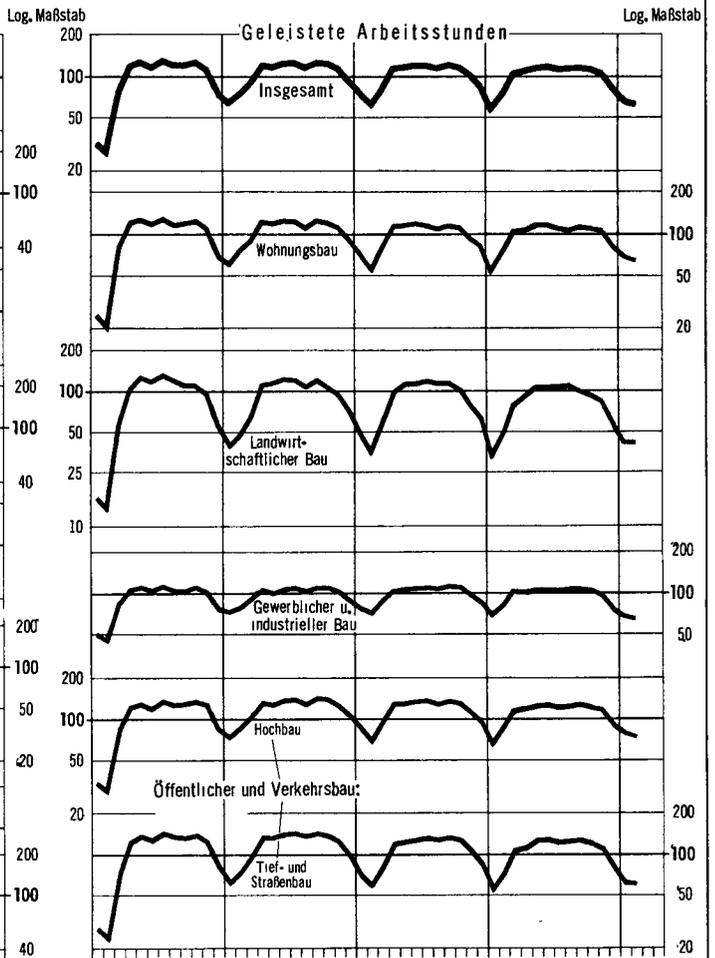
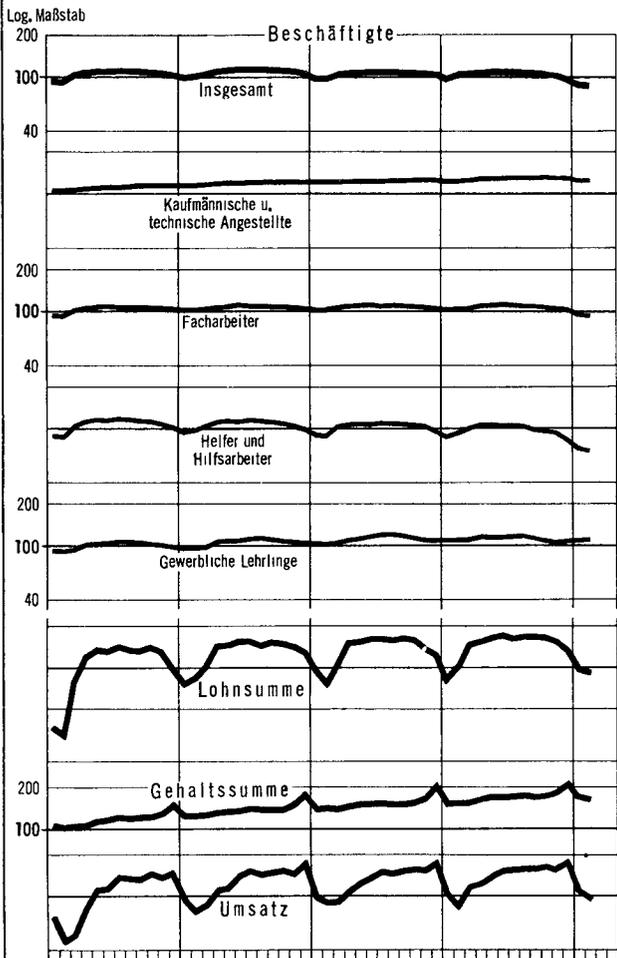
Geleistete Arbeitsstunden und Umsatz

Art der Bauten	Arbeitsstunden			Umsatz		
	Januar - Februar		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)	Januar - Februar		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)
	1966	1967		1966	1967	
	Mill. Std.		% 1)	Mill. DM		% 1)
Wohnungsbau	119,7	121,5	+ 1,5	1 829,7	1 976,0	+ 8,0
Landwirtschaftl. Bau	5,1	4,9	- 3,7	88,8	87,2	- 1,8
Gewerbli. u. industr. Bau	70,2	62,4	- 11,1	1 164,2	1 157,5	- 0,6
Öffentl. u. Verkehrsbau	107,8	107,2	- 0,6	2 085,4	2 423,4	+ 16,2
Hochbau	31,7	31,7	+ 0,0	518,6	596,1	+ 14,9
Tiefbau	76,1	75,5	- 0,8	1 566,8	1 827,3	+ 16,6
Straßenbau	30,9	30,6	- 0,9	716,5	823,5	+ 14,9
Sonstiger Tiefbau	45,2	44,9	- 0,7	850,3	1 003,8	+ 18,1
Insgesamt	302,8	296,0	- 2,2	5 168,1	5 644,1	+ 9,2

1) Die %-Sätze wurden von den vollen Zahlen berechnet.

BAUHAUPTGWERBE

1962 = 100



1. Beschäftigte, Lohn- und Gehaltssumme

Jahr 1) Monat	Beschäftigte 2)						Lohn- summe 3)	Gehalt- summe	Arbeitgeberzulagen gemäß Vermögensbil- dungstarifverträgen zu	
	insgesamt	Tätige Inhaber (auch selbst- ständige Handwerker)	Kaufmännische u. technische Angestellte einschl. Lehrlinge	Übrige Beschäftigte					Löhnen	Gehältern
				Facharbeiter Poliziere und Meister	Helfer und Hilfs- arbeiter	Gewerbliche Lehrlinge				
Anzahl						1 000 DM				
1964 JS	1 643 154	73 136	115 813	845 827	564 199	44 179	13 491 810	1 418 432	.	.
1965 JS	1 642 632	73 327	121 691	856 169	544 684	46 761	14 266 674	1 589 234	.	.
1966 JS	1 618 834	73 494	125 872	856 024	516 585	46 859	15 203 281	1 757 401	104 777	13 416
1966 Jan.-Febr.	1 536 229	73 491	123 662	818 691	474 545	45 840	1 581 779	264 885	10 415	2 016
1967 Jan.-Febr.	1 348 924	72 124	123 786	734 742	372 557	45 715	1 615 818	283 743	12 947	2 209
1965 Juli	1 708 660	73 647	122 061	877 734	585 115	50 103	1 408 341	132 337	.	.
August	1 709 938	73 313	122 864	882 355	581 056	50 350	1 364 182	131 277	.	.
September	1 699 330	73 383	123 144	880 234	572 885	49 684	1 413 673	131 511	.	.
Oktober	1 679 067	73 054	123 604	873 047	561 395	47 967	1 375 571	133 099	.	.
November	1 644 123	73 089	123 939	860 725	539 581	46 789	1 189 096	144 722	.	.
Dezember	1 580 190	73 053	123 777	838 038	499 136	46 186	1 106 456	172 248	.	.
1966 Januar	1 513 900	73 272	122 973	809 215	462 802	45 638	680 734	130 306	3 402	926
Februar	1 558 555	73 710	124 351	828 166	486 287	46 041	901 045	134 579	7 013	1 090
März	1 642 457	73 833	124 875	861 348	536 098	46 303	1 235 683	135 250	9 645	1 168
April	1 673 723	73 736	126 449	875 003	550 518	48 017	1 348 411	141 914	9 453	1 124
Mai	1 680 181	73 635	126 515	878 116	553 950	47 965	1 438 999	145 207	10 025	1 127
Juni	1 684 515	73 819	125 979	897 171	539 955	47 591	1 477 016	145 271	10 261	1 170
Juli	1 675 751	74 054	126 587	879 687	546 824	48 599	1 399 611	146 232	9 519	1 082
August	1 669 106	73 708	126 769	876 877	542 866	48 886	1 440 126	148 797	9 467	1 081
September	1 651 427	73 403	126 880	871 655	531 974	47 515	1 458 742	146 773	10 009	1 121
Oktober	1 621 477	72 939	126 743	857 512	518 877	45 406	1 389 245	145 117	9 621	1 100
November	1 570 154	73 005	126 312	836 980	489 126	44 731	1 319 477	156 893	8 863	1 134
Dezember	1 484 756	72 815	126 026	800 553	439 739	45 623	1 114 192	181 062	7 499	1 293
1967 Januar	1 362 033	72 202	124 080	742 370	377 759	45 622	831 067	142 812	6 592	1 113
Februar	1 335 817	72 047	123 492	727 114	367 355	45 809	784 751	140 931	6 355	1 096

	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vormonat in %									
1965 Juli	+ 0,4	± 0,0	+ 0,2	- 1,5	+ 3,4	+ 3,0	- 0,3	+ 1,1	.	.
August	+ 0,1	- 0,5	+ 0,7	+ 0,5	- 0,7	+ 0,5	- 3,1	- 0,8	.	.
September	- 0,6	+ 0,1	+ 0,2	- 0,2	- 1,4	- 1,3	+ 3,6	+ 0,2	.	.
Oktober	- 1,2	- 0,4	+ 0,4	- 0,8	- 2,0	- 3,5	- 2,7	+ 1,2	.	.
November	- 2,1	+ 0,0	+ 0,3	- 1,4	- 3,9	- 2,5	- 13,6	+ 8,7	.	.
Dezember	- 3,9	- 0,0	- 0,1	- 2,6	- 7,5	- 1,3	- 6,9	+ 19,0	.	.
1966 Januar	- 4,2	+ 0,3	- 0,6	- 3,4	- 7,3	- 1,2	- 38,5	- 24,3	.	.
Februar	+ 2,9	+ 0,6	+ 1,1	+ 2,3	+ 5,1	+ 0,9	+ 32,4	+ 3,3	+ 106,1	+ 17,7
März	+ 5,4	+ 0,2	+ 0,4	+ 4,0	+ 10,2	+ 0,6	+ 37,1	+ 0,5	+ 37,5	+ 7,2
April	+ 1,9	- 0,1	+ 1,3	+ 1,6	+ 2,7	+ 3,7	+ 9,1	+ 4,9	- 2,0	- 3,8
Mai	+ 0,4	- 0,1	+ 0,1	+ 0,4	+ 0,6	- 0,1	+ 6,7	+ 2,3	+ 6,1	+ 0,3
Juni	+ 0,3	+ 0,2	- 0,4	+ 2,2	- 2,5	- 0,8	+ 2,6	+ 0,0	+ 2,4	+ 3,8
Juli	- 0,5	+ 0,3	+ 0,5	- 1,9	+ 1,3	+ 2,1	- 5,3	+ 0,7	- 7,2	- 7,5
August	- 0,4	- 0,5	+ 0,1	- 0,3	- 0,7	+ 0,6	+ 2,9	+ 1,8	- 0,5	- 0,0
September	- 1,1	- 0,4	+ 0,1	- 0,6	- 2,0	- 2,8	+ 1,3	- 1,4	+ 5,7	+ 3,7
Oktober	- 1,8	- 0,6	- 0,1	- 1,6	- 2,5	- 4,4	- 4,8	- 1,1	- 3,9	- 1,9
November	- 3,2	+ 0,1	- 0,3	- 2,4	- 5,7	- 1,5	- 5,0	+ 8,1	- 7,9	+ 3,1
Dezember	- 5,4	- 0,3	- 0,2	- 4,4	- 10,1	+ 2,0	- 15,6	+ 15,4	- 15,4	+ 14,0
1967 Januar	- 8,3	- 0,8	- 1,5	- 7,3	- 14,1	- 0,0	- 25,4	- 21,1	- 12,1	- 13,9
Februar	- 1,9	- 0,2	- 0,5	- 2,1	- 2,8	+ 0,4	- 5,6	- 1,3	- 3,6	- 1,5

	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vorjahr bzw. Vorjahresmonat in %									
1964	+ 2,4	+ 1,0	+ 7,0	+ 3,7	- 0,3	+ 5,7	+ 20,2	+ 16,5	.	.
1965	- 0,0	+ 0,3	+ 5,1	+ 1,2	- 3,5	+ 5,8	+ 5,7	+ 12,0	.	.
1966	- 1,4	+ 0,2	+ 3,4	- 0,0	- 5,2	+ 0,2	+ 6,6	+ 10,6	.	.
1967 Jan.-Febr.	- 12,2	- 1,9	+ 0,1	- 10,3	- 21,5	- 0,3	+ 2,2	+ 7,1	+ 24,3	+ 9,6
1965 Juli	- 0,4	+ 0,3	+ 4,4	+ 0,6	- 3,5	+ 7,2	+ 5,6	+ 10,4	.	.
August	+ 0,2	+ 0,1	+ 4,5	+ 1,7	- 3,2	+ 6,4	+ 11,5	+ 11,2	.	.
September	+ 0,2	+ 0,0	+ 4,2	+ 1,6	- 3,2	+ 6,8	+ 7,3	+ 11,0	.	.
Oktober	+ 0,4	+ 0,0	+ 4,8	+ 1,6	- 2,7	+ 7,2	+ 7,1	+ 12,6	.	.
November	+ 0,1	- 0,2	+ 4,8	+ 1,1	- 2,9	+ 6,3	- 1,2	+ 12,0	.	.
Dezember	- 0,2	+ 0,0	+ 4,6	+ 0,7	- 3,5	+ 6,8	+ 0,9	+ 12,0	.	.
1966 Januar	- 0,0	+ 0,5	+ 4,4	+ 0,7	- 3,1	+ 7,3	- 16,1	+ 9,8	.	.
Februar	+ 3,6	+ 1,1	+ 5,3	+ 4,0	+ 2,6	+ 9,0	+ 41,5	+ 12,3	.	.
März	+ 2,2	+ 0,1	+ 4,3	+ 2,9	+ 0,4	+ 7,6	+ 38,2	+ 13,1	.	.
April	+ 0,0	+ 0,2	+ 4,1	+ 1,5	- 3,3	+ 3,5	+ 2,8	+ 13,6	.	.
Mai	- 0,6	+ 0,0	+ 3,7	+ 0,8	- 3,8	+ 1,5	+ 7,1	+ 11,7	.	.
Juni	- 1,0	+ 0,3	+ 3,4	+ 0,7	- 4,6	- 2,2	+ 4,6	+ 10,9	.	.
Juli	- 1,9	+ 0,6	+ 3,7	+ 0,2	- 6,5	- 3,0	- 0,6	+ 10,5	.	.
August	- 2,4	+ 0,5	+ 3,2	- 0,6	- 6,6	- 2,9	+ 5,6	+ 13,3	.	.
September	- 2,8	+ 0,0	+ 3,0	- 1,0	- 7,1	- 4,4	+ 3,2	+ 11,6	.	.
Oktober	- 3,4	- 0,2	+ 2,5	- 1,8	- 7,6	- 5,3	+ 1,0	+ 9,0	.	.
November	- 4,5	- 0,1	+ 1,9	- 2,8	- 9,4	- 4,4	+ 11,0	+ 8,4	.	.
Dezember	- 6,0	- 0,3	+ 1,8	- 4,5	- 11,9	- 1,2	+ 0,7	+ 5,1	.	.
1967 Januar	- 10,0	- 1,5	+ 0,9	- 8,3	- 18,4	- 0,0	+ 22,1	+ 9,6	+ 93,8	+ 20,2
Februar	- 14,3	- 2,3	- 0,7	- 12,2	- 24,5	- 0,5	- 12,9	+ 4,7	- 9,4	+ 0,6

1) Endgültige Ergebnisse.- 2) Stand am Monatsende; bei größeren Zeiträumen Durchschnitt aus den jeweiligen Monatszahlen.- 3) Einschl. 11,5 % Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes.

2. Umsatz nach der Art der Bauten

1 000 DM

Jahr 1) Monat	Insgesamt	Wohnungsbau	Landwirtschaftlicher Bau	Gewerblicher und industrieller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau			
					zusammen	Hochbau	Tiefbau	
							Straßenbau	Sonstiger Tiefbau
1964 JS	42 616 853	15 096 662	801 935	8 069 642	18 648 614	4 392 139	7 137 646	7 118 829
1965 JS	44 375 486	15 905 900	825 329	8 891 173	18 753 084	4 634 702	7 079 702	7 038 680
1966 JS	46 878 182	16 895 722	879 546	9 432 515	19 670 399	4 761 520	7 485 041	7 423 838
1966 Jan.-Febr.	5 168 105	1 829 723	88 776	1 164 247	2 085 359	518 613	716 438	850 308
1967 Jan.-Febr.	5 644 174	1 976 049	87 219	1 157 525	2 423 381	596 062	823 477	1 003 842
1965 Juli	4 278 430	1 588 126	85 549	801 815	1 802 940	437 300	713 928	651 712
August	4 092 642	1 421 903	82 579	788 815	1 799 345	418 627	722 518	658 200
September	4 305 153	1 505 481	87 268	856 752	1 855 652	427 816	754 152	673 684
Oktober	4 414 653	1 554 873	79 921	865 195	1 914 664	442 709	779 813	692 142
November	4 291 692	1 473 684	79 361	825 611	1 913 036	444 194	768 577	700 265
Dezember	4 908 362	1 613 290	78 997	973 394	2 242 681	572 275	832 275	838 131
1966 Januar	2 827 080	923 856	45 110	625 671	1 232 443	286 742	444 988	500 713
Februar	2 341 025	905 867	43 666	538 576	852 916	231 871	271 450	349 595
März	3 258 218	1 279 738	56 352	707 108	1 215 020	333 594	402 192	479 234
April	3 384 956	1 291 037	63 183	712 928	1 317 808	337 941	464 407	515 460
Mai	3 888 816	1 485 466	77 068	768 509	1 557 773	388 631	577 345	591 797
Juni	4 270 088	1 561 944	84 372	842 807	1 780 965	426 815	689 730	664 420
Juli	4 316 946	1 582 897	90 231	823 743	1 820 075	424 593	715 399	680 083
August	4 375 945	1 514 765	93 781	860 698	1 906 701	448 001	767 135	691 565
September	4 438 946	1 545 916	83 964	83 964	1 934 799	439 345	789 087	706 367
Oktober	4 487 723	1 577 848	81 346	879 094	1 949 435	450 248	772 726	726 461
November	4 315 578	1 500 636	77 004	832 574	1 905 364	449 430	752 395	703 539
Dezember	4 972 861	1 725 752	83 469	966 540	2 197 100	544 309	858 187	814 604
1967 Januar	3 069 858	992 530	45 639	631 319	1 400 370	328 076	488 865	583 429
Februar	2 574 316	983 519	41 580	526 206	1 023 011	267 986	334 612	420 413

Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vormonat in %

1965 Juli	+ 11,5	+ 10,4	+ 9,5	+ 7,7	+ 14,3	+ 11,3	+ 20,4	+ 10,3
August	- 4,3	- 10,5	- 3,5	- 1,6	- 0,2	- 4,3	+ 1,2	+ 1,0
September	+ 5,2	+ 5,9	+ 5,7	+ 8,6	+ 3,1	+ 2,2	+ 4,4	+ 2,4
Oktober	+ 2,5	+ 3,3	- 8,4	+ 1,0	+ 3,2	+ 3,5	+ 3,4	+ 2,7
November	- 2,8	- 5,2	- 0,7	- 4,6	- 0,1	+ 0,3	- 1,4	+ 1,2
Dezember	+ 14,4	+ 9,5	- 0,5	+ 17,9	+ 17,2	+ 28,8	+ 8,3	+ 19,7
1966 Januar	- 42,4	- 42,7	- 42,9	- 35,7	- 45,0	- 49,9	- 46,5	- 40,3
Februar	- 17,2	- 2,0	- 3,2	- 14,0	- 30,8	- 19,1	- 39,0	- 30,2
März	+ 39,2	+ 41,3	+ 29,1	+ 31,3	+ 42,5	+ 43,9	+ 48,2	+ 37,1
April	+ 3,9	+ 0,9	+ 12,1	+ 0,8	+ 8,5	+ 1,3	+ 15,5	+ 7,6
Mai	+ 14,9	+ 15,1	+ 22,0	+ 7,8	+ 18,2	+ 15,0	+ 24,3	+ 14,8
Juni	+ 9,8	+ 5,1	+ 9,5	+ 9,7	+ 14,3	+ 9,8	+ 19,5	+ 12,3
Juli	+ 1,1	+ 1,3	+ 6,9	- 2,3	+ 2,2	- 0,5	+ 3,7	+ 2,4
August	+ 1,4	+ 4,3	+ 3,9	+ 4,5	+ 4,8	+ 5,5	+ 7,2	+ 1,7
September	+ 1,4	+ 2,1	- 10,5	+ 1,6	+ 1,5	- 1,9	+ 2,9	+ 2,1
Oktober	+ 1,1	+ 2,1	- 3,1	+ 0,6	+ 0,8	+ 2,5	- 2,1	+ 2,8
November	- 3,8	+ 4,9	- 5,3	- 5,3	- 2,3	- 0,2	- 2,6	- 3,2
Dezember	+ 15,2	+ 15,0	+ 8,4	+ 16,1	+ 15,3	+ 21,1	+ 11,4	+ 15,8
1967 Januar	- 38,3	- 42,5	- 45,3	- 34,7	- 36,3	- 39,7	- 41,7	- 28,4
Februar	- 16,1	- 0,9	- 8,9	- 16,6	- 26,9	- 18,3	- 31,6	- 27,9

Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vorjahr bzw. Vorjahresmonat in %

1964	+ 17,0	+ 16,0	+ 11,7	+ 15,0	+ 19,1	+ 24,6	+ 15,3	+ 19,9
1965	+ 4,1	+ 5,4	+ 2,9	+ 10,2	+ 0,6	+ 5,5	- 0,8	+ 1,1
1966	+ 5,6	+ 6,2	+ 6,6	+ 6,1	+ 4,9	+ 2,7	+ 5,7	+ 5,5
1967 Jan.-Febr.	+ 9,2	+ 8,0	- 1,8	- 0,6	+ 16,2	+ 14,9	+ 14,9	+ 18,1
1965 Juli	+ 1,0	+ 4,4	+ 1,4	+ 4,2	- 3,2	+ 4,5	- 5,2	- 5,7
August	+ 3,8	+ 6,1	+ 9,8	+ 9,4	- 0,5	+ 4,6	- 1,0	- 2,9
September	+ 5,7	+ 6,2	+ 6,1	+ 15,7	+ 1,2	+ 3,9	+ 0,2	+ 0,8
Oktober	+ 3,9	+ 3,7	+ 1,4	+ 12,3	+ 0,8	+ 1,1	+ 2,6	- 1,5
November	+ 7,2	+ 5,3	+ 2,0	+ 12,3	+ 6,8	+ 3,4	+ 8,7	+ 7,0
Dezember	+ 0,5	- 2,2	- 2,6	+ 9,6	- 1,0	+ 1,9	- 4,5	+ 0,5
1966 Januar	+ 3,4	+ 1,4	- 5,8	+ 9,9	+ 2,1	+ 3,0	+ 0,8	+ 2,8
Februar	- 5,6	- 0,5	+ 5,5	- 5,2	- 11,3	- 11,4	- 10,7	- 11,6
März	+ 29,7	+ 37,4	+ 28,9	+ 23,8	+ 25,9	+ 23,2	+ 32,5	+ 22,7
April	+ 12,1	+ 7,1	+ 14,2	+ 12,3	+ 17,1	+ 5,3	+ 25,9	+ 18,3
Mai	+ 11,2	+ 9,9	+ 18,1	+ 11,1	+ 12,1	+ 5,9	+ 15,9	+ 12,8
Juni	+ 11,3	+ 8,6	+ 8,0	+ 13,2	+ 12,9	+ 8,6	+ 16,3	+ 12,4
Juli	+ 0,9	- 0,3	+ 5,5	+ 2,7	+ 1,0	- 2,9	+ 0,2	+ 4,4
August	+ 6,9	+ 6,5	+ 13,6	+ 9,1	+ 6,0	+ 7,0	+ 6,2	+ 5,1
September	+ 3,1	+ 2,7	- 3,8	+ 2,0	+ 4,3	+ 2,7	+ 4,6	+ 4,9
Oktober	+ 1,7	+ 1,5	+ 1,8	+ 1,6	+ 1,8	+ 1,7	- 0,1	+ 5,0
November	+ 0,6	+ 1,8	- 3,0	+ 0,8	- 0,4	+ 1,2	- 2,1	+ 0,5
Dezember	+ 1,3	+ 7,0	+ 5,7	- 0,7	- 2,0	- 4,9	+ 0,7	- 2,8
1967 Januar	+ 8,6	+ 7,4	+ 1,2	+ 0,9	+ 13,6	+ 14,4	+ 9,9	+ 16,5
Februar	+ 10,0	+ 8,6	- 4,8	- 2,3	+ 19,9	+ 15,6	+ 23,3	+ 20,3

1) Endgültige Ergebnisse.

3. Geleistete Arbeitsstunden nach der Art der Bauten

Jahr 1) Monat	Arbeits- tage 2)	Geleistete Arbeitsstunden							
		insgesamt	Wohnungsbau	Landwirt- schaftlicher Bau	Gewerblicher und indu- strieller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau			
						zusammen	Hochbau	Tiefbau	
Ansahl							Straßenbau	Sonstiger Tiefbau	
1 000									
1964 JS	.	2 907 794	1 132 805	67 031	549 305	1 158 653	295 897	366 903	475 853
1965 JS	.	2 799 724	1 093 569	64 011	553 296	1 088 848	287 011	364 128	437 709
1966 JS	.	2 793 265	1 118 319	62 687	546 882	1 065 377	276 537	362 881	425 959
1966 Jan.-Febr.	.	302 798	119 677	5 114	70 183	107 824	31 752	30 903	45 169
1967 Jan.-Febr.	.	296 006	121 479	4 927	62 373	107 227	31 757	30 620	44 850
1965 Juli	23,0	275 746	107 802	7 172	51 209	109 563	28 163	38 492	42 908
August	22,8	265 029	101 005	7 073	50 475	106 476	26 821	38 092	41 563
September	22,8	277 684	107 617	7 057	52 559	110 451	28 005	39 184	43 262
Oktober	22,0	270 263	104 851	6 128	52 156	107 148	27 421	37 489	42 238
November	21,4	226 747	85 990	4 740	46 237	89 780	23 563	30 205	36 012
Dezember	17,8	191 511	75 439	3 693	40 057	72 322	19 781	22 955	29 586
1966 Januar	21,5	126 412	47 173	1 927	31 644	45 668	13 543	12 479	19 646
Februar	20,8	176 366	72 504	3 187	38 539	62 156	18 209	18 424	25 523
Märs	23,8	243 644	98 565	4 951	48 811	91 317	24 191	29 719	37 407
April	20,0	252 295	102 108	5 903	48 621	95 663	24 362	32 727	38 574
Mai	20,8	268 567	108 957	6 583	50 509	102 518	25 442	36 249	40 827
Juni	21,0	269 676	108 613	6 577	50 401	104 085	25 966	36 897	41 222
Juli	22,0	257 868	102 330	6 676	48 967	99 895	24 765	35 809	39 321
August	22,6	259 961	101 151	6 838	50 121	101 851	25 086	36 987	39 778
September	22,8	266 536	106 103	6 138	50 283	104 012	26 366	37 040	40 606
Oktober	22,0	255 269	102 190	5 542	48 453	99 084	25 627	34 394	39 063
November	21,4	237 206	95 258	5 036	45 150	91 762	24 417	30 670	36 675
Dezember	17,8	179 445	73 367	3 329	35 383	67 366	18 563	21 486	27 317
1967 Januar	22,5	151 210	62 468	2 470	31 976	54 296	16 389	15 334	22 573
Februar	20,8	144 796	59 011	2 457	30 397	52 931	15 368	15 286	22 277
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vormonat in %									
1965 Juli	+ 10,6	+ 0,2	- 2,4	+ 3,2	+ 0,8	+ 2,4	+ 2,3	+ 2,9	+ 1,9
August	- 0,9	- 3,9	- 6,3	- 1,4	- 1,4	- 2,8	- 4,8	- 1,0	- 3,1
September	- 0,0	+ 4,8	+ 6,5	- 0,2	+ 4,1	+ 3,7	+ 4,4	+ 2,9	+ 4,1
Oktober	- 3,5	- 2,7	- 2,6	- 13,2	- 0,8	- 3,0	- 2,1	- 4,3	- 2,4
November	- 2,7	- 16,1	- 18,0	- 22,7	- 11,3	- 16,2	- 14,1	- 19,4	- 14,7
Dezember	- 16,8	- 15,5	- 12,3	- 22,1	- 13,4	- 19,4	- 16,1	- 24,0	- 17,8
1966 Januar	- 5,7	- 34,0	- 37,5	- 47,8	- 21,0	- 36,9	- 31,5	- 45,6	- 33,6
Februar	- 3,3	+ 39,5	+ 53,7	+ 65,4	+ 21,8	+ 36,1	+ 34,5	+ 47,6	+ 29,9
Märs	+ 14,4	+ 38,1	+ 35,9	+ 55,3	+ 26,7	+ 46,9	+ 32,9	+ 61,3	+ 46,6
April	- 16,0	+ 3,6	+ 3,6	+ 19,2	- 0,4	+ 4,8	+ 0,7	+ 10,1	+ 3,1
Mai	+ 4,0	+ 6,4	+ 6,7	+ 11,5	+ 3,9	+ 7,2	+ 4,4	+ 10,8	+ 5,8
Juni	+ 1,0	+ 0,4	- 0,3	- 0,1	- 0,2	+ 1,5	+ 2,1	+ 1,8	+ 1,0
Juli	+ 4,8	- 4,4	- 5,8	+ 1,5	- 2,8	- 4,0	- 4,6	- 2,9	- 4,6
August	+ 7,3	+ 0,8	- 1,2	+ 2,4	+ 2,4	+ 2,0	+ 1,3	+ 3,3	+ 1,2
September	- 3,4	+ 2,5	+ 4,9	- 10,2	+ 0,3	+ 2,1	+ 5,1	+ 0,1	+ 2,1
Oktober	- 3,5	+ 4,2	- 3,7	- 9,7	- 3,6	- 4,7	- 2,8	- 7,1	- 3,8
November	- 2,7	+ 7,1	- 6,8	- 9,1	- 6,8	- 7,4	- 4,7	- 10,8	- 6,1
Dezember	- 16,8	- 24,4	- 23,0	- 33,9	- 21,6	- 26,6	- 24,0	- 29,9	- 25,5
1967 Januar	+ 26,4	- 15,7	- 14,9	- 25,8	- 9,6	- 19,4	- 11,7	- 28,7	- 17,4
Februar	- 7,6	- 4,2	- 5,5	- 0,5	- 4,9	- 2,5	- 6,2	- 0,3	- 1,3
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vorjahr bzw. Vorjahresmonat in %									
1964	.	+ 9,3	+ 8,2	+ 5,3	+ 5,9	+ 12,5	+ 14,4	+ 11,6	+ 12,1
1965	.	- 3,7	- 3,5	- 4,5	+ 0,7	- 6,0	- 3,0	- 5,9	- 8,0
1966	.	- 0,2	+ 2,3	- 2,1	- 1,2	- 2,2	- 3,6	- 0,3	- 2,7
1967 Jan.-Febr.	.	- 2,2	+ 1,5	- 3,7	- 11,1	- 0,6	+ 0,0	- 0,9	- 0,7
1965 Juli	- 3,4	- 4,5	- 3,4	- 2,2	- 0,1	- 7,5	- 2,6	- 8,4	- 9,7
August	+ 4,1	+ 1,6	+ 2,1	+ 8,9	+ 6,6	- 1,4	+ 1,6	- 0,3	- 4,2
September	± 0,0	- 2,7	- 2,8	- 3,7	+ 2,0	- 4,7	- 4,6	- 2,6	- 6,5
Oktober	+ 4,3	- 2,4	- 2,1	- 3,7	+ 1,7	- 4,6	- 5,0	- 2,8	- 6,0
November	+ 1,9	- 10,9	- 13,7	- 15,8	- 2,8	- 11,6	- 10,5	- 12,5	- 11,6
Dezember	- 18,3	- 7,0	- 6,2	- 9,2	- 2,0	- 10,3	- 9,0	- 10,1	- 11,4
1966 Januar	+ 3,4	- 24,7	- 29,0	- 32,8	- 14,3	- 25,9	- 24,5	- 27,9	- 25,5
Februar	± 0,5	+ 33,6	+ 51,8	+ 58,6	+ 16,3	+ 26,5	+ 31,3	+ 40,7	+ 15,1
Märs	± 0,0	+ 28,1	+ 32,0	+ 40,3	+ 17,5	+ 29,5	+ 20,4	+ 43,2	+ 26,1
April	± 3,8	- 2,8	- 2,2	- 0,1	+ 0,8	- 5,4	- 9,2	- 2,8	- 4,9
Mai	± 0,0	+ 0,3	+ 1,7	+ 4,4	+ 1,1	- 1,2	- 5,8	+ 2,2	- 1,0
Juni	+ 1,0	- 2,0	- 1,6	- 5,4	- 0,8	- 2,8	- 5,6	- 1,3	- 2,1
Juli	- 4,3	- 6,5	- 5,1	- 6,9	- 4,4	- 8,8	- 12,1	- 7,0	- 8,4
August	± 3,5	- 1,9	+ 0,1	- 3,3	- 0,7	- 4,3	- 6,5	- 2,9	- 4,3
September	± 0,0	- 4,0	- 1,4	- 13,0	- 4,3	- 5,8	- 5,9	- 5,5	- 6,1
Oktober	± 0,0	- 5,6	- 2,5	- 9,6	- 7,1	- 7,5	- 6,5	- 8,3	- 7,5
November	± 0,0	+ 4,6	+ 10,8	+ 6,2	- 2,4	+ 2,2	+ 3,6	+ 1,5	+ 1,8
Dezember	± 0,0	- 6,3	- 2,7	- 9,9	- 11,7	- 6,9	- 6,2	- 6,4	- 7,7
1967 Januar	+ 4,7	+ 19,6	+ 32,4	+ 28,2	+ 1,0	+ 18,9	+ 21,0	+ 22,9	+ 14,9
Februar	-	- 17,9	- 18,6	- 22,9	- 21,1	- 14,8	- 15,6	- 17,0	- 12,7

1) - Endgültige Ergebnisse.- 2) Anzahl der Arbeitstage im Dezember ohne die lt. Tarif arbeitsfreie Zeit zwischen Weihnachten und Neujahr.

4. Beschäftigte, Lohn- und Gehaltssumme

Monat 1)	Beschäftigte 2)						Lohnsumme 3)	Gehaltssumme	Arbeitgeberzulagen gemäß Vermögensbildungstarifverträgen zu	
	insgesamt	Tätige Inhaber (auch selbstständige Handwerker)	Kaufmännische u. technische Angestellte einschl. Lehrlinge	Übrige Beschäftigte					Löhnen	Gehältern
				Facharbeiter einschl. Poliere und Meister	Helfer und Hilfsarbeiter	Gewerbliche Lehrlinge				
Anzahl						1 000 DM				
<u>Schleswig-Holstein</u>										
1966 Jan.-Febr.	64 654	2 585	4 146	33 935	20 173	3 815	53 437	8 239	366	73
1967 Jan.-Febr.	56 540	2 581	4 180	30 356	15 119	4 304	64 078	8 634	512	83
1966 Januar	64 622	2 593	4 104	33 981	20 150	3 794	25 107	4 174	146	34
1966 Februar	64 683	2 576	4 187	33 889	20 196	3 835	28 330	4 065	220	39
1967 Januar	57 448	2 602	4 173	30 740	15 636	4 297	33 779	4 329	268	42
1967 Februar	55 628	2 559	4 186	29 971	14 601	4 311	30 299	4 305	244	41
<u>Hamburg</u>										
1966 Jan.-Febr.	47 527	1 348	4 754	28 727	11 484	1 214	60 607	11 409	414	88
1967 Jan.-Febr.	42 287	1 280	4 742	25 337	9 773	1 155	68 053	11 996	439	99
1966 Januar	47 379	1 349	4 684	28 368	11 716	1 262	29 673	5 702	187	41
1966 Februar	47 672	1 346	4 823	29 085	11 252	1 166	30 934	5 707	227	47
1967 Januar	43 255	1 290	4 773	25 890	10 146	1 156	35 129	6 066	227	49
1967 Februar	41 316	1 270	4 711	24 783	9 399	1 153	32 924	5 930	212	50
<u>Niedersachsen</u>										
1966 Jan.-Febr.	187 916	8 715	12 923	98 523	59 024	8 731	138 661	26 997	981	228
1967 Jan.-Febr.	155 685	8 658	12 744	83 162	42 364	8 757	169 390	28 067	1 358	237
1966 Januar	187 568	8 690	12 874	98 577	58 762	8 665	61 292	13 407	402	101
1966 Februar	188 260	8 739	12 972	98 468	59 285	8 796	77 369	13 590	579	127
1967 Januar	158 435	8 659	12 761	84 473	43 809	8 733	89 905	14 075	715	122
1967 Februar	152 932	8 656	12 727	81 850	40 919	8 780	79 485	13 992	643	115
<u>Bremen</u>										
1966 Jan.-Febr.	23 510	684	1 934	13 685	6 596	611	22 276	4 412	158	37
1967 Jan.-Febr.	19 783	656	1 947	11 428	5 078	674	26 275	4 774	215	40
1966 Januar	23 377	687	1 927	13 540	6 615	608	10 316	2 186	70	18
1966 Februar	23 642	681	1 940	13 830	6 577	614	11 960	2 226	88	19
1967 Januar	20 203	654	1 974	11 664	5 213	698	13 942	2 381	112	20
1967 Februar	19 362	657	1 920	11 192	4 944	649	12 333	2 393	103	20
<u>Nordrhein-Westfalen</u>										
1966 Jan.-Febr.	410 893	19 698	37 837	221 984	123 073	8 301	484 994	83 679	4 199	623
1967 Jan.-Febr.	371 538	19 025	37 552	203 270	103 508	8 183	508 976	88 641	5 568	696
1966 Januar	406 050	19 740	37 691	219 649	120 746	8 224	207 273	40 270	1 097	268
1966 Februar	415 736	19 656	37 983	224 319	125 400	8 378	277 721	43 409	3 102	355
1967 Januar	375 959	19 013	37 631	206 000	105 170	8 145	261 976	44 538	2 824	344
1967 Februar	367 114	19 037	37 472	200 540	101 845	8 220	247 000	44 103	2 744	352
<u>Hessen</u>										
1966 Jan.-Febr.	143 924	7 064	11 935	79 124	42 579	3 222	148 614	25 740	994	162
1967 Jan.-Febr.	133 123	6 936	12 179	74 486	36 194	3 328	151 479	27 549	1 246	215
1966 Januar	142 017	7 049	11 839	78 237	41 711	3 181	64 716	12 700	334	60
1966 Februar	145 827	7 078	12 030	80 010	43 446	3 263	83 898	13 040	660	102
1967 Januar	133 819	6 934	12 191	74 857	36 531	3 306	77 296	13 795	640	108
1967 Februar	132 426	6 937	12 167	74 115	35 857	3 350	74 183	13 754	606	107
<u>Rheinland-Pfalz</u>										
1966 Jan.-Febr.	94 098	5 138	6 291	48 995	30 620	3 054	94 900	12 690	657	109
1967 Jan.-Febr.	78 721	5 080	6 098	42 515	21 953	3 075	88 822	12 922	650	103
1966 Januar	92 534	4 985	6 255	47 986	30 324	2 984	36 340	6 152	244	50
1966 Februar	95 659	5 290	6 327	50 004	30 915	3 123	58 560	6 538	413	59
1967 Januar	79 521	5 090	6 180	43 083	22 097	3 071	45 108	6 435	327	52
1967 Februar	77 918	5 069	6 015	41 946	21 809	3 079	43 714	6 487	323	51
<u>Baden-Württemberg</u>										
1966 Jan.-Febr.	224 824	14 161	16 816	115 209	74 021	4 617	239 192	34 859	1 192	337
1967 Jan.-Febr.	200 913	14 040	16 782	107 683	58 002	4 406	217 302	36 653	1 225	272
1966 Januar	214 997	14 004	16 662	111 557	68 141	4 633	96 098	17 346	449	189
1966 Februar	234 647	14 317	16 969	118 860	79 900	4 601	143 094	17 513	743	148
1967 Januar	199 142	14 060	16 802	106 982	56 925	4 373	105 506	18 374	597	141
1967 Februar	202 682	14 020	16 762	108 383	59 078	4 439	111 796	18 279	628	131
<u>Bayern</u>										
1966 Jan.-Febr.	268 371	11 795	20 296	139 863	85 497	10 920	259 507	41 802	1 197	266
1967 Jan.-Febr.	223 537	11 723	20 794	119 354	61 234	10 432	226 347	48 387	1 335	342
1966 Januar	265 073	11 841	20 202	138 596	83 467	10 967	111 600	20 636	376	116
1966 Februar	271 667	11 749	20 389	141 130	87 527	10 872	147 907	21 166	821	150
1967 Januar	227 128	11 733	20 847	121 388	62 736	10 424	118 869	24 689	678	171
1967 Februar	219 944	11 712	20 741	117 319	59 732	10 440	107 478	23 698	657	171
<u>Saarland</u>										
1966 Jan.-Febr.	27 048	1 118	2 433	14 337	8 554	606	28 515	5 531	111	30
1967 Jan.-Febr.	22 565	962	2 258	12 180	6 614	551	26 719	5 338	136	37
1966 Januar	26 657	1 123	2 438	14 268	8 260	568	11 633	2 836	40	14
1966 Februar	27 437	1 113	2 427	14 406	8 848	643	16 882	2 695	71	16
1967 Januar	22 699	981	2 261	12 305	6 593	559	13 657	2 688	69	18
1967 Februar	22 427	942	2 254	12 055	6 634	542	13 062	2 650	67	19
<u>Berlin (West)</u>										
1966 Jan.-Febr.	43 477	1 188	4 301	24 311	12 926	751	51 076	9 527	146	63
1967 Jan.-Febr.	44 246	1 187	4 512	24 974	12 720	853	68 377	10 782	263	85
1966 Januar	43 626	1 211	4 297	24 456	12 910	752	26 686	4 897	57	35
1966 Februar	43 325	1 165	4 304	24 165	12 941	750	24 390	4 630	89	28
1967 Januar	44 424	1 186	4 487	24 988	12 903	860	35 900	5 442	135	46
1967 Februar	44 068	1 188	4 537	24 960	12 537	846	32 477	5 340	128	39

1) Endgültige Ergebnisse.- 2) Stand am Monatsende; bei größeren Zeiträumen Durchschnitt aus den jeweiligen Monatszahlen.- 3) Einschl. 11,3 % Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes.

5. Umsatz nach der Art der Bauten

1 000 DM

Monat 1)	Insgesamt	Wohnungsbau	Landwirtschaftlicher Bau	Gewerblicher und industrieller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau			
					zusammen	Hochbau	Tiefbau	
							Straßenbau	Sonstiger Tiefbau
<u>Schleswig-Holstein</u>								
1966 Jan.-Febr.	179 560	73 949	9 556	23 495	72 560	12 685	25 083	34 792
1967 Jan.-Febr.	228 022	89 238	9 331	23 561	105 892	27 500	34 021	44 371
1966 Januar	98 707	40 295	4 568	12 022	41 822	7 042	14 607	20 173
1966 Februar	80 853	33 654	4 988	11 473	30 738	5 643	10 476	14 619
1967 Januar	126 159	45 719	5 203	11 618	63 619	16 189	21 659	25 771
1967 Februar	101 863	43 519	4 128	11 943	42 273	11 311	12 362	18 600
<u>Hamburg</u>								
1966 Jan.-Febr.	155 103	48 940	-	43 630	62 533	13 588	11 237	37 708
1967 Jan.-Febr.	179 674	57 721	-	55 776	66 177	17 039	12 928	36 210
1966 Januar	82 873	24 923	-	22 115	35 835	7 230	6 468	22 137
1966 Februar	72 230	24 017	-	21 515	26 698	6 358	4 769	15 571
1967 Januar	91 442	26 881	-	29 730	34 831	9 458	5 543	19 830
1967 Februar	88 232	30 840	-	26 046	31 346	7 581	7 385	16 380
<u>Niedersachsen</u>								
1966 Jan.-Febr.	501 357	181 871	16 703	101 610	201 173	43 056	81 152	76 965
1967 Jan.-Febr.	586 135	220 620	20 250	95 516	249 749	57 500	94 512	97 737
1966 Januar	290 260	95 023	9 399	59 737	126 101	22 667	55 221	48 213
1966 Februar	211 097	86 848	7 304	41 873	75 072	20 389	25 931	28 752
1967 Januar	311 996	109 214	10 328	48 613	143 841	30 990	56 707	56 144
1967 Februar	274 139	111 406	9 922	46 903	105 908	26 510	37 805	41 593
<u>Bremen</u>								
1966 Jan.-Febr.	64 805	19 754	357	18 038	26 656	7 608	6 247	12 801
1967 Jan.-Febr.	79 090	22 713	342	22 368	33 667	12 213	6 822	14 632
1966 Januar	35 432	9 994	105	9 261	16 072	3 926	3 763	8 383
1966 Februar	29 373	9 760	252	8 777	10 584	3 682	2 484	4 418
1967 Januar	41 906	10 049	80	12 144	19 633	6 954	3 811	8 868
1967 Februar	37 184	12 664	262	10 224	14 034	5 259	3 011	5 764
<u>Nordrhein-Westfalen</u>								
1966 Jan.-Febr.	1 521 442	526 262	12 650	404 991	577 539	145 547	210 336	221 656
1967 Jan.-Febr.	1 638 713	572 459	11 051	397 768	657 435	151 076	249 194	257 167
1966 Januar	857 588	271 033	6 679	225 954	353 922	84 517	136 208	133 197
1966 Februar	663 854	255 229	5 971	179 037	223 617	61 030	74 128	88 459
1967 Januar	898 487	278 924	5 609	226 646	387 308	84 524	152 083	150 701
1967 Februar	740 226	293 535	5 442	171 122	270 127	66 552	97 111	106 464
<u>Hessen</u>								
1966 Jan.-Febr.	530 564	175 769	8 413	112 771	233 611	63 772	81 553	88 286
1967 Jan.-Febr.	567 640	188 811	10 118	116 614	252 097	61 648	90 463	99 986
1966 Januar	293 992	92 069	4 364	60 027	137 532	36 072	49 574	51 886
1966 Februar	236 572	83 700	4 049	52 744	96 079	27 700	31 979	36 400
1967 Januar	300 842	98 069	5 465	59 645	137 663	32 899	49 910	54 854
1967 Februar	266 798	90 742	4 653	56 969	114 434	28 749	40 553	45 132
<u>Rheinland-Pfalz</u>								
1966 Jan.-Febr.	280 463	87 432	5 432	50 526	137 073	31 145	42 373	63 555
1967 Jan.-Febr.	367 594	92 528	5 137	52 658	217 271	38 193	52 909	126 169
1966 Januar	132 609	37 197	2 462	23 654	69 296	14 344	21 608	33 344
1966 Februar	147 854	50 235	2 970	26 872	67 777	16 801	20 765	30 611
1967 Januar	202 466	45 687	2 573	24 912	129 294	19 458	29 716	80 120
1967 Februar	165 128	46 841	2 564	27 746	87 977	18 735	23 193	46 049
<u>Baden-Württemberg</u>								
1966 Jan.-Febr.	810 043	309 903	12 705	164 131	323 304	83 527	116 256	123 521
1967 Jan.-Febr.	772 513	293 451	9 342	151 956	317 764	85 680	115 446	116 638
1966 Januar	419 453	146 791	5 731	82 430	184 501	46 621	69 549	68 331
1966 Februar	390 590	163 112	6 974	81 701	138 803	36 906	46 707	55 190
1967 Januar	418 369	148 460	4 401	78 508	187 000	49 014	67 494	70 492
1967 Februar	354 144	144 991	4 941	73 448	130 764	36 666	47 952	46 146
<u>Bayern</u>								
1966 Jan.-Febr.	875 273	313 346	22 672	175 571	363 684	89 232	120 006	154 446
1967 Jan.-Febr.	925 880	332 387	20 595	163 744	409 154	111 619	134 583	162 952
1966 Januar	484 421	158 245	11 705	95 375	219 096	48 785	76 002	94 309
1966 Februar	390 852	155 101	10 967	80 196	144 588	40 447	44 004	60 137
1967 Januar	520 862	175 026	11 669	94 021	240 146	64 238	83 393	92 515
1967 Februar	405 018	157 361	8 926	69 723	169 008	47 381	51 190	70 437
<u>Saarland</u>								
1966 Jan.-Febr.	72 425	18 592	288	19 598	33 947	7 816	11 602	14 529
1967 Jan.-Febr.	89 319	21 907	1 053	24 280	42 079	9 856	14 743	17 480
1966 Januar	34 792	8 617	97	9 587	16 491	3 388	5 883	7 220
1966 Februar	37 633	9 975	191	10 011	17 456	4 428	5 719	7 309
1967 Januar	46 243	10 151	311	13 382	22 399	4 802	8 769	8 828
1967 Februar	43 076	11 756	742	10 898	19 680	5 054	5 974	8 652
<u>Berlin (West)</u>								
1966 Jan.-Febr.	177 070	73 905	-	49 886	53 279	20 637	10 593	22 049
1967 Jan.-Febr.	209 594	84 214	-	53 284	72 096	23 738	17 856	30 502
1966 Januar	96 953	39 669	-	25 509	31 775	12 150	6 105	13 520
1966 Februar	80 117	34 236	-	24 377	21 504	8 487	4 488	8 529
1967 Januar	111 086	44 350	-	32 100	34 636	9 550	9 780	15 306
1967 Februar	98 508	39 864	-	21 184	37 460	14 188	8 076	15 196

1) Endgültige Ergebnisse.

6. Geleistete Arbeitsstunden nach der Art der Bauten

Monat 1)	Arbeits- tage	Geleistete Arbeitsstunden							
		insgesamt	Wohnungsbau	Landwirt- schaftli- cher Bau	Gewerblicher und indu- strieller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau			
						zusammen	Hochbau	Tiefbau	
								Straßenbau	Sonstiger Tiefbau
Anzahl	1 000								
<u>Schleswig-Holstein</u>									
1966 Jan.-Febr.	.	10 332	4 551	440	1 416	3 925	940	1 188	1 797
1967 Jan.-Febr.	.	12 421	5 744	592	1 407	4 678	1 321	1 310	2 047
1966 Januar	21,8	4 714	1 987	198	645	1 884	452	532	900
1966 Februar	20,8	5 618	2 564	242	771	2 041	488	656	897
1967 Januar	22,8	6 513	2 982	299	747	2 485	711	691	1 083
1967 Februar	20,8	5 908	2 762	293	660	2 193	610	619	964
<u>Hamburg</u>									
1966 Jan.-Febr.	.	9 437	2 800	-	2 600	4 037	881	662	2 494
1967 Jan.-Febr.	.	10 316	3 296	-	2 960	4 060	919	687	2 454
1966 Januar	21,8	4 577	1 314	-	1 248	2 015	437	314	1 264
1966 Februar	20,8	4 860	1 486	-	1 352	2 022	444	348	1 230
1967 Januar	22,8	5 308	1 690	-	1 556	2 062	457	358	1 247
1967 Februar	20,8	5 008	1 606	-	1 404	1 998	462	329	1 207
<u>Niedersachsen</u>									
1966 Jan.-Febr.	.	27 931	11 553	922	5 494	9 962	2 563	3 193	4 206
1967 Jan.-Febr.	.	33 624	14 644	1 287	5 540	12 153	3 280	3 915	4 958
1966 Januar	21,8	12 075	4 656	406	2 583	4 430	1 140	1 370	1 920
1966 Februar	20,8	15 856	6 897	516	2 911	5 532	1 423	1 823	2 286
1967 Januar	22,8	17 725	7 799	656	2 987	6 283	1 770	1 999	2 514
1967 Februar	20,8	15 899	6 845	631	2 553	5 870	1 510	1 915	2 444
<u>Bremen</u>									
1966 Jan.-Febr.	.	4 074	1 390	16	1 267	1 401	499	258	644
1967 Jan.-Febr.	.	4 912	1 584	21	1 446	1 861	554	418	889
1966 Januar	21,8	1 883	626	8	625	624	232	98	294
1966 Februar	20,8	2 191	764	8	642	777	267	160	350
1967 Januar	22,8	2 598	843	7	764	984	305	220	459
1967 Februar	20,8	2 314	741	14	682	877	249	198	430
<u>Nordrhein-Westfalen</u>									
1966 Jan.-Febr.	.	90 635	34 233	757	24 627	31 018	7 935	9 918	13 165
1967 Jan.-Febr.	.	89 892	36 226	567	21 328	31 771	8 317	10 489	12 965
1966 Januar	21,8	37 929	13 163	265	11 278	13 223	3 389	4 088	5 746
1966 Februar	20,8	52 706	21 070	492	13 349	17 795	4 546	5 830	7 419
1967 Januar	22,8	46 153	18 762	272	11 020	16 099	4 312	5 147	6 640
1967 Februar	20,8	43 739	17 464	295	10 308	15 672	4 005	5 342	6 325
<u>Hessen</u>									
1966 Jan.-Febr.	.	29 262	11 250	469	6 479	11 064	3 386	3 447	4 231
1967 Jan.-Febr.	.	28 898	11 483	541	5 801	11 073	3 155	3 296	4 622
1966 Januar	21,8	12 567	4 679	191	2 953	4 744	1 507	1 456	1 781
1966 Februar	20,8	16 695	6 571	278	3 526	6 320	1 879	1 991	2 450
1967 Januar	22,8	14 781	5 936	293	2 911	5 641	1 640	1 706	2 295
1967 Februar	20,8	14 117	5 547	248	2 890	5 432	1 515	1 590	2 327
<u>Rheinland-Pfalz</u>									
1966 Jan.-Febr.	.	18 700	6 833	336	3 741	7 790	2 354	2 288	3 148
1967 Jan.-Febr.	.	17 032	6 597	350	3 098	6 987	2 156	1 930	2 901
1966 Januar	21,0	6 968	2 317	120	1 594	2 937	930	737	1 270
1966 Februar	20,8	11 732	4 516	216	2 147	4 853	1 424	1 551	1 878
1967 Januar	22,8	8 579	3 324	174	1 595	3 486	1 089	954	1 443
1967 Februar	20,8	8 453	3 273	176	1 503	3 501	1 067	976	1 458
<u>Baden-Württemberg</u>									
1966 Jan.-Febr.	.	48 670	20 874	858	10 087	16 851	5 481	4 884	6 486
1967 Jan.-Febr.	.	41 761	18 151	661	8 565	14 384	4 725	4 156	5 503
1966 Januar	20,8	18 791	7 926	266	4 149	6 450	2 147	1 736	2 567
1966 Februar	20,8	29 879	12 948	592	5 938	10 401	3 334	3 148	3 919
1967 Januar	21,8	20 028	8 878	307	4 056	6 787	2 254	1 928	2 605
1967 Februar	20,8	21 733	9 273	354	4 509	7 597	2 471	2 228	2 898
<u>Bayern</u>									
1966 Jan.-Febr.	.	50 542	21 443	1 298	10 951	16 850	5 862	3 858	7 130
1967 Jan.-Febr.	.	41 941	18 044	871	8 552	14 474	5 521	2 846	6 107
1966 Januar	20,8	20 818	8 280	466	4 861	7 211	2 470	1 683	3 058
1966 Februar	20,8	29 724	13 163	832	6 090	9 639	3 392	2 175	4 072
1967 Januar	21,8	21 664	9 254	450	4 446	7 514	2 920	1 540	3 054
1967 Februar	20,8	20 277	8 790	421	4 106	6 960	2 601	1 306	3 033
<u>Saarland</u>									
1966 Jan.-Febr.	.	5 238	1 521	18	1 384	2 315	739	801	775
1967 Jan.-Febr.	.	4 853	1 373	37	1 203	2 240	596	789	855
1966 Januar	21,8	2 013	549	7	617	840	251	284	305
1966 Februar	20,8	3 225	972	11	767	1 475	488	517	470
1967 Januar	22,8	2 492	723	12	647	1 110	296	383	431
1967 Februar	20,8	2 361	650	25	556	1 130	300	406	424
<u>Berlin (West)</u>									
1966 Jan.-Febr.	.	7 977	3 229	-	2 137	2 611	1 112	406	1 093
1967 Jan.-Febr.	.	10 356	4 337	-	2 473	3 546	1 213	784	1 549
1966 Januar	25,0	4 077	1 676	-	1 091	1 310	588	181	541
1966 Februar	24,0	3 900	1 553	-	1 046	1 301	524	225	552
1967 Januar	26,0	5 369	2 277	-	1 247	1 845	635	408	802
1967 Februar	24,0	4 987	2 060	-	1 226	1 701	578	376	747

1) Endgültige Ergebnisse.

II. ERGEBNISSE DER BAUTÄTIGKEITSSTATISTIK

BAUTÄTIGKEIT IM FEBRUAR 1967

Baugenehmigungen

Im Februar 1967 wurden insgesamt 35 100 Wohnungen, darunter 600 in Nichtwohngebäuden, zum Bau freigegeben. Das waren 3 900 Wohnungen (9,9 %) weniger als im entsprechenden Monat 1966. Das genehmigte Volumen der Nichtwohngebäude lag im Februar 1967 mit 9,7 Mill. cbm umbauten Raumes erheblich unter dem Volumen des vorjährigen Vergleichsmonats (- 20,3 %).

In den beiden ersten Monaten des Jahres 1967 zusammen wurden insgesamt 69 500 Wohnungen zum Bau freigegeben. Das genehmigte Volumen im Nichtwohnbau umfaßte Bauvorhaben mit 21,8 Mill. cbm umbauten Raumes. Gegenüber der entsprechenden Vorjahreszeit ergibt sich hier ein Rückgang der Genehmigungen im Wohnungsbau um 10 % und im Nichtwohnbau um knapp 15 %.

Baufertigstellungen

Im Januar/Februar 1967 zusammen wurden 36 800 Wohnungen als fertiggestellt erfaßt, das sind 2 900 Wohnungen (8,5 %) mehr als im gleichen Zeitabschnitt des Vorjahres. Dagegen war das Volumen der fertiggestellten Nichtwohngebäude mit 9,4 Mill. cbm umbauten Raumes um 0,8 Mill. cbm (- 8,1 %) geringer als 1966.

Bauüberhang

Nach den endgültigen Feststellungen belief sich der Bauüberhang am Jahresende 1966 auf insgesamt 767 000 Wohnungen in Wohn- und Nichtwohnbauten sowie auf Nichtwohngebäude im Umfang von 242,3 Mill. cbm umbauten Raumes.

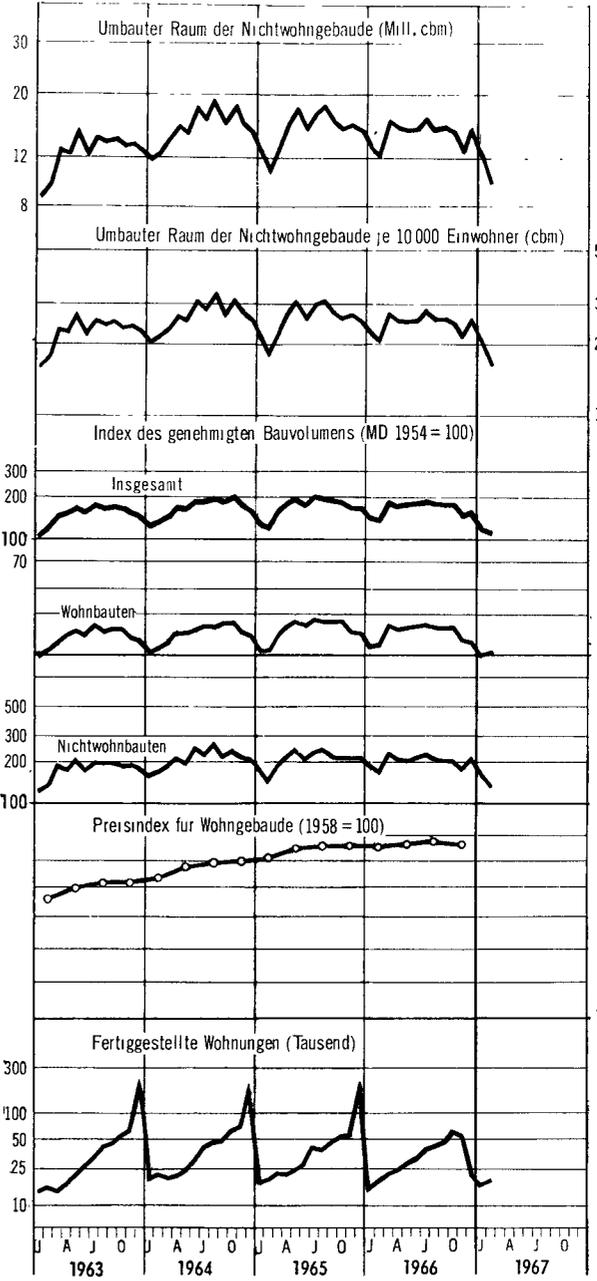
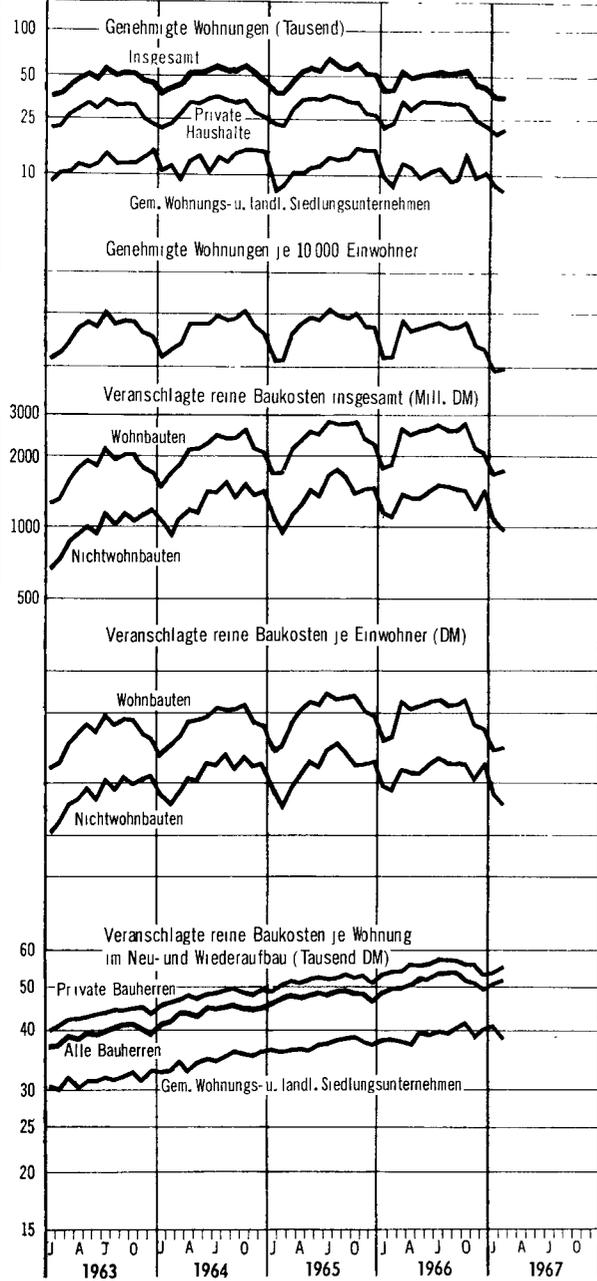
Auf Seite 32 dieses Heftes ist der Bauüberhang am Jahresende 1966 in den Ländern für Wohnungen in Wohnbauten und für den umbauten Raum der Nichtwohnbauten in einer Sondertabelle dargestellt.

BAUTÄTIGKEIT

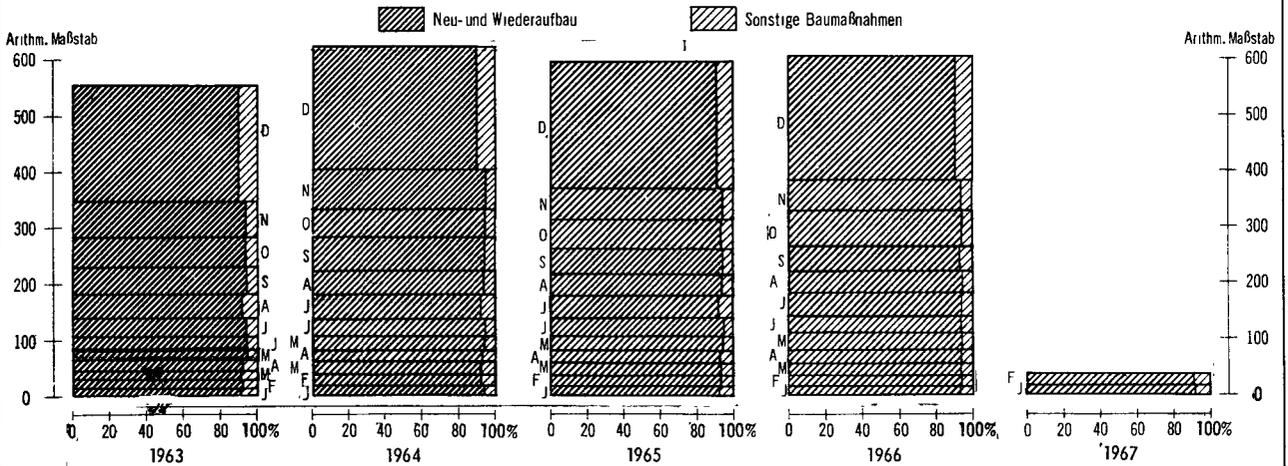
Logar. Maßstab

Logar. Maßstab

Logar. Maßstab



Insgesamt gemeldete fertige Wohnungen nach Baumaßnahmen (1 000 Wohnungen)



STAT. BUNDESAMT 7173

A. BAUGENEHMIGUNGEN

1. Genehmigte Wohn- und Nichtwohnbauten nach Bauherren Februar 1967 *)

Bauherr	Insgesamt					Darunter Neu- und Wiederaufbau				
	Gebäude	Unbauter Raum der Gebäude	Wohnungen	Bruttowohnfläche ¹⁾ Nutzfläche ²⁾	Veranschlagte reine Baukosten	Gebäude	Unbauter Raum der Gebäude	Wohnungen	Bruttowohnfläche ¹⁾ Nutzfläche ²⁾	Veranschlagte reine Baukosten
	Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	1 000 qm	1 000 DM	Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	1 000 qm	1 000 DM
Wohngebäude										
Gebietskörperschaften und Organis. o. Erwerbscharakter	127	198	591	39,2	27 072	127	198	546	35,8	24 855
Gemeinnützige Wohnungs- und landl. Siedlungsunternehmen	1 424	2 754	7 997	576,5	309 867	1 424	2 754	7 984	575,6	309 524
Freie Wohnungsunternehmen	739	951	2 599	189,9	105 363	739	951	2 591	189,2	104 545
Sonstige Unternehmen	419	946	2 728	184,3	111 870	419	946	2 680	181,4	110 384
Private Haushalte	9 667	9 590	20 605	1 799,6	1 158 244	9 667	9 590	18 036	1 612,9	1 060 939
Insgesamt	12 376	14 439	34 520	2 789,4	1 712 416	12 376	14 439	31 837	2 594,8	1 610 247
Anstaltsgebäude										
Gebietskörperschaften und Organis. o. Erwerbscharakter	44	823	29	201,8	170 094	44	823	25	184,6	155 577
Unternehmen und freie Berufe	8	32	15	9,0	5 121	8	32	12	6,3	3 767
Private Haushalte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	52	855	44	210,8	175 215	52	855	37	190,9	159 344
Bürogebäude										
Gebietskörperschaften und Organis. o. Erwerbscharakter	21	69	7	14,0	10 923	21	69	7	13,2	10 291
Unternehmen und freie Berufe	118	714	82	141,4	100 086	118	714	78	127,9	91 823
Private Haushalte	5	59	-	15,3	7 998	5	59	-	12,7	7 536
Insgesamt	144	841	89	170,7	119 007	144	841	85	153,8	109 650
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude										
Gebietskörperschaften und Organis. o. Erwerbscharakter	11	30	3	5,9	1 442	11	30	3	5,9	1 442
Unternehmen und freie Berufe	1 058	1 534	41	374,0	62 996	1 058	1 534	39	335,6	54 848
Private Haushalte	19	18	1	5,6	684	19	18	1	5,2	604
Insgesamt	1 088	1 581	45	385,5	65 122	1 088	1 581	43	346,7	56 894
Gewerbliche Betriebsgebäude										
Gebietskörperschaften und Organis. o. Erwerbscharakter	20	31	4	6,1	4 434	20	31	2	5,9	4 209
Unternehmen und freie Berufe	1 147	4 569	347	940,2	368 094	1 147	4 569	290	811,1	323 581
Private Haushalte	38	96	14	21,2	8 064	38	96	13	17,0	6 274
Insgesamt	1 205	4 696	365	967,5	380 593	1 205	4 696	305	834,0	334 064
Schulgebäude										
Gebietskörperschaften und Organis. o. Erwerbscharakter	81	716	23	177,2	124 348	81	716	22	163,7	112 770
Unternehmen und freie Berufe	2	18	-	3,8	2 643	2	18	-	3,1	2 407
Private Haushalte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	83	734	23	181,0	126 991	83	734	22	166,8	115 177
Sonstige Nichtwohnbauten										
Gebietskörperschaften und Organis. o. Erwerbscharakter	221	666	57	132,7	73 782	221	666	56	121,6	70 242
Unternehmen und freie Berufe	157	243	4	66,7	21 246	157	243	4	63,9	20 141
Private Haushalte	64	51	-	14,1	3 444	64	51	-	13,2	2 960
Insgesamt	442	959	61	213,6	98 471	442	959	60	198,8	93 344
Alle Nichtwohnbauten										
Gebietskörperschaften und Organis. o. Erwerbscharakter	398	2 335	123	537,8	385 024	398	2 335	115	495,0	354 532
Unternehmen und freie Berufe	2 490	7 108	489	1 535,2	560 186	2 490	7 108	423	1 348,0	496 567
Private Haushalte	126	224	15	56,2	20 189	126	224	14	48,1	17 374
Insgesamt	3 014	9 667	627	2 129,2	965 399	3 014	9 667	552	1 891,1	868 473

*) Die monatliche Berichterstattung über die Bautätigkeit erfolgt aufgrund der Meldungen der Baubehörden. Da diese jedoch aus verschiedenen Gründen nicht immer termingerecht eingehen, können aus den Ergebniszusammenstellungen der einzelnen Monate nicht ohne weiteres Rückschlüsse auf das tatsächliche Baugeschehen gezogen werden.

1) In Wohngebäuden. - 2) In Nichtwohngebäuden.

A. BAUGENEHMIGUNGEN
2. Genehmigte Wohn- und Nichtwohnbauten *)

Jahr Monat Land	Wohnbauten										Nichtwohnbauten				
	insgesamt			darunter Neu- und Wiederaufbau							Umbauter Raum der Gebäude	Fluss- fläche	Woh- nungen	Veranschlagte reine Baukosten	
	Woh- nungen	Brutto- wohn- fläche	Veran- schlagte reine Bau- kosten	Umbauter Raum der Gebäude	Woh- nungen	Brutto- wohn- fläche	Veranschlagte reine Baukosten							insgesamt	darunter Neu- und Wieder- aufbau
							absolut	je Wohnung	je qm umb. Raum	je qm Brutto- wohn- fläche					
Anzahl	1 000 qm	Mill. DM	1 000 qm	Anzahl	1 000 qm	Mill. DM	1 000 DM	DM	1 000 qm	1 000 qm	Anzahl	Mill. DM			
<u>Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)</u>															
1951 D	38 039	.	444,8	11 621	35 320	.	421,6	11,9	36	.	8 198	.	1 110	245,6	207,2
1952 D	40 241	.	518,0	11 304	37 457	.	490,2	13,1	43	.	7 871	.	1 036	289,8	236,1
1953 D	46 904	.	655,0	13 637	43 863	.	619,8	14,1	45	.	6 860	.	1 005	292,5	230,0
1954 D	49 639	.	755,2	15 466	46 619	.	716,9	15,4	46	.	8 045	.	981	359,4	281,7
1955 D	50 019	.	838,6	16 293	46 894	.	794,1	16,9	49	.	9 538	.	1 031	452,1	356,5
1956 D	45 263	.	838,4	14 974	41 980	.	788,0	18,8	53	.	10 325	.	949	505,7	403,8
1957 D	41 823	2 766	871,5	14 447	38 807	2 571	820,5	21,1	57	319	9 359	.	736	495,4	400,0
1958 D	45 637	3 110	1 032,2	16 071	42 399	2 897	972,8	22,9	61	336	9 830	.	729	568,4	459,4
1959 D	48 143	3 379	1 193,4	17 532	44 690	3 150	1 124,0	25,2	64	357	11 065	.	846	651,3	533,8
<u>Bundesgebiet einschl. Berlin (West)</u>															
1960 D	52 071	3 757	1 437,7	19 479	48 351	3 503	1 354,1	28,0	70	387	13 167	.	910	853,2	702,4
1961 D	53 091	3 951	1 654,2	20 656	49 339	3 682	1 558,0	31,6	75	423	14 506	.	973	986,2	818,2
1962 D	53 035	4 022	1 848,0	21 036	49 175	3 744	1 738,8	35,4	83	464	14 487	.	974	1 041,6	882,8
1963 D	47 089	3 653	1 819,6	19 148	43 743	3 414	1 716,8	39,2	90	503	12 829	2 765	884	1 029,5	889,4
1964 D	49 173	3 895	2 116,5	20 522	45 533	3 636	1 998,6	43,9	97	550	15 287	3 215	949	1 273,5	1 122,3
1965 D	50 865	4 093	2 377,9	21 605	47 499	3 857	2 259,5	47,6	105	586	15 159	3 138	1 033	1 362,0	1 199,8
1966 D	47 473	3 890	2 380,9	20 441	43 958	3 639	2 246,1	51,1	110	617	14 671	3 019	989	1 343,8	1 180,8
1965 Februar	36 474	2 905	1 664,7	15 432	33 979	2 732	1 583,7	46,6	103	580	10 708	2 188	785	940,5	815,3
März	46 070	3 745	2 131,1	19 701	42 634	3 509	2 016,6	47,3	102	575	13 026	2 819	940	1 120,0	960,4
April	51 314	4 177	2 374,7	21 998	47 676	3 915	2 247,5	47,1	102	574	15 617	3 289	1 061	1 235,8	1 098,1
Mai	55 209	4 468	2 582,4	23 692	51 117	4 175	2 433,4	47,6	103	583	17 769	3 646	1 191	1 454,0	1 267,7
Juni	52 873	4 289	2 499,1	22 616	48 930	4 014	2 355,0	48,1	104	587	15 036	3 199	1 118	1 346,4	1 164,3
Juli	59 818	4 812	2 815,4	25 407	55 756	4 520	2 666,6	47,8	105	590	17 322	3 579	1 070	1 637,1	1 460,6
August	56 555	4 569	2 684,0	24 183	52 683	4 302	2 548,3	48,4	105	592	18 153	3 607	1 160	1 703,4	1 530,5
September	56 368	4 564	2 699,2	24 174	52 826	4 317	2 571,6	48,6	106	596	16 397	3 379	1 155	1 565,8	1 371,4
Oktober	58 871	4 739	2 785,5	25 150	55 602	4 513	2 667,2	48,0	106	591	15 071	3 220	1 298	1 381,1	1 206,9
November	50 589	4 018	2 388,2	21 152	47 725	3 823	2 286,9	47,9	108	598	15 542	3 168	938	1 423,7	1 262,8
Dezember	50 184	3 954	2 299,5	20 686	47 611	3 780	2 209,8	46,4	107	585	14 931	3 069	971	1 467,8	1 326,4
1966 Januar	37 727	3 015	1 782,6	16 067	35 320	2 848	1 697,5	48,1	106	596	13 449	2 522	687	1 163,2	1 014,3
Februar	38 248	3 130	1 866,8	16 510	35 739	2 948	1 774,0	49,6	107	602	12 132	2 456	759	1 103,3	981,0
März	53 947	4 390	2 641,2	23 182	50 285	4 115	2 496,3	49,6	108	607	16 141	3 220	1 025	1 359,2	1 199,8
April	48 662	4 004	2 442,1	21 049	45 106	3 742	2 301,7	51,0	109	615	15 067	3 097	1 055	1 306,7	1 148,0
Mai	49 935	4 115	2 534,0	21 773	45 805	3 823	2 374,8	51,8	109	621	14 877	3 223	1 068	1 312,4	1 140,4
Juni	51 431	4 233	2 606,7	22 234	47 268	3 931	2 443,8	51,8	110	622	15 134	3 095	1 047	1 428,0	1 193,2
Juli	51 870	4 310	2 654,3	22 600	47 619	4 008	2 492,0	52,3	110	623	16 466	3 375	1 143	1 496,9	1 331,9
August	49 692	4 174	2 572,5	21 994	45 686	3 883	2 417,2	52,9	110	623	14 932	3 161	982	1 453,2	1 284,8
September	49 973	4 169	2 594,2	21 867	46 117	3 891	2 443,8	53,0	112	628	15 166	3 228	1 189	1 442,7	1 290,0
Oktober	53 688	4 360	2 702,1	22 725	49 817	4 103	2 557,8	51,3	113	623	14 818	3 136	1 010	1 430,9	1 244,5
November	42 574	3 455	2 127,4	17 918	39 438	3 239	2 009,8	51,0	112	620	12 651	2 665	923	1 203,6	1 051,1
Dezember	41 910	3 322	2 044,8	17 357	39 280	3 138	1 943,5	49,5	112	619	15 191	3 035	974	1 423,5	1 288,0
1967 Januar	33 696	2 691	1 654,5	13 939	31 183	2 519	1 561,2	50,1	112	620	12 099	2 269	675	1 101,8	1 015,2
Februar	34 520	2 789	1 712,4	14 439	31 837	2 595	1 610,2	50,6	112	621	9 667	2 129	627	965,4	868,5
<u>Februar 1967 2) nach Ländern</u>															
Schlesw.-Holst.	1 964	144	81,8	704	1 748	132	75,9	43,4	108	575	195	49	23	18,9	14,6
Hamburg	909	55	35,5	265	881	52	33,6	38,1	127	644	500	99	25	87,0	86,4
Niedersachsen	4 003	331	198,0	1 778	3 793	314	190,9	50,3	107	608	905	214	65	65,3	52,7
Bremen	278	19	11,4	91	248	17	10,6	42,8	117	618	153	44	4	23,3	14,8
Nordrhein-Westf.	9 205	722	425,7	3 807	8 770	693	410,4	46,8	108	592	2 491	525	79	250,6	234,2
Hessen	4 200	354	220,3	1 838	4 030	329	206,5	51,2	112	627	1 095	226	94	116,2	108,9
Rheinland-Pfalz	1 846	161	96,3	838	1 531	145	88,3	57,6	105	610	513	131	35	53,7	43,8
Baden-Württemberg	4 975	399	262,0	2 042	4 202	363	239,9	57,1	118	661	1 434	338	110	137,0	122,4
Bayern	5 444	482	302,9	2 503	5 053	437	279,8	55,4	112	640	1 830	411	160	148,6	131,2
Saarland	381	37	24,0	182	307	30	20,7	67,5	114	694	188	36	7	10,9	7,7
Berlin (West)	1 315	85	54,7	392	1 274	83	53,6	42,0	137	648	363	57	25	53,9	51,8

*) Bis 1955 einschl. Notbau.

1) Bezogen auf das tatsächliche Jahresergebnis.- 2) Die monatliche Berichterstattung über die Bautätigkeit erfolgt aufgrund der Meldungen der Bau-
behörden. Da diese jedoch aus verschiedenen Gründen nicht immer termingerecht eingehen, können aus den Ergebniszusammenstellungen der einzelnen
Monate nicht ohne weiteres Rückschlüsse auf das tatsächliche Baugeschehen gezogen werden. - 3) Vorläufige Ergebnisse.

A. BAUGENEHMIGUNGEN

3. Genehmigungen für Wohn- und Nichtwohnbauten Februar 1967 *)

a) Wohnbauten

Land	Gebäude				Veranschlagte reine Baukosten je Einwohner	Wohnungen		Von 100 Wohnungen entfallen auf					Auf eine Wohnung ¹⁾ entfallen an veransch. reinen Baukosten bei			
	insgesamt	dar. Neu- und Wiederaufbau				insgesamt	je 10 000 Einwohner	Neu- und Wiederaufbau	Gebietskörperschaften, Organism. ohne Erwerbscharakt.	Gemeinn. Wohnungs- u. Ländl. Siedl.- untern.	Freie Wohnungs- untern.	Sonstige Un- tern.	Private Haushalte	Bau- herrn ins- gesamt	darunter	
		insgesamt	Umbauter Raum	Wohnungen											Gemeinn. Wohnungs- u. Ländl. Siedl.- untern.	Private Haushalte
	Anzahl	obm	Anzahl	qm		Anzahl	qm	Anzahl	1 000 DM							

Alle Gemeinden

Schleswig-Holstein	744	744	947	2,3	33	1 964	8,0	75,5	5,8	38,9	9,9	7,1	38,3	43,4	32,2	62,6
Hamburg	117	117	2 261	7,5	19	909	4,9	59,3	0,9	51,9	18,6	4,0	24,6	38,1	33,4	57,7
Niedersachsen	1 799	1 799	989	2,1	28	4 003	3,8	82,8	0,9	28,6	7,7	6,7	56,1	50,3	43,2	57,2
Bremen	95	95	955	2,6	15	278	3,7	69,4	1,1	24,8	11,5	36,3	26,3	42,8	40,2	51,0
Nordrhein-Westfalen	2 922	2 922	1 303	3,0	25	9 205	5,5	79,0	1,6	22,4	7,8	9,1	59,1	46,8	37,6	52,6
Hessen	1 581	1 581	1 163	2,5	42	4 200	8,0	81,7	1,4	21,0	7,9	13,4	56,3	51,2	38,1	60,6
Rheinland-Pfalz	881	881	951	1,7	27	1 846	5,1	94,6	1,1	11,8	1,6	3,6	81,9	57,6	33,2	62,2
Baden-Württemberg	1 804	1 804	1 132	2,3	31	4 975	5,8	86,4	1,7	16,0	8,0	5,9	68,4	57,1	42,5	64,4
Bayern	2 153	2 153	1 162	2,3	30	5 444	5,3	86,5	0,6	12,5	6,0	7,5	73,4	55,4	41,0	61,4
Saarland	192	192	950	1,6	21	381	3,4	97,1	2,1	1,8	6,3	-	89,8	67,5	71,4	71,4
Berlin (West)	88	88	4 458	14,5	25	1 315	6,0	64,8	5,9	68,2	5,2	1,2	19,5	42,0	40,7	48,6
Bundesgebiet	12 376	12 376	1 167	2,6	29	34 520	5,8	81,5	1,7	23,2	7,5	7,9	59,7	50,6	38,8	58,8

darunter Gemeinden mit 50 000 und mehr Einwohnern

Schleswig-Holstein	64	64	1 544	4,1	17	298	4,4	76,7	-	67,4	3,0	5,4	24,2	38,4	29,9	71,3
Hamburg	117	117	2 261	7,5	19	909	4,9	59,3	0,9	51,9	18,6	4,0	24,6	38,1	33,4	57,7
Niedersachsen	228	228	1 632	4,1	24	970	4,6	75,3	1,1	65,9	6,8	2,3	23,9	43,3	38,9	49,9
Bremen	95	95	955	2,6	15	278	3,7	69,4	1,1	24,8	11,5	36,3	26,3	42,8	40,2	51,0
Nordrhein-Westfalen	922	922	1 894	5,1	22	4 816	5,5	72,9	1,9	31,8	11,4	10,8	44,1	40,2	35,1	44,4
Hessen	154	154	2 565	7,7	30	1 216	7,6	70,2	0,8	38,7	4,3	29,0	27,2	39,3	34,9	47,5
Rheinland-Pfalz	53	53	1 434	3,3	13	190	2,7	79,9	-	32,6	0,5	7,4	59,5	49,9	43,3	52,4
Baden-Württemberg	163	163	1 753	4,5	18	829	3,8	74,2	3,7	10,5	18,9	13,3	53,6	49,4	36,2	39,4
Bayern	236	236	2 209	6,2	25	1 500	5,4	73,3	0,4	9,9	14,0	22,6	53,1	46,0	41,1	26,0
Saarland	6	6	2 350	6,8	14	43	3,2	61,0	4,7	-	46,5	-	48,8	46,2	-	74,5
Berlin (West)	88	88	4 458	14,5	25	1 315	6,0	64,8	5,9	68,2	5,2	1,2	19,5	42,0	40,7	48,6
Bundesgebiet	2 126	2 126	2 002	5,6	22	12 364	5,3	71,2	1,9	37,0	10,8	12,4	37,9	41,9	36,7	49,3

b) Nichtwohnbauten

Land	Gebäude				Veranschlagte reine Baukosten je Einwohner	Umbauter Raum	Nutzfläche	Von 100 obm umbauten Raumes entfallen auf			Auf einen obm umb. Raumes im Neu- und Wiederaufbau entfallen an veransch. reinen Baukosten bei						
	insgesamt	dar. Neu- und Wiederaufbau						insgesamt	Umbauter Raum	Nutzfläche	Gebietskörperschaften, Organism. ohne Erwerbscharakt.	Unternehmen und freie Berufe	Private Haushalte	Anstaltsgebäuden	Bürogebäuden	Landwirtschaftl. Betriebsgebäuden	Gewerbl. Betriebsgebäuden
		insgesamt	Umbauter Raum	Nutzfläche													
	Anzahl	obm	qm	DM				1 000 obm	1 000 qm	obm	DM						

Alle Gemeinden

Schleswig-Holstein	80	80	2 434	476	8	195	49	27,7	70,6	1,7	129,1	150,9	41,8	61,1
Hamburg	74	74	6 761	1 330	47	500	99	4,7	95,3	-	148,2	172,8	19,1	188,8
Niedersachsen	325	325	2 785	571	9	905	214	18,4	81,6	0,0	139,6	103,7	36,1	43,8
Bremen	54	54	2 824	611	31	153	44	35,6	61,1	3,3	208,3	74,6	30,3	82,4
Nordrhein-Westfalen	629	629	3 961	774	15	2 491	525	32,5	60,1	7,4	231,7	104,4	33,0	49,5
Hessen	370	370	2 960	561	22	1 095	226	21,0	78,2	0,8	235,5	166,2	43,5	68,7
Rheinland-Pfalz	233	233	2 202	446	15	513	131	31,5	67,9	0,6	152,7	124,6	39,0	58,9
Baden-Württemberg	433	433	3 312	689	16	1 434	338	27,7	71,7	0,6	175,2	158,7	31,3	61,3
Bayern	751	751	2 437	474	15	1 830	411	20,9	78,7	0,4	133,6	122,2	36,1	64,4
Saarland	33	33	5 700	912	10	188	36	8,7	90,3	1,0	104,3	-	60,1	33,4
Berlin (West)	32	32	11 350	1 691	25	363	57	11,2	88,5	0,3	124,6	171,6	42,1	141,7
Bundesgebiet	3 014	3 014	3 207	627	16	9 667	2 129	24,2	73,5	2,3	186,4	130,3	36,0	71,1

darunter Gemeinden mit 50 000 und mehr Einwohnern

Schleswig-Holstein	12	12	3 925	750	69	47	11	11,9	88,1	-	-	-	-	76,4
Hamburg	74	74	6 761	1 330	47	500	99	4,7	95,3	-	148,2	172,8	19,1	188,8
Niedersachsen	47	47	4 721	1 030	12	222	55	26,2	73,8	-	146,1	103,4	13,4	67,8
Bremen	54	54	2 824	611	31	153	44	35,6	61,1	3,3	208,3	74,6	30,3	82,4
Nordrhein-Westfalen	218	218	4 934	981	13	1 076	233	28,9	61,2	9,9	204,7	116,7	27,1	56,6
Hessen	50	50	6 156	1 062	30	308	62	20,1	79,9	-	290,4	183,1	-	66,6
Rheinland-Pfalz	25	25	3 336	644	20	82	30	47,6	52,4	-	119,4	100,0	-	56,9
Baden-Württemberg	53	53	3 293	1 985	25	440	113	46,3	53,1	0,6	177,1	165,7	25,8	62,8
Bayern	71	71	3 852	842	10	272	69	24,3	75,7	-	124,5	116,2	51,6	84,0
Saarland	2	2	1 550	250	2	3	1	100,0	-	-	-	-	-	67,7
Berlin (West)	32	32	11 350	1 691	25	363	57	11,2	88,5	0,3	124,6	171,6	42,1	141,7
Bundesgebiet	638	638	5 432	1 084	19	3 465	774	24,9	74,8	3,3	196,6	142,6	24,7	100,5

*) Die monatliche Berichterstattung über die Bautätigkeit erfolgt aufgrund der Meldungen der Baubehörden. Da diese jedoch aus verschiedenen Gründen nicht immer termingerecht eingehen, können aus den Ergebniszusammenstellungen der einzelnen Monate nicht ohne weiteres Rückschlüsse auf das tatsächliche Baugeschehen gezogen werden.

1) Neu- und Wiederaufbau.

A. BAUGENEHMIGUNGEN
4. Genehmigte Fertigteilbauten Februar 1967

Volumen Länder	Einheit	Wohngebäude			Nichtwohngebäude						
		insgesamt	davon mit		insgesamt	davon					
			1 und 2	3 und mehr		Anstalts-	Büro-	Landwirtsch. Betriebs-	Gewerbliche Betriebs-	Schul-	Sonstige Nichtwohn-
Wohnungen											
Gebäude	Anzahl	643	567	76	206	1	14	32	102	23	34
Umbauter Raum	1 000 cbm	808,6	370,8	437,8	830,4	11,6	129,0	73,9	494,4	54,0	67,5
Wohnungen	Anzahl	2 176	638	1 538	32	-	1	4	23	2	2
Wohnfläche ¹⁾ /Nutzfläche ²⁾	1 000 qm	162,2	66,2	96,0	165,7	2,8	20,9	24,0	93,3	11,6	13,0
Veranschlagte reine Baukosten	1 000 DM	96 606,9	44 784,1	51 822,8	53 959,0	1 210,0	12 370,2	2 269,4	26 951,4	5 295,5	5 862,5

Gebäude nach Ländern

Länder	Anzahl	insgesamt	1 und 2	3 und mehr	insgesamt	Anstalts-	Büro-	Landwirtsch. Betriebs-	Gewerbliche Betriebs-	Schul-	Sonstige Nichtwohn-
Schleswig-Holstein	Anzahl	97	97	-	6	-	-	-	3	-	3
Hamburg	Anzahl	12	9	3	9	-	1	1	4	-	3
Niedersachsen	Anzahl	91	80	11	23	-	2	5	13	3	-
Bremen	Anzahl	2	2	-	1	-	-	-	1	-	-
Nordrhein-Westfalen	Anzahl	110	107	3	60	-	6	5	21	18	10
Hessen	Anzahl	161	112	49	18	-	2	2	9	-	5
Rheinland-Pfalz	Anzahl	23	23	-	2	-	-	2	-	-	-
Baden-Württemberg	Anzahl	73	65	8	38	-	2	9	20	2	5
Bayern	Anzahl	67	66	1	38	-	1	8	26	-	3
Saarland	Anzahl	2	2	-	4	1	-	-	2	-	1
Berlin (West)	Anzahl	5	4	1	7	-	-	-	3	-	4

Diese Ergebnisse sind in den Tabellen A. 1, 2 und 3 enthalten.
1) In Wohngebäuden.- 2) In Nichtwohngebäuden.

B. BAUFERTIGSTELLUNGEN

1. Fertiggestellte Gebäude, Wohnungen und Wohnräume

Monat Art der Bauvorhaben	Nichtwohnbauten			Wohnbauten			Wohnungen in Wohn- und Nichtwohnbauten					Wohnräume einschl. Küchen	
	Gebäude	Umbauter Raum der Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen		insgesamt	davon mit					
					insgesamt	dar. von Gem. Wohn- und ländl. Siedl.-Unt.		1 und 2	3	4	5 und mehr		
Wohnräume einschl. Küchen													
Anzahl													
1960 Januar - Februar	4 750	7 449	696	11 873	38 307	10 620	39 003	4 173	9 644	16 798	8 388	152 597	
1961 Januar - Februar	4 208	9 026	586	12 183	37 971	9 865	38 557	3 914	8 996	15 603	10 044	153 525	
1962 Januar - Februar	4 184	7 856	541	12 357	38 017	8 395	38 558	4 914	8 356	15 200	10 088	153 204	
1963 Januar - Februar	3 476	7 451	563	9 831	29 523	6 987	30 086	3 328	6 006	11 695	9 057	123 543	
1964 Januar - Februar	4 461	9 655	551	14 247	40 267	8 882	40 818	3 672	7 192	16 238	13 716	169 904	
1965 Januar - Februar	3 195	8 275	571	12 635	35 174	10 292	35 745	3 116	5 962	14 113	12 554	150 522	
1966 Januar - Februar	2 513	10 265	563	12 046	33 396	8 288	33 959	3 478	5 641	12 504	12 336	142 363	
1967 Januar - Februar	2 794	9 431	743	12 953	36 088	8 926	36 831	4 072	6 238	12 088	14 433	155 031	
und zwar:													
Neu- und Wiederaufbau	absolut	2 794	9 431	619	12 953	33 283	8 907	33 902	3 731	5 686	11 260	13 225	143 529
	in %	100,0	100,0	83,3	100,0	92,2	99,8	92,0	91,6	91,2	93,2	91,6	92,6
Sonstige Baumaßnahmen	absolut	-	-	124	-	2 805	19	2 929	341	552	828	1 208	11 502
	in %	-	-	16,7	-	7,8	0,2	8,0	8,4	8,8	6,8	8,4	7,4

2. Fertiggestellte Wohngebäude, Wohnungen und Wohnräume
in den Monaten Januar und Februar 1967 *)

Land	Wohnbauten					Wohn- und Nichtwohnbauten							Wohnräume je Wohnung in Neu- und Wiederaufbau	
	Gebäude	Umbauter Raum der Gebäude	Von den Gebäuden hatten			Wohnungen		Von 100 Wohnungen entfielen auf Gemeinden		Von 100 Wohnungen hatten				
			1	2	3 und mehr	insgesamt	je 10 000 Einwohner	über 50 000 Einwohner	unter 50 000 Einwohner	1 und 2	3	4		5 u. mehr
Wohnräume einschl. Küchen														
Anzahl														
Schleswig-Holstein	547	639	397	54	96	1 904	7,7	34,4	65,6	13,0	23,4	32,0	31,6	4,0
Hamburg	211	372	96	13	102	1 294	7,0	100,0	-	21,3	19,3	33,5	25,9	3,5
Niedersachsen	1 844	1 813	1 228	401	215	4 294	6,2	31,1	68,9	3,9	16,2	36,9	43,0	4,5
Bremen	293	276	224	3	66	807	10,8	100,0	-	8,8	19,2	35,4	36,6	4,2
Nordrhein-Westfalen	3 789	4 130	2 238	824	727	9 708	5,8	45,1	54,9	11,0	15,6	33,7	39,7	4,2
Hessen	1 070	1 216	607	281	182	3 204	6,1	38,4	61,6	8,9	15,3	34,7	41,1	4,3
Rheinland-Pfalz	782	794	499	205	78	1 857	5,2	35,8	64,2	8,4	16,6	28,6	46,4	4,8
Baden-Württemberg	1 898	2 056	963	621	314	5 206	6,1	20,9	79,1	6,5	14,4	29,3	49,8	4,6
Bayern	2 054	2 532	1 162	608	284	6 413	6,3	45,0	55,0	18,3	15,1	32,7	33,9	4,0
Saarland	233	212	139	77	17	494	4,4	7,3	92,7	4,5	12,5	30,0	53,0	5,0
Berlin (West)	232	541	108	22	102	1 650	7,5	100,0	-	16,4	36,2	29,6	17,8	3,5
Bundesgebiet	12 953	14 579	7 661	3 109	2 183	36 831	6,2	43,5	56,5	11,1	16,9	32,8	39,2	4,2

*) Die monatliche Berichterstattung über die Bautätigkeit erfolgt aufgrund der Meldungen der Baubehörden. Da diese jedoch aus verschiedenen Gründen nicht immer termingerecht eingehen, können aus den Ergebniszusammenstellungen der einzelnen Monate nicht ohne weiteres Rückschlüsse auf das tatsächliche Baugeschehen gezogen werden.

C. TIEFBAUAUFTRÄGE

1. Monatliche Meßziffern für Auftragsvergaben der öffentlichen Hand

für Tiefbauten

1962 = 100

Jahr Monat	Ins- gesamt	Nach der Art der Baumaßnahme					Nach Bauherren (Baulastträger)					
		Straßen	Straßen- brücken	Bundes- wasser- str. 2)	Wasser- wirtsch. Tiefbaut. 3)	Sonstige Tief- bauten	Bund	Länder	Gemein- den 4)	Gemeinde- ver- bände	Sonst. öffentl. Bau- herren	
1961 D	79		78		100	79	77	80	76	81	79	70
1962 D	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1963 D	104	114	117	88	105	77	89	114	114	123	99	
1964 D	109	114	127	89	110	91	99	95	127	125	109	
1965 D	122	129	160	75	115	106	113	110	138	139	123	
1964 Januar	43	42	35	49	55	32	41	37	52	26	51	
Februar	79	58	153	61	93	88	87	65	80	71	70	
März	86	86	113	84	88	72	64	83	120	95	54	
April	134	158	86	118	124	107	126	126	153	162	80	
Mai	118	130	99	61	126	98	105	97	128	196	112	
Juni	130	149	120	99	124	95	116	105	149	218	76	
Juli	142	165	180	78	114	111	143	134	157	149	78	
August	140	155	194	186	119	88	131	129	141	168	194	
September	130	133	139	87	142	111	120	103	158	144	122	
Oktober	111	104	135	90	116	115	87	104	148	115	90	
November	81	81	99	83	76	75	75	67	93	73	116	
Dezember	77	73	162	66	66	66	90	66	70	52	95	
1965 Januar	58	43	167	35	63	53	48	84	62	43	42	
Februar	69	56	128	171	66	57	73	56	80	57	50	
März	122	134	165	68	107	102	121	130	116	130	132	
April	137	147	123	77	156	106	104	112	166	223	175	
Mai	137	162	163	50	125	93	111	167	147	194	79	
Juni	152	171	177	79	152	109	137	122	177	200	167	
Juli	164	183	165	79	126	176	150	128	194	204	164	
August	145	174	201	98	119	81	153	153	121	176	134	
September	149	179	139	95	120	120	166	119	149	140	149	
Oktober	143	139	188	87	131	161	133	116	171	142	169	
November	103	104	173	39	119	66	101	83	125	92	96	
Dezember	89	62	129	26	101	143	60	55	149	66	122	
1966 Januar	69	60	107	59	75	73	76	66	62	45	106	
Februar	76	75	156	109	63	52	104	50	65	49	76	
März	108	117	153	50	113	69	98	134	102	131	83	
April	116	116	254	44	107	82	117	98	124	129	112	
Mai	129	151	172	57	107	92	123	127	133	170	90	
Juni	155	193	185	67	118	101	173	125	149	172	138	
Juli	141	152	201	152	126	102	116	146	157	165	188	
August	145	161	218	131	129	88	157	116	136	192	132	
September	126	146	125	130	111	86	143	88	117	147	156	
Oktober	114	109	181	79	117	100	113	82	109	147	210	
November	89	92	104	80	94	72	77	96	87	95	151	
Dezember	79	65	85	125	62	123	69	57	117	57	56	
1967 Januar	64	50	130	23	67	77	63	81	50	35	126	
Februar	67	51	89	338	47	60	57	111	51	42	107	

Februar 1967 nach Ländern

Schleswig-Holstein	187	32	23	2 629	23	16	19	983	66	4	91
Hamburg	59	26	197	15	43	89	116	45	-	-	47
Niedersachsen	28	38	31	6	15	35	30	11	31	29	87
Bremen	59	6	39	11	132	197	24	-	108	-	668
Nordrhein-Westfalen	89	71	126	439	70	130	111	59	67	128	143
Hessen	93	131	55	-	75	18	86	18	115	17	1 520
Rheinland-Pfalz	31	28	5	16	85	35	12	19	79	81	71
Baden-Württemberg	38	30	30	-	30	17	61	16	29	22	10
Bayern	28	25	33	-	33	34	37	11	27	30	14
Saarland	48	14	28	-	110	307	45	-	49	-	1 855
Berlin (West)	160	262	93	244	74	196	128	164	-	-	-

1) Aufträge mit einem Auftragswert von 25 000 DM und mehr ohne das vom Bauherren gestellte Material. - 2) Einschl. Häfen. - 3) Einschl. Landeskulturbauten. - 4) Gemeinden mit 5 000 und mehr Einwohnern.

III. AUSGEWÄHLTE ERGEBNISSE ANDERER STATISTIKEN

A. WOHNUNGEN

1. Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau

a) Finanzierungsmittel in 1 000 DM

Jahr Vierteljahr	Geförderte Wohnungen insgesamt	Finanzierungsmittel (Erstbewilligungen)		Von den Finanzierungsmitteln entfielen auf					
		insgesamt	darunter erst- stellig	Öffentliche Mittel		Kapitalmarktmittel		sonstige Mittel	
				insgesamt	darunter Familien- zusatz- darlehen	insgesamt	darunter von Pfandbrief- instituten u. Sparkassen	insgesamt	darunter echtes Eigen- kapital u. Auf- baudarlehen 1)
Anzahl									
Sozialer Wohnungsbau insgesamt									
1964 JS } 2)	260 298	14 530 329	4 390 491	4 682 974	183 078	5 596 976	4 110 340	4 250 378	3 264 265
1965 JS } 2)	209 271	13 045 100	4 016 024	4 165 051	182 226	5 016 622	3 648 444	3 863 428	2 920 914
1966 JS }	151 760	10 124 634	3 078 994	3 244 469	199 200	3 899 055	2 668 371	2 981 111	2 280 648
1966 1.Vj.	21 018	1 318 616	367 897	428 550	24 699	483 601	292 884	406 466	303 676
2.Vj.	28 953	1 966 218	591 201	585 048	47 747	768 627	516 703	612 542	455 718
3.Vj.	48 478	3 336 924	996 236	1 174 251	63 499r	1 224 061	884 092	938 612	743 870
4.Vj.	51 492	3 402 196	1 091 053	1 030 242	62 378	1 381 582	947 112	990 371	759 832
Darunter vollgeforderte reine Wohnbauten 3)									
1964 JS } 2)	226 115	11 672 737	3 617 713	3 826 152	171 329	4 692 712	3 449 705	3 153 873	2 554 007
1965 JS } 2)	182 051	10 440 419	3 301 460	3 459 497	167 971	4 159 881	3 052 289	2 821 040	2 275 073
1966 JS }	128 504	7 857 064	2 516 714	2 558 487	181 535	3 199 011	2 179 149	2 099 566	1 726 930
1966 1.Vj.	18 656	1 030 939	310 658	355 676	21 977	403 104	241 168	272 160	227 657
2.Vj.	24 299	1 491 383	475 875	451 657	44 015	616 624	402 355	423 102	343 951
3.Vj.	40 375	2 630 590	810 207	937 015	58 371	1 004 080	728 449	689 946	578 868
4.Vj.	43 421	2 608 853	888 813	788 898	56 373	1 136 079	781 407	683 877	560 700
Förderung durch Kapitalhilfen allein									
1964 JS } 2)	17 972	894 739	279 498	285 888	8 798	299 074	162 194	309 777	263 308
1965 JS } 2)	16 514	946 689	289 138	307 398	14 930	318 053	188 860	321 238	248 048
1966 JS }	12 051	739 013	223 529	235 935	15 905	248 121	132 567	254 957	212 677
1966 1.Vj.	3 138	176 836	57 793	54 122	2 840	53 816	27 175	68 899	62 566
2.Vj.	2 399	155 058	46 934	47 544	3 882	56 904	27 941	50 610	38 767
3.Vj.	2 612	171 781	50 617	55 802	4 803	57 354	31 616	58 625	50 885
4.Vj.	3 804	227 003	66 081	76 244	4 144	77 393	45 181	73 366	58 021
Förderung durch Kapitalhilfen und objektbezogene Beihilfen gemischt (Mischförderung)									
1964 JS } 2)	205 219	10 622 911	3 285 866	3 529 617	161 303	4 320 270	3 235 391	2 773 024	2 233 213
1965 JS } 2)	162 714	9 341 166	2 962 329	3 139 128	152 341	3 786 871	2 822 264	2 415 168	1 959 750
1966 JS }	113 655	6 961 256	2 236 194	2 313 281	163 586	2 870 772	1 997 606	1 777 203	1 460 792
1966 1.Vj.	15 409	848 129	251 336	300 933	19 133	346 483	212 500	200 714	162 776
2.Vj.	21 061	1 292 617	410 277	400 050	39 967	536 655	356 903	355 913	292 342
3.Vj.	37 195	2 426 671	749 568	880 003	53 321	931 410	687 633	615 258	514 779
4.Vj.	38 335	2 306 876	795 956	709 278	50 600	1 019 754	715 454	577 844	477 580

b) Wohnungen nach Raumzahl und Fläche im sozialen Wohnungsbau insgesamt

Jahr Vierteljahr	Geförderte Wohnungen						Wohnfläche					
	insgesamt	mit ... Räumen (einschl. Küche)					insgesamt	in Wohnungen mit ... Räumen (einschl. Küche)				
		1 und 2	3	4	5	6 und mehr		1 und 2	3	4	5	6 und mehr
Anzahl												
1 000 qm												
1964 JS } 2)	260 298	16 825	52 881	109 669	53 153	27 770	19 371	628	3 064	7 893	4 708	3 078
1965 JS } 2)	209 271	15 258	40 584	83 210	45 400	24 819	15 949	572	2 319	6 131	4 113	2 814
1966 JS }	151 760	15 953	28 756	57 658	30 506	18 887	11 480	578	1 709	4 226	2 759	2 208
1966 1.Vj.	21 018	2 239	3 167	8 259	4 647	2 706	1 546	79	178	586	404	300
2.Vj.	28 953	2 394	5 347	11 213	5 443	4 556	2 258	90	315	818	494	542
3.Vj.	48 478	5 073	9 897	17 642	10 123	5 743	3 721	189	606	1 308	939	680
4.Vj.	51 492	6 244	9 990	19 429	10 084	5 745	3 821	221	589	1 436	903	672

c) Eigentumsbildung an Wohngebäuden oder Wohnungen und Wohnungsbindungen im vollgeforderten reinen Wohnbau 4)

Jahr Vierteljahr	Insgesamt		Darunter						Von den Wohnungen insgesamt waren vorgesehen für			
	Gebäude	Wohnungen	Mehrfamilienhäuser 5)			Ein- u. Zweifamilienhäuser 6)			LAG Berechtigte 8)	Ausgewählte begünstigte Personen- gruppen 9)	Sonstige 10)	
			Gebäude	Wohnungen	darunter Eigentümer- wohnungen 7)	Gebäude	darunter Familien- heime	Wohnungen				darunter Eigentümer- wohnungen 7)
1964 JS } 2)	86 868	226 115	17 045	138 569	5 246	69 823	68 288	87 546	68 701	37 006	.	11 862
1965 JS } 2)	67 197	182 051	12 988	115 550	5 100	54 209	53 099	66 501	53 304	22 765	.	6 900
1966 JS }	43 698	128 504	8 818	87 366	5 465	34 880	34 222	41 138	34 421	9 271	23 703	6 810
1966 1.Vj.	6 335	18 656	1 408	13 087	261	4 927	4 813	5 569	4 856	1 907	2 434	1 413
2.Vj.	9 516	24 299	1 721	15 062	1 011	7 795	7 657	9 237	7 725	1 796	5 052	1 587
3.Vj.	13 807	40 375	2 534	26 743	2 209	11 273	11 121	13 632	11 165	2 732	8 153	1 837
4.Vj.	13 514	43 421	2 888	31 015	1 979	10 626	10 377	12 406	10 425	2 820	8 001	1 972

Vgl. Fachserie E, Reihe 4 "Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau".

1) Einschl. Hauptentschädigung.- 2) Einschl. der mit Kohleabgabemitteln geförderte Wohnungen in Nordrhein-Westfalen. Abweichungen von der Summe der vier Vierteljahre durch Einbeziehung der im ganzen Jahr in Nordrhein-Westfalen mit Kohleabgabemitteln geförderten Wohnungen.- 3) D.s. Wohnbauten, die ausschließlich geförderte Wohnungen enthalten. Die Wohnungszahlen und DM-Beträge können hier also zueinander in Beziehung gesetzt werden.- 4) Alle Förderungstypen zusammen.- 5) D.s. Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen.- 6) D.s. Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen (einschl. Kleinsiedlerstellen).- 7) Einschl. der von den Wohnungseigentümern oder ihrer Angehörigen bewohnten Wohnungen (Eigentumswohnungen).- 8) D.s. Vertriebene, Kriegssachgeschädigte und Härtefondsberichtigte.- 9) D.s. kinderreiche Familien und ältere Personen.- 10) D.s. Evakuierte und Zuwanderer aus sowjetischer Besatzungszone (soweit nicht LAG-berechtigt).

A. WOHNUNGEN
2. Bautätigkeit der gemeinnützigen Wohnungswirtschaft *)

Monat	Baubeginne			Bauvollendungen		
	insgesamt	eigene Bauherrschafft	Betreuung	insgesamt	eigene Bauherrschafft	Betreuung
1964 JS	161 800	134 000	27 800	170 676	143 121	27 555
1955 JS	146 800	124 500	22 300	164 840	139 756	25 084
1966 JS	125 500	103 200	22 300	152 118	129 217	22 901
1966 Dezember	16 800	12 600	4 200	24 100	19 900	4 200
1967 Januar	5 300	5 000	300	9 000	8 100	900
Februar	4 500	4 000	500	7 500	6 600	900
MD 1957 = 100						
1966 Dezember	...	...	...	...	...	...
1967 Januar	37,5	41,1	14,5	61,4	65,2	41,6
Februar	31,5	32,4	25,2	50,9	53,0	40,3

*) Bundesgebiet ohne Saarland.- Repräsentativstatistik für Wohnungen, die mittels Zufallsauswahl aus den Angaben jedes 6. Unternehmens erstellt werden, das einem der 9 Prüfungsverbände angeschlossen ist. Die Prüfungsverbände selbst sind in dem "Gesamtverband gemeinnütziger Wohnungsunternehmen" zusammengefaßt.

Mitteilungen für die gemeinnützige Wohnungswirtschaft
(Wohnungswirtschaftliche Informationen)

B. ERWERBSTÄTIGKEIT
1. Arbeitslose, Vermittlungen, Offene Stellen

Jahr Monat Landes- arbeitsamtsbezirk	Arbeitslose			Monatliche Vermittlungen		Offene Stellen am Ende des Berichtsmonats		
	insgesamt	darunter Männer in Bauberufen		insgesamt	darunter Männer in Bauberufen (24)	insgesamt	darunter Männer in Bauberufen	
		(24)	(3911) 1)				(24)	(3911) 1)
1964 D	169 070	16 086	9 294	245 737	14 275	609 187	62 820	22 870
1965 D	147 352	15 438	9 359	229 301	13 968	648 999	57 378	19 343
1966 Oktober	145 804	6 031	5 120	237 318	16 430	436 187	42 737	8 699
November	216 382	16 592	13 932	207 482	16 803	318 888	23 983	4 316
Dezember	371 623	53 743	34 310	168 809	13 194	251 796	11 869	2 481
1967 Januar	621 156	125 239	68 604	168 808	11 271	255 067	13 781	2 746
Februar	673 572	133 733	76 909	179 977	16 296	275 531	15 650	3 025
März	576 047	...	...	216 768	...	302 490	...	...

Februar 1967 nach Ländern

Schleswig-Holstein -								
Hamburg	45 992	10 833	3 309	16 250	1 535	23 129	540	73
Niedersachsen -								
Bremen	117 068	31 486	11 565	19 306	1 958	29 850	1 142	153
Nordrhein-Westfalen	162 100	21 681	11 172	47 446	5 290	73 144	4 344	649
Hessen	46 094	7 471	4 448	17 316	1 037	29 918	2 036	462
Rheinland-Pfalz -								
Saarland	60 856	11 248	10 223	11 441	1 004	13 997	811	136
Baden-Württemberg	37 192	3 163	3 509	26 637	1 714	50 821	3 323	476
Nordbayern	102 245	24 123	17 634	9 633	941	15 916	1 396	496
Südbayern	83 191	20 981	14 176	14 462	1 644	27 931	1 755	560
Berlin (West)	18 834	2 747	873	17 486	1 173	11 725	303	20

1) Ungelernte Hilfskräfte, Bauhandlanger, Baustätten- und Erdbewegungsarbeiter.

Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung

2. Umfang und Dauer der Streiks

Jahr 1) Vierteljahr	Baugewerbe						Gewinnung u. Verarb. von Steinen u. Erden, Feinkeramische- u. Glasindustrie					
	Betroffene Betriebe	Beteiligte Arbeitnehmer	Verlorene Arbeitstage	An beendeten Streiks waren beteiligt ... Arbeitnehmer mit einer Gesamtdauer von		Betroffene Betriebe	Beteiligte Arbeitnehmer	Verlorene Arbeitstage	An beendeten Streiks waren beteiligt ... Arbeitnehmer mit einer Gesamtdauer von			
				weniger als 7	mehr als 24				weniger als 7	7 - 24	mehr als 24	
				Arbeitstagen								
1964	1	20	20	20	-	-	-	-	-	-		
1965	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
1966	-	-	-	-	2	50	334	23	27	-		
1965 1. Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
2. Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
3. Vj.	-	-	-	-	2	50	334	23	27	-		
4. Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
1966 1. Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
2. Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
3. Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
4. Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		

Vgl. Fachserie A, Reihe 6/IV "Streiks".

1) Ab 1.1.1963 "Systematik der Wirtschaftszweige" (Grundsystematik).

C. INDUSTRIE

1. Beschäftigung und Umsatz der Industrie

Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten

a) Für ausgewählte hauptbeteiligte Industriegruppen^{*)}

Jahr Monat	Betriebe	Beschäftigte			Gehaltete Arbeiter- stunden	Lohn- summe	Gehalt- summe	Umsatz
		insgesamt	Inhaber und Angestellte	Arbeiter einschl. gewerbli. Lehrlinge				
		Anzahl			1 000	1 000 DM		
Gesamte Industrie (ohne Bauindustrie)								
1964 MD	59 273	8 301 151	1 810 059	6 491 082	1 050 767	4 289 679	1 794 023	28 900 354
1965 MD	59 168	8 460 413	1 882 197	6 578 216	1 054 533	4 759 074	2 037 357	31 217 658
1966 MD	59 011	8 384 759	1 932 290	6 452 469	1 018 410	4 958 669	2 248 464	32 335 757
1966 Januar	58 942	8 413 632	1 904 641	6 508 991	1 022 635	4 600 610	2 113 000	29 479 333
Februar	59 015	8 418 684	1 909 452	6 509 232	987 992	4 366 953	2 077 549	29 353 330
März	59 065	8 429 275	1 912 579	6 516 696	1 098 078	4 976 438	2 178 280	34 931 996
April	59 060	8 473 641	1 937 770	6 535 871	1 020 649	4 861 304	2 190 841	31 648 713
Mai	59 050	8 461 409	1 941 826	6 519 583	1 028 007	4 980 538	2 235 650	31 255 332
Juni	59 058	8 443 011	1 939 670	6 503 341	1 025 406	5 160 069	2 256 150	33 147 546
Juli	59 049	8 430 162	1 937 854	6 492 308	980 099	5 056 670	2 265 117	31 227 195
August	59 072	8 425 850	1 942 597	6 483 253	976 840	5 248 187	2 228 883	31 255 332
September	59 075	8 387 102	1 946 145	6 440 957	1 044 385	5 031 385	2 225 253	34 925 977
Oktober	58 979	8 325 327	1 938 769	6 386 558	1 031 020	4 815 257	2 204 630	33 702 933
November	58 923	8 261 623	1 938 532	6 323 091	1 026 116	5 214 502	2 417 514	33 190 627
Dezember	58 824	8 147 265	1 937 567	6 209 698	979 693	5 192 128	2 588 673	32 799 190
1967 Januar	58 512	8 044 109	1 931 778	6 112 331	963 520	4 563 700	2 244 111	29 084 534
Industrie der Steine und Erden								
1964 MD	5 420	265 776	43 589	222 187	41 583	176 564	41 384	940 299
1965 MD	5 407	266 187	45 202	220 985	40 814	189 118	46 590	987 788
1966 MD	5 307	258 423	46 347	212 076	38 898	193 706	51 607	1 022 055
1966 Januar	5 306	240 512	45 349	195 163	32 784	155 633	49 015	530 788
Februar	5 310	245 803	45 541	200 262	32 470	149 794	47 272	657 723
März	5 322	260 313	45 787	214 526	40 594	187 120	47 523	1 028 489
April	5 325	266 195	46 537	219 658	39 808	194 393	48 804	1 043 570
Mai	5 316	267 803	46 575	221 228	41 263	205 853	49 465	1 138 129
Juni	5 309	267 935	46 583	221 352	41 637	214 311	52 222	1 176 245
Juli	5 315	268 444	46 552	221 892	41 415	208 629	51 645	1 186 029
August	5 312	266 820	46 613	220 207	42 294	216 667	51 105	1 203 769
September	5 305	263 974	46 896	217 078	41 528	208 381	51 473	1 241 614
Oktober	5 290	260 090	46 653	213 437	40 096	198 695	51 163	1 200 811
November	5 281	253 739	46 569	207 170	38 560	198 978	54 698	1 040 330
Dezember	5 275	239 440	46 502	192 938	34 322	186 006	64 913	817 171
1967 Januar	5 170	220 662	45 665	174 997	29 990	149 415	50 795	598 101

*) Bei der Aufbereitung nach "hauptbeteiligten Industriegruppen" werden die Ergebnisse nach örtlichen Betriebseinheiten aufgerechnet, d.h. es werden kombinierte Betriebe (Betriebe, die mehreren Industriegruppen angehören) mit den Angaben für den gesamten Betrieb der Industriegruppe zugerechnet, in der das Schwergewicht der Betriebe, gemessen an den Beschäftigtenzahlen, liegt.
1) Für Betriebe und Beschäftigte D aus 12 Monaten.

b) Für ausgewählte beteiligte Industriegruppen und -zweige^{*)}

Jahr Monat	Industrie der Steine und Erden							
	insgesamt	Naturstein- industrie	Sand- und Kies- industrie	Gew.u. Aufber.v. Schiefer, Rohton, Kaolin u. sonst. Mineralien	Zement- industrie	Kalk- industrie	Gips- und Kreide- industrie	Ziegel- industrie
Beschäftigte								
1964 D	267 174	.	16 012	.	22 533	14 240	.	.
1965 D	267 358	34 590	15 992	8 623	22 672	14 047	3 771	42 847
1966 D	259 789	33 052	15 827	7 947	21 993	13 467	3 923	39 737
1966 Januar	241 811	27 761	14 947	8 025	22 368	13 441	3 763	35 835
Februar	247 142	29 260	15 171	8 119	22 298	13 583	3 837	35 759
März	261 552	33 056	15 799	8 144	22 177	13 685	3 882	39 450
April	267 409	34 299	15 980	8 166	22 102	13 828	3 953	41 268
Mai	269 058	34 734	16 158	8 105	22 042	13 683	3 933	41 993
Juni	269 258	34 949	16 187	8 046	22 008	13 583	3 914	42 059
Juli	269 830	35 013	16 178	7 991	22 163	13 536	3 944	42 070
August	268 346	34 902	16 313	7 948	22 065	13 529	3 988	41 897
September	265 484	34 683	16 225	7 859	21 900	13 358	3 997	41 368
Oktober	261 569	34 259	15 982	7 789	21 674	13 353	4 023	40 295
November	255 180	33 413	15 684	7 694	21 713	13 113	3 554	38 896
Dezember	240 852	30 300	15 302	7 478	21 405	12 910	3 890	35 950
1967 Januar	221 895	25 606	14 192	7 190	21 213	12 752	3 812	31 402
Umsatz 1 000 DM								
1964 MD	950 184	.	65 294	.	172 243	52 713	.	.
1965 MD	998 406	105 537	67 169	17 344	175 158	54 721	12 842	98 494
1966 MD	1 032 292	108 997	70 256	16 659	177 912	54 641	14 090	98 377
1966 Januar	535 435	47 129	31 250	15 719	63 046	37 375	10 912	47 313
Februar	665 991	55 817	44 151	14 937	120 247	43 854	12 586	62 276
März	1 039 953	94 642	69 355	17 651	195 346	59 947	15 670	103 100
April	1 052 249	103 085	70 509	16 315	196 591	56 295	15 206	102 793
Mai	1 149 415	122 084	80 151	16 805	211 710	60 779	13 927	112 821
Juni	1 188 327	127 844	82 584	17 508	209 556	58 456	14 579	117 289
Juli	1 196 879	128 785	82 210	16 971	217 286	59 523	14 893	116 922
August	1 216 196	135 496	83 701	17 441	214 307	62 593	15 382	117 360
September	1 255 598	143 645	88 239	17 756	220 142	64 218	15 343	115 969
Oktober	1 212 570	140 165	84 282	17 819	206 531	60 875	14 685	116 097
November	1 049 545	120 253	72 890	16 862	169 136	51 721	13 675	98 055
Dezember	825 331	89 020	53 745	14 128	111 040	40 099	12 222	70 526
1967 Januar	604 365	52 466	37 207	13 720	89 356	40 003	11 869	49 529

*) Fußnote vgl. Seite 22.

C. INDUSTRIE

I. Beschäftigung und Umsatz der Industrie

b) Für ausgewählte beteiligte Industriegruppen und -zweige^{*)}

Jahr Monat	noch Industrie der Steine und Erden					
	Grob- Steinsug- industrie	Feuerfeste Industrie	Betonstein- industrie	Kalk- sandstein- industrie	Hins- und Hinsstein- industrie	Isolier- u. Leicht- bauplatten- industrie
Beschäftigte						
1964 D	5 686	17 173	54 224		9 915	3 461
1965 D	5 834	17 703	57 842	6 912	9 041	3 293
1966 D	5 614	16 874	59 112	6 435	8 337	3 328
1966 Januar	5 859	17 385	52 901	5 811	6 483	3 365
Februar	5 815	17 511	54 945	6 166	7 049	3 293
März	5 768	17 389	59 043	6 568	8 668	3 373
April	5 770	17 306	60 732	6 619	9 198	3 403
Mai	5 907	17 201	61 344	6 629	9 169	3 413
Juni	5 827	17 125	61 574	6 668	9 197	3 477
Juli	5 799	17 103	62 264	6 656	9 057	3 453
August	5 762	16 955	61 600	6 645	8 978	3 379
September	5 566	16 615	61 051	6 644	8 785	3 344
Oktober	5 352	16 412	60 428	6 558	8 647	3 268
November	5 102	15 967	58 627	6 364	8 204	3 174
Dezember	4 836	15 514	54 838	5 896	6 613	2 993
1967 Januar	4 524	15 132	50 274	5 360	5 173	2 833
Umsatz 1 000 DM						
1964 MD	17 547	47 787	171 236		42 536	
1965 MD	18 491	54 381	190 279	33 398	38 417	12 481
1966 MD	17 644	51 799	205 139	34 674	36 919	12 905
1966 Januar	11 048	51 333	107 715	11 670	16 252	8 617
Februar	13 546	49 650	118 202	19 480	21 113	10 601
März	21 607	56 974	193 893	38 288	36 852	15 575
April	19 165	53 572	195 541	37 289	38 572	12 507
Mai	19 177	52 465	216 323	43 036	44 852	13 758
Juni	20 021	52 507	232 299	44 847	46 950	14 248
Juli	19 678	52 810	232 690	42 078	48 231	14 590
August	23 608	54 122	235 916	42 209	46 773	14 925
September	18 917	51 410	251 780	43 419	45 559	14 135
Oktober	18 735	51 736	245 783	40 029	41 895	14 135
November	15 151	49 502	223 002	31 836	32 648	12 895
Dezember	11 075	45 505	208 526	21 904	23 329	8 873
1967 Januar	10 088	44 966	126 735	18 306	15 410	9 154

Jahr Monat	Sägewerke und holzbearbeitende Industrie	Holzbauten u. Holzbauteile Industrie	Sanitär- keramische Industrie	Flachglas erzeugende Industrie	Stahlbau		
					insgesamt	darunter	
						Stahlhoch-, Stahl- brücken- u. Stahl- wasserbau (einschl. Leichtmetallbau)	Montage u. Reparat- ur v. Wärme-, Lüf- tungs- u. gesund- heitstechn. Anlagen
Beschäftigte							
1964 D	83 321	25 658	5 513	15 762	221 322	83 102	38 104
1965 D	82 004	26 440	5 678	16 362	223 169	84 275	38 670
1966 D	79 525	25 883	5 641	16 673	219 400	82 920	38 957
1966 Januar	79 498	26 298	5 624	16 364	221 835	84 188	38 789
Februar	79 575	25 781	5 689	16 385	220 219	82 732	38 531
März	80 541	25 655	5 708	16 289	220 403	83 078	38 387
April	81 016	25 932	5 747	16 928	221 318	84 253	38 507
Mai	81 065	26 029	5 736	16 957	221 300	84 057	38 638
Juni	80 787	26 242	5 705	17 008	220 589	83 698	39 191
Juli	80 580	26 005	5 688	16 889	220 388	83 355	39 187
August	80 212	26 148	5 716	16 901	221 544	83 940	39 414
September	79 376	26 068	5 655	16 744	221 499	83 435	39 512
Oktober	78 483	25 963	5 557	16 697	218 557	82 955	39 409
November	77 619	25 580	5 462	16 544	215 070	80 865	39 218
Dezember	75 540	24 895	5 402	16 364	210 079	78 481	38 706
1967 Januar	72 462	24 304	5 329	16 194	205 854	76 262	37 911
Umsatz 1 000 DM							
1964 MD	274 026	81 207	14 066	39 285	592 611	210 005	109 093
1965 MD	289 867	90 794	14 699	42 006	646 145	237 122	116 028
1966 MD	286 830	94 545	14 814	45 370	670 925	241 744	127 815
1966 Januar	255 031	75 145	14 980	38 025	641 849	197 143	136 953
Februar	252 624	71 460	16 315	36 078	479 659	177 602	89 622
März	311 562	88 127	17 486	43 022	646 972	235 649	107 789
April	282 899	82 886	14 902	40 003	550 092	216 169	98 567
Mai	300 620	91 889	14 932	41 832	577 888	228 017	100 805
Juni	301 798	97 134	14 755	42 520	696 936	282 727	119 329
Juli	289 154	95 834	13 935	46 236	656 528	230 230	115 045
August	284 595	100 034	14 088	47 820	632 775	225 601	115 719
September	313 943	108 336	14 141	53 615	775 844	272 134	119 926
Oktober	309 011	108 945	14 923	53 233	710 697	263 751	141 143
November	293 587	104 817	14 391	52 131	713 682	252 787	150 357
Dezember	247 142	109 929	12 924	49 927	1 003 308	319 118	238 529
1967 Januar	237 416	78 385	13 364	45 027	614 304	169 091	125 390

Vgl. Fachaerie D, Reihe 1/I, Betriebe, "Beschäftigung und Umsatz, Brennstoff- und Energieversorgung der Industrie".

*) Bei der Aufbereitung nach "beteiligten Industriegruppen und -zweigen" werden kombinierte Betriebe auf die verschiedenen Industrie-
gruppen bzw. -zweige aufgeteilt, denen die einzelnen Betriebsstelle ihrer Produktion entsprechend zuzurechnen sind.

C. INDUSTRIE

2. Produktion ausgewählter Erzeugnisse der Industrie^{*)}

Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten

Jahr Monat	Baumaschinen					Baustoffe						
	insgesamt 1)	darunter				Transport- beton	Bausand und Bankies	Zement 3)	Baukalk (gebrannt) 4)	(Gips gebrannt)	Mauer- siegel insgesamt 5) 6)	Kalk- sand- steine 6)
		Beton- und Mörtel- mischer	Erdbau- geräte	Bagger	Straßen- bau- maschinen 2)							
t					1 000 cbm	1 000 t				1 000 cbm		
1964 MD	33 295	3 341	6 125	5 747	5 298	538,4	13 030,9	2 802,7	204,5	84,2	1 265,6	997,5
1965 MD	32 359	3 240	6 553	5 687	4 310	676,0	13 442,0	2 844,4	196,0	85,8	1 248,2	1 018,4
1966 MD	27 108	2 785	4 752	5 083	3 801	1 013,6	13 894,5	2 894,9	194,7	88,5	1 204,6	1 043,4
1965 1.Vj.	92 027	9 426	19 784	15 815	13 296	1 277,9	21 739,8	5 159,0	374,8	233,1	2 300,3	1 933,5
2.Vj.	112 788	12 117	21 762	18 234	15 591	2 118,5	46 079,9	10 197,0	736,0	269,2	4 122,8	3 573,0
3.Vj.	95 756	9 823	19 110	16 866	11 670	2 452,4	52 179,7	10 787,5	740,5	282,7	4 657,6	3 801,2
4.Vj.	87 996	7 513	17 984	17 328	11 167	2 262,7	41 304,1	7 989,1	500,5	244,1	3 898,0	2 913,3
1966 1.Vj.	89 800	9 868	16 024	17 126	12 356	2 091,8	28 130,7	6 312,8	452,0	267,1	2 430,0	2 010,7
2.Vj.	95 895r	10 842	15 942	17 722	13 525	3 239,8	47 610,2	10 019,7	686,2	279,1	4 052,0	3 679,9
3.Vj.	78 675	8 171	14 103	15 561	10 085r	3 636,8	50 950,3	10 382,2	725,9	279,7	4 397,9	3 862,6
4.Vj.	60 928	4 536	10 951	10 587	9 642	3 194,4	40 042,7	8 023,6	472,5	236,4	3 571,8	2 967,1
Oktober	19 439r	...	...	...	...	...	16 454,4	3 468,7	224,4	90,9	1 368,6	1 194,9
November	18 798r	...	...	...	...	...	14 032,1	2 667,1	156,8	81,6	1 271,6	1 028,9
Dezember	20 846	...	...	...	...	...	9 978,2	1 898,1	91,1	66,4	984,4	742,1
1967 Januar	18 017	...	...	...	...	...	7 051,0	1 359,1	96,8	72,2	621,5	436,9
Februar	18 544	...	...	...	...	...	6 976,9	1 713,1	119,4	73,7	547,8	548,0

Jahr Monat	noch Baustoffe												
	Bimsbau- steine 6) 7)	Mauer- steine aus Schlacken	Isolier- und Leicht- bau- platten	Dach- siegel insgesamt	Beton- dach- steine	Dachpappe u. f. Ab- dichtungs- mate- rialien	Feuer- feste Erzeug- nisse	Tafel- glas	Natur- steine 8)	Betonstein- erzeug- nisse f.d. Tief- u. Straßenbau	Stein- zeug- röhren 9)	Bitumen	Schnitt- holz 10)
	1 000 cbm	1 000 qm	Mill.St	1 000 St	1 000 qm	1 000 t	1 000 qm	1 000 t					1 000 cbm
1964 MD	900,3	87,8	4 203	53,3	24 747	17 299	211,0	3 809	7 153,9	993,9	70,6	235,0	733
1965 MD	791,9	73,7	3 867	48,0	28 953	19 103	221,8	3 937	7 306,8	1 018,5	76,3	269,6	741
1966 MD	766,4	65,4	4 087	48,6	33 675	20 159	194,4	3 650	7 763,1	1 098,4	70,5	292,0	751
1965 1.Vj.	630,4	158,5	11 510	126,9	66 168	40 145	660,2	12 374	8 695,7	2 204,5	215,9	245,7	1 937
2.Vj.	3 215,6	247,4	12 656	140,1	84 553	60 032	668,0	11 426	23 767,3	3 378,7	228,8	935,8	2 329
3.Vj.	3 494,0	265,8	13 888	156,6	100 920	70 892	672,7	11 556	30 439,4	3 616,2	236,9	1 168,7	2 411
4.Vj.	2 163,0	213,2	11 980	151,9	95 800	71 309	660,1	11 884	24 779,1	3 022,4	233,7	884,6	2 215
1966 1.Vj.	1 097,6	154,7	11 348	133,3	75 628	48 086	630,5	11 044	13 166,9	2 330,1	212,9	392,1	2 118
2.Vj.	3 039,4	224,8	12 910	143,0	101 912	65 111	593,7	10 441	25 655,8	3 547,9	223,6	1 045,5	2 363
3.Vj.	3 290,5	234,7	13 705	156,9	116 683	70 964	584,5	10 964	30 660,2	3 865,4	221,9	1 185,3	2 383
4.Vj.	1 769,0	170,8	11 076	150,3	109 881	57 748	524,1	11 276	23 674,9	3 437,2	187,4	880,4	2 146
Oktober	987,1	70,0	4 260	52,4	39 428	24 681	181,3	3 782	9 882,9	1 304,6	69,1	417,4	688
November	614,4	59,8	3 923	50,0	37 438	19 960	175,7	3 748	8 287,6	1 208,4	62,4	298,1	654
Dezember	247,0	44,1	2 789	48,4	32 588	12 868	159,9	3 746	5 638,3	944,5	55,9	164,9	566
1967 Januar	118,6	35,2	2 684	42,4	26 680	10 522r	159,0	3 787r	3 165,9	659,5	48,8	195,1r	500r
Februar	121,9	32,9	3 254	38,7	24 170	17 363	154,2	3 374	3 203,2	649,4	45,8	119,1	523

Jahr Vierteljahr	Holzbauten- und Bauelemente										Stahlbau-Erzeugnisse 15)			
	Holzbauten und Holzkonstruktionen					Bauelemente aus Holz					Rohr- gewebe	Stahl- und Leicht- metall- brücken 16)	Stahl- hoch- bauten	sonstige Stahl- bauten
	insgesamt	Montage- fertige Hols- häuser und Baracken 11)	Brücken, Türme u. and. Inge- nieur- u. Holz- bauten 11) 12)	Wohnbauten in Gemischt- bauweise über- wiegend aus Holz 11)	Teile aus Holz für Holzbauten u. Holz- konstruk- tionen	insgesamt	darunter			Bodenbelag aus Holz (ohne Ho- beldielen) 14)				
							Sperrröhren (Sperrohls- türren)	Fenster- läden u. Rollläden aus Holz	Bodenbelag aus Holz (ohne Ho- beldielen) 14)					
1 000 DM	cbm 13)				1 000 DM	1 000 St			1 000 qm	t				
1964 MD	13 763	11 028	4 319	1 899	1 988	61 222	592	84	673	1 350	5 667	73 539	23 279	
1965 MD	18 279	13 231	5 271	2 218	2 368	63 658	591	76	703	1 135	5 782	80 089	24 693	
1966 MD	21 155	14 101	6 322	2 278	2 531	65 02e	588	61	715	798	5 926	77 278	24 205	
1965 1.Vj.	43 930	30 361	15 066	8 431	5 152	174 778	1 759	191	1 921	3 475	16 917	207 387	62 652	
2.Vj.	53 175	37 191	14 511	6 321	7 190	185 777	1 756	220	1 979	3 772	20 183	243 829	73 525	
3.Vj.	57 968	44 066	15 455	5 826	7 293	195 458	1 781	250	2 246	3 663	15 788	256 559	78 308	
4.Vj.	64 269	47 155	18 215	6 042	8 776	207 887	1 796	247	2 285	2 710	16 497	253 293	81 831	
1966 1.Vj.	49 161	30 209	14 074	4 926	5 144	179 492	1 658	170	1 923	2 177	18 615	213 940	65 007	
2.Vj.	65 179	51 738	19 433	6 595	5 904	188 433	1 711	189	2 060	2 744	17 460	240 189	74 229	
3.Vj.	68 981	47 008r	22 647	7 551	8 700	200 020	1 744	175	2 253	2 798	17 286	240 235	77 239	
4.Vj.	70 295	40 257	19 710	8 258	10 620	212 395	1 947	192	2 343	1 862	17 752	232 972	73 985	

Vgl. Fachserie D, Reihe 2 und 3 "Produktion ausgewählter industrieller Erzeugnisse, Index der industriellen Produktion" u. "Industrielle Produktion".

*) Monatszahlen auf Grund des monatlichen Eilberichts; die Zahlen für den jeweiligen Berichtsmonat gelten als vorläufig.- Monatsdurchschnitte und Vierteljahresszahlen gemäß der vierteljährlichen Produktionserhebung.

1) Einschl. Zubehör, Einzel- und Ersatzteile.- 2) Einschl. Schneeräumer.- 3) Portlandzement, Eisenportlandzement und Hochofenzement einschl. Bindemittel.- 4) Versand ab Werk an Baugewerbe.- 5) Einschl. Zementziegel, ohne Deckensteine.- 6) 1 cbm entspricht 410 Steinen Normalformat 240 x 115 x 71 mm.- 7) Ohne Deckensteine.- 8) Für Wege-, Bahn- und Wasserbau.- 9) Und andere Kanalisationsartikel aus Steinzeug.- 10) Laub- und Nadelholz (einschl. Lohnschnitt).- 11) Bis 1963 "auch Teile hierzu".- 12) Wie Silos, Hallen, Telefonzellen, Gewächshäuser und sonstige Holzkonstruktionen.- 13) Nach tatsächlichem Holzanteil der fertigen Ware in cbm.- 14) Parkettfeln aus Mosaik- oder Kleinparkett, aus Stabparkett, Stäbe und Frise für Stabparkett, nicht zusammengesetzt.- 15) Angaben für die zum Absatz bestimmte Produktion.- 16) Neubauten und Wiederherstellungen.

C. INDUSTRIE
3. Index der industriellen Nettoproduktion¹⁾

1958 = 100 (von Kalenderunregelmäßigkeiten bereinigt)

Jahr	Durchschnitt	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Gesamte Industrie (einschließlich Bauhauptgewerbe)													
1958	100	93	95	98	101	103	102	95	97	101	103	110	103
1959	107	95	97	103	105	113	108	101	104	111	117	121	115
1960	119	109	110	115	121	120	123	115	111	122	126	132	126
1961	127	118	123	127	130	130	127	121	118	129	131	137	132
1962	132	121	126	126	135	136	127	126	124	139	138	146	138
1963	138	121	124	133	140	140	146	130	129	143	147	156	142
1964	149	134	141	148	148	158	151	142	137	153	159	166	154
1965	157	150	152	152	163	164	162	147	143	162	167	171	158
1966	160	151	156	162	168	167	168	153	142	162	166	169	156
1967	.	145	149										
Bauhauptgewerbe (Gewicht im Gesamtindex für 1958 = 3,59%)													
1958	100	56	58	66	105	121	123	113	116	114	111	120	100
1959	114	63	64	113	121	148	131	123	127	128	123	126	103
1960	116	74	75	106	133	131	142	130	123	126	124	130	101
1961	128	79	101	125	141	148	141	139	134	139	137	140	105
1962	137	94	93	101	157	162	169	154	149	159	152	152	108
1963	141	41	38	110	173	180	199	170	164	172	165	174	116
1964	158	86	111	137	170	207	184	172	169	179	172	175	135
1965	160	116	91	116	184	191	198	182	177	186	189	164	129
1966	166	89r	130	157	193	198	197	180r	169r	180r	178r	171r	154
1967	.	192	110										
Industrie der Steine und Erden (Gewicht im Gesamtindex für 1958 = 3,26 %)													
1958	100	58	60	71	101	113	117	120	119	121	118	113	89
1959	112	61	66	100	123	126	131	129	129	134	129	121	99
1960	119	68	77	112	128	136	137	139	135	137	131	129	102
1961	129	77	94	127	136	144	144	147	147	147	146	139	102
1962	136	83	92	103	140	156	161	161	163	164	164	148	98
1963	139	46	45	98	156	175	173	177	174	178	174	168	107
1964	156	76	101	125	172	179	187	186	176	190	182	172	127
1965	156	96	92	116	170	182	184	183	186	192	189	157	118
1966	158	76	109	158	171	183	187	184	179	188	181	160	116
1967	.	84	96										

Vgl. Fachserie D, Reihe 2 "Produktion ausgewählter industrieller Erzeugnisse, Index der industriellen Produktion".

*) Bundesgebiet ohne Berlin.

**4. Index des Auftrageinganges
in ausgewählten Industriezweigen¹⁾**

1954 = 100

Jahr Monat	Industrie der Steine und Erden insgesamt		Zementindustrie		Ziegelindustrie		Betonsteinindustrie		Maschinen für die Bauwirtschaft 1)	
	Gesamt	Inland	Gesamt	Inland	Gesamt	Inland	Gesamt	Inland	Gesamt	Inland
1961	186	188	177	185	157	156	245	245	265	283
1962	200	203	188	198	162	161	287	288	288	320
1963	205	207	187	197	146	146	320	320	278	309
1964	238	240	219	231	158	158	395	395	344	354
1965	249	251	222	232	159	158	445	445	303	311
1966	253	257	225	236	161	160	463	463	250	223
1965 Juli	301	305	289	303	202	201	512	513	297	312
August	296	298	280	293	197	196	508	509	250	293
September	304	305	279	293	193	193	542	543	311	319
Oktober	292	295	273	288	191	190	490	490	302	342
November	235	237	185	194	157	156	428	429	235	237
Dezember	200	202	143	149	122	122	416	416	358	340
1966 Januar	155	155	88	89	88	88	373	374	218	215
Februar	178	179	161	169	109	109	316	316	274	245
März	269	274	254	267	175	174	465	466	338	337
April	266	272	254	267	173	173	467	468	274	261
Mai	286	292	271	285	185	185	524	524	299	298
Juni	291	298	266	280	188	187	524	523	292	230
Juli	295	303	273	289	195	194	518	518	267	228
August	301	308	270	285	199	198	549	549	185	169
September	295	301	278	292	183	183	522	522	250	219
Oktober	280	285	253	265	181	181	504	503	197	172
November	235	238	204	214	150	149	417	416	196	138
Dezember	180	182	129	133	105	105	377	377	210	156
1967 Januar	143	142	115	119	84	83	238	237	200	145
Februar	168	169	134	139	103	102	329	328	190	151

Vgl. Fachserie D, Reihe 6, "Auftrageingang in wichtigen Industriezweigen".

*) Bundesgebiet ohne Saarland und Berlin.- Werte zu jeweiligen Preisen.- Die Zahlen für den jeweiligen Berichtsmonat gelten als vorläufig. Abweichungen gegenüber früher veröffentlichten Zahlen ergeben sich durch nachfolgende Berichtigungen.

1) Einschl. Maschinen für die Baustoff-, Keramik- u. Glasindustrie.- Berechnung des Vereins Deutscher Maschinenbau-Anstalten e.V., Frankfurt am Main.

D. HANDWERK

1. Beschäftigte und Umsatz im Handwerk ^{*)}

Jahr Vierteljahr	Handwerk insgesamt	Bau- und Ausbauhandwerk						Gas- und Wasser Installation	Elektro- Installation	Bau- und Möbel- tischlerei
		insgesamt	Maurerhand- werk (Hoch- u. Tiefbau)	Zimmererl	Dach- deckerei	Straßenbau (einschl. Pflastererl)	Maler- handwerk			
Beschäftigte in 1 000										
1963 D	3 652,6	1 298,6	750,6	67,2	38,3	85,9	209,1	134,3	136,6	188,0
1964 D	3 690,1	1 335,7	772,1	67,1	39,2	91,3	214,3	139,7	142,7	188,2
1965 D	3 736,9	1 357,6	786,1	68,4	40,1	93,0	216,3	144,5	147,9	190,6
1964 3.Vj.	3 731,0	1 366,1	791,0	67,8	40,5	92,2	218,8	142,3	146,6	188,2
1964 4.Vj.	3 696,3	1 338,5	775,8	67,3	39,2	93,0	212,2	139,6	143,5	189,4
1965 1.Vj.	3 657,4	1 310,2	757,0	65,9	38,7	88,7	212,3	142,1	144,3	188,0
1965 2.Vj.	3 780,3	1 388,5	807,6	69,6	40,0	95,8	217,6	146,1	151,0	191,4
1965 3.Vj.	3 804,2	1 398,6	810,4	69,8	41,6	96,6	221,8	147,5	150,1	193,4
1965 4.Vj.	3 715,3	1 327,9	762,7	69,2	40,7	88,8	215,2	145,0	149,3	189,7
1966 1.Vj.	3 676,6	1 325,6	763,9	66,7	40,6	89,9	214,0	145,7	145,5	189,7
1966 2.Vj.	3 757,0	1 382,4	796,8	68,6	42,5	93,3	222,5	150,9	148,3	193,8
Gesamtumsatz in Mill. DM										
1963 D	25 056,5	6 525,0	3 542,9	418,0	280,0	571,3	828,8	982,4	865,3	1 236,1
1964 D	27 801,6	7 695,4	4 235,7	464,4	334,5	669,9	946,2	1 152,4	920,0	1 403,4
1965 D	30 270,5	8 238,4	4 520,8	516,5	359,7	697,7	1 031,5	1 286,3	1 030,9	1 546,2
1964 3.Vj.	28 648,6	8 660,1	4 811,4	492,9	368,7	787,6	1 018,8	1 141,9	877,1	1 419,8
1964 4.Vj.	32 401,7	9 707,9	5 367,7	567,5	430,2	895,5	1 139,4	1 417,2	1 137,8	1 720,2
1965 1.Vj.	25 087,8	5 963,7	3 194,6	413,4	239,9	485,1	822,5	1 102,4	921,6	1 274,3
1965 2.Vj.	29 418,0	7 719,6	4 319,2	468,9	328,2	584,5	965,1	1 180,6	921,0	1 469,8
1965 3.Vj.	31 387,3	9 281,4	5 126,7	552,8	424,3	819,7	1 109,2	1 309,7	1 004,5	1 587,2
1965 4.Vj.	35 188,9	9 989,0	5 442,7	630,8	446,3	901,6	1 229,2	1 552,5	1 276,7	1 853,5
1966 1.Vj.	27 523,2	6 440,2	3 498,3	430,8	295,1	476,9	900,6	1 179,6	994,3	1 376,9
1966 2.Vj.	31 158,9	8 389,7	4 615,0	513,0	386,3	660,7	1 078,9	1 317,6	1 025,7	1 533,0
darunter Handwerksumsatz in Mill. DM										
1963 D	18 250,3	6 286,4	3 473,0	391,2	271,3	565,6	785,9	838,0	551,7	1 047,3
1964 D	20 416,0	7 404,9	4 152,1	429,0	323,5	663,2	893,5	993,6	619,2	1 192,3
1965 D	22 172,0	7 923,8	4 431,3	480,2	346,5	690,6	973,4	1 111,9	686,0	1 309,6
1964 3.Vj.	21 397,5	8 327,0	4 715,4	454,8	356,8	779,6	956,9	981,4	607,6	1 220,2
1964 4.Vj.	24 110,5	9 353,4	5 260,5	526,8	416,8	886,3	1 085,6	1 219,5	743,2	1 416,2
1965 1.Vj.	18 117,0	5 738,0	3 132,9	384,2	232,8	480,4	779,5	943,3	605,1	1 087,7
1965 2.Vj.	21 022,7	7 413,7	4 235,5	434,3	316,1	578,6	901,8	1 021,6	622,2	1 219,6
1965 3.Vj.	23 489,5	8 921,7	5 024,2	513,9	405,4	811,2	1 043,2	1 142,7	677,3	1 310,4
1965 4.Vj.	26 058,8	9 621,6	5 332,8	588,3	431,8	892,3	1 169,2	1 340,0	839,6	1 620,8
1966 1.Vj.	19 733,3	6 188,6	3 389,5	401,0	283,1	472,3	849,3	1 016,0	660,5	1 175,0
1966 2.Vj.	22 609,2	8 042,3	4 522,6	468,3	372,7	654,0	1 003,4	1 144,1	715,4	1 351,5

Vgl. Fachserie D, Reihe 7/I, "Beschäftigte und Umsatz im Handwerk".

*) Bundesgebiet ohne Saarland.- Ohne handwerkliche Nebenbetriebe.

1) D) aus den Ergebnissen für den Stand am jeweiligen Vierteljahresende wie folgt berechnet: 1/8 des 4.Vj. des Vorjahres und 1/4 des 1. bis 3. Vj. und 1/8 des 4.Vj. des Berichtsjahres.- 2) D errechnet aus 4 Vierteljahren.

E. HANDEL UND VERKEHR, VERSORGBILANZEN

1. Umsatz ausgewählter Geschäftszweige des Großhandels

1962 - 100

Jahr Monat	Großhandelsklasse						
	Baustoffe	Schmittholz (ohne Brenn- holz)	Flachglas	Naemaschinen	Installations- bedarf für Gas u. Wasser	Elektroer- zeugnisse ¹⁾	Lecke, Farben, Tapeten u.ä.
1964 D	118,0	112,6	121,9	114,4	123,3	124,1	121,8
1965 D	122,0	120,0	135,6	112,4	133,2	135,4	131,9
1966 D	126,6	118,0	144,4	93,7	138,3	139,0	138,5
1965 Dezember	111,0	103,7	167,2	104,5	131,1	197,9	131,7
1966 Januar	59,8	96,3	108,9	54,4	106,0	120,1	90,7
1966 Februar	83,0	97,2	106,9	78,3	122,4	123,5	110,3
1966 Dezember	106,8	99,3	177,3	69,3	127,5	188,6	132,2
1967 Januar	66,0	93,0	120,2	40,2	103,5	117,5	96,6
1967 Februar	77,6	90,3	114,8	54,4	105,9	112,4	113,0
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) in %							
Febr. 1967 gegen Jan. 1967	+ 17,6	- 2,9	- 4,5	+ 33,3	+ 2,3	- 4,4	+ 17,0
Febr. 1967 gegen Febr. 1966	- 6,5	- 7,1	+ 7,4	- 38,5	- 13,5	- 9,0	+ 2,4
2 Mon. 1967 gegen 2 Mon. 1966	+ 0,6	- 5,3	+ 8,9	- 28,7	- 8,3	- 5,6	+ 4,3

Vgl. Fachserie F, Reihe 1/I, Umsatz - "Messzahlen zur Entwicklung der Umsätze und der Beschäftigtenzahl".

1) Sofern anderweitig nicht genannt.

E. HANDEL UND VERKEHR, VERSORGUNGSBILANZEN
2. Güterverkehr ausgewählter Gütergruppen auf Eisenbahnen,
Straßen und Wasserwegen

1000 t

Jahr Vierteljahr	Steine und Erden 1)					Zement				
	Eisenbahn- verkehr 2)	Straßenfernverkehr mit Kraftfahrzeugen 3)			Binnen- schiff- fahrt 6)	Eisenbahn- verkehr 2)	Straßenfernverkehr mit Kraftfahrzeugen 3)			Binnen- schiff- fahrt 6)
		insgesamt	Gewerb- licher 4)	Werk- 5)			insgesamt	Gewerb- licher 4)	Werk- 5)	
		Fernverkehr					Fernverkehr			
1964 MD	1 102,6	1 183,2	1 006,8	176,5	3 693,6	239,2	514,9	484,9	30,0	295,3
1965 MD	995,4	1 242,4	1 031,3	211,1	4 040,2	208,5	517,3	480,5	36,8	317,8
1966 MD	1 025,3	1 250,3	1 002,4	247,9	4 808,1	204,2	549,6	509,0	40,6	256,8
1965 3. Vj.	3 581,6	4 628,3	3 864,1	764,2	14 897,4	765,6	2 023,3	1 873,8	149,5	1 084,0
4. Vj.	2 874,2	3 733,4	3 034,2	699,2	12 212,9	535,6	1 509,1	1 403,8	105,3	760,3
1966 1. Vj.	2 410,0	2 884,3	2 325,0	559,3	9 828,6	461,6	1 178,0	1 088,2	89,8	557,1
2. Vj.	3 578,5	4 056,8	3 285,2	771,6	16 807,7	789,0	1 868,8	1 734,1	134,7	950,1
3. Vj.	3 654,2	4 469,8	3 581,9	887,9	17 098,4	721,2	2 011,8	1 865,1	146,7	875,9
4. Vj.	2 661,1	3 592,8	2 836,9	755,9	13 962,1	478,5	1 536,5	1 421,1	115,4	699,0

Vgl. Fachserie H, Reihe 1 "Binnenschifffahrt".

1) Sand, Kies, Bims, Natur- und Naturwerksteine einschl. Schotter, sowie Baustoffe (einschl. grobkeramische und feuerfeste).- 2) Ohne Dienstgut.- 3) Verkehrsleistungen der im Bundesgebiet einschl. Berlin (West) beheimateten Lastkraftfahrzeuge; im Auslands- und Durchgangsverkehr einschl. der Leistungen ausländischer Lastkraftfahrzeuge.- 4) Einschl. der Transporte der bundesbahnigen Lastkraftfahrzeuge.- 5) Vierteljahresergebnisse ohne die Transporte der Unternehmen, die die Beförderungssteuer halbjährlich oder jährlich abrechnen.- 6) Einschließlich Durchgangsverkehr.

Quellen: Eisenbahnverkehr: Hauptverwaltung der deutschen Bundesbahn; Straßenverkehr: Bundesanstalt für den Güterfernverkehr/Kraftfahrt-Bundesamt.

3. Versorgungsbilanzen von Baumaschinen, Zement und Bitumen

1000 t

Jahr Monat	Baumaschinen				Zement				Bitumen			
	Produktion ¹⁾²⁾	Einfuhr ³⁾	Ausfuhr ³⁾	Verfügbar ⁴⁾	Produktion ²⁾	Einfuhr	Ausfuhr	Verfügbar ⁴⁾	Produktion ²⁾	Einfuhr	Ausfuhr	Verfügbar ⁴⁾
1964	396	62	99	359	33 632	351	1 025	32 958	2 820,6	681,9	180,2	3 322,3
1965	386	62	102	346	34 132	460	1 397	33 195	3 234,7	496,2	225,9	3 505,0
1966	325	54	122	257	34 738	490	1 163	34 065	3 504,0	536,8	224,4	3 816,4
1965 3. Vj.	96	14	26	84	10 788	151	462	10 476	1 168,7	181,1	86,4	1 263,4
4. Vj.	88	13	24	77	7 989	120	293	7 807	884,6	142,4	54,6	972,4
1966 1. Vj.	90	14	29	75	6 313	66	218	6 151	392,1	65,9	20,3	437,7
2. Vj.	96	17	34	79	10 020	135	338	9 817	1 045,5	187,3	62,6	1 170,2
3. Vj.	79	13	29	63	10 382	183	308	10 257	1 185,3	150,4	79,9	1 255,8
4. Vj.	61	9	28	42	8 024	105	298	7 830	880,4	133,2	61,6	952,0
1967 Januar	17	3	9	11	1 349	19	76	1 292	95,1	4,0	7,2	91,9
Februar	19	3	10	12	1 713	22	90	1 645	119,1	6,1	7,1	118,1

1) Ausgewählte Baumaschinen einschl. Zubehör, Einzel- und Ersatzteile.- Die Zahlen für den jeweiligen Berichtsmonat gelten als vorläufig.- 2) Monatszahlen auf Grund des monatlichen Erhebungsberichts; Vierteljahreszahlen gemäß der vierteljährlichen Produktionserhebung. Industriebetriebe mit 10 und mehr Beschäftigten. Zement ohne Klinker.- 3) Laut Außenhandelsstatistik BRD. Der Inhalt der Position "Produktion" entspricht nicht voll den Außenhandelspositionen.- 4) Produktion + Einfuhr ./.. Ausfuhr ergibt hier die verfügbare Menge; der tatsächliche Inlandsverbrauch (Bevölkerung, Wirtschaft, in- und ausländische Streitkräfte) ergibt sich hieraus nach Berücksichtigung der Lagerveränderung.

E. GELD UND KREDIT

1. Sparverkehr

Mill. DM

Jahr Monat	Sämtliche Geldinstitute (einschl. Postsparkasse)					Darunter Sparkassen				
	Spareinlagen- bestand (Jahres-bzw. Monatsanfang)	Gut- schriften (Jahres-bzw. Monatssummen)	Last- schriften (Jahres-bzw. Monatssummen)	Zinsen	Saldo (Jahres-bzw. Monatsende)	Spareinlagen- bestand (Jahres-bzw. Monatsanfang)	Gut- schriften (Jahres-bzw. Monatssummen)	Last- schriften (Jahres-bzw. Monatssummen)	Zinsen	Saldo (Jahres-bzw. Monatsende)
1964	81 522,2	56 470,2	46 745,6	2 965,2	+ 12 689,8	51 816,3	34 608,9	28 620,2	1 907,9	+ 7 896,6
1965	94 212,0	69 869,7	57 214,7	3 810,6	+ 16 465,6	59 712,9	42 254,5	35 044,2	2 441,3	+ 9 651,6
1966	110 680,4	75 531,8	64 214,3	5 114,1	+ 16 431,6	69 364,5	44 763,6	38 582,0	3 266,5	+ 9 448,1
1966 Juli	117 050,7	7 415,5	6 204,3	11,5	+ 1 222,7	72 874,9	4 316,3	3 742,1	6,7	+ 580,9
August	118 273,4	6 319,4	5 338,1	6,6	+ 987,9	73 455,8	3 715,3	3 109,5	3,7	+ 609,5
September	119 261,3	5 861,1	5 133,7	8,3	+ 735,7	74 065,3	3 450,0	3 022,7	3,6	+ 430,9
Oktober	119 999,8a)	6 293,2	4 970,4	8,4	+ 1 331,2	74 496,2	3 803,5	2 956,9	3,8	+ 850,4
November	121 331,0	5 389,7	5 089,0	16,2	+ 316,9	75 346,6	3 159,1	3 059,1	5,7	+ 105,7
Dezember	121 647,9	7 758,3	7 230,4	4 936,2	+ 5 464,1	75 452,3	4 525,8	4 392,5	3 227,0	+ 3 360,3
1967 Januar	127 112,0	8 852,5	7 009,8	179,6	+ 2 020,3	78 812,6	5 433,0	4 317,9	9,5	+ 1 124,6
Februar	129 132,3	6 132,4p	4 727,9p	4,9p	+ 1 409,4	79 937,2	...	...	...	...
März	130 541,7p	...	...	...	...	...	...	...	...	...

a) Abweichung gegenüber dem Endbestand des Vortermins statistisch bedingt.

F. GELD UND KREDIT
2. Bauspargeschäft*)

Mill. DM

Jahr	Abgeschlossene Bausparverträge in Berichtszeitraum		Zuteilungsaufkommen in Berichtszeitraum			Einlagen und aufgenommene Gelder 1)		Planmäßige Zuteilungen 3)	Ausleihungen 1)	
	Verträge (Zahl)	Bausparsumme	Spargeld- 2) einzahlungen	Wohnungsbau- prämi- en (Outschriften)	Zins- und Tilgungs- leistungen	Spareinlagen- bestand	Aufgenommene Fremdmittel		Hypotheken	Zwischen- kredite
Bausparkassen insgesamt										
1964	1 045 912	21 160,1	5 854,8	619,4	1 913,3	17 391,7	1 140,2	43 597,2	9 372,1	3 037,5
1965	1 194 500	25 737,4	7 745,3	750,8	2 181,5	20 942,4	1 410,2	52 321,0	10 741,0	4 081,5
1966 4)	1 312 990	31 190,3	9 312,1	904,4	2 357,4	25 622,9	1 592,4	62 612,8	12 816,9	6 024,2
1966 Januar	42 034	976,4	453,4	3,9	129,4	21 030,6	1 457,8	53 051,1	10 890,6	4 146,1
Februar	47 868	1 135,5	440,0	6,1	185,8	21 176,3	1 467,1	53 666,7	10 991,1	4 224,1
März	88 900	2 179,4	777,4	22,5	215,5	21 492,5	1 512,0	54 404,2	10 099,7	4 386,2
April	84 976	2 174,9	555,0	56,3	172,1	21 694,1	1 493,7	55 218,2	11 213,4	4 596,1
Mai	63 712	1 709,8	483,2	86,1	199,1	21 735,7	1 509,8	56 587,7	11 396,7	4 650,0
Juni	72 454	1 966,7	612,5 ^x	142,5	204,1	22 032,3	1 513,0	57 163,8	11 553,7	4 893,3
Juli	73 168	1 969,6	476,1	115,7	193,4	22 119,7	1 502,3	58 102,5	11 709,5	5 148,4
August	82 446	2 161,8	597,7	155,2	222,6	22 455,1	1 500,2	58 754,1	11 817,2	5 485,4
September	179 854	4 178,8	871,1	144,1	211,2	22 889,4	1 503,5	59 708,2	12 024,2	5 624,6
Oktober	162 059	3 744,9	629,9	86,0	179,5	23 120,9	1 573,8	60 566,6	12 247,7	5 873,7
November	86 630	2 002,1	547,3	56,1	208,7	23 093,6	1 612,9	62 125,1	12 572,5	5 852,8
Dezember	328 889	6 990,5	2 868,7	30,1	236,1	25 622,9	1 592,4	62 612,8	12 816,9	6 024,2
private Bausparkassen										
1964	566 171	12 587,1	3 434,2	367,1	1 199,9	10 341,2	374,1	24 965,6	6 399,9	1 968,4
1965	667 228	15 389,3	4 601,4	435,6	1 390,7	12 283,4	493,8	29 978,9	7 349,6	2 589,5
1966 4)	764 914	19 897,6	5 586,7	526,4	1 485,4	14 988,2	612,4	36 140,2	8 724,0	3 772,6
1966 Januar	22 001	547,0	233,7	2,4	73,4	12 256,9	506,6	30 585,5	7 465,3	2 571,7
Februar	28 285	717,4	230,8	4,6	110,1	12 324,9	507,4	30 934,3	7 552,2	2 622,1
März	55 653	1 431,3	527,4	16,4	146,4	12 554,8	551,9	31 439,8	7 641,8	2 726,7
April	54 617	1 511,0	360,6	32,4	110,9	12 729,4	526,2	31 871,6	7 710,1	2 894,6
Mai	36 667	1 074,1	295,2	48,5	123,4	12 747,2	551,7	32 499,6	7 842,6	2 900,7
Juni	42 078	1 243,5	315,4	61,8	130,5	12 888,2	560,8	32 841,6	7 926,6	3 093,5
Juli	42 277	1 235,7	268,8	80,1	126,1	12 933,5	555,6	33 464,5	8 013,4	3 240,3
August	47 214	1 382,8	379,6	96,4	142,6	13 169,4	553,2	33 780,5	8 072,0	3 469,6
September	97 320	2 545,3	578,0	91,9	133,3	13 488,3	571,4	34 485,9	8 210,0	3 525,8
Oktober	96 946	2 497,9	416,9	51,1	114,2	13 665,4	609,1	35 075,1	8 358,2	3 709,8
November	54 333	1 358,9	283,1	27,2	123,6	13 564,2	660,7	35 792,5	8 593,5	3 655,6
Dezember	187 523	4 352,7	1 697,2	13,6	150,7	14 988,2	612,4	36 140,2	8 724,0	3 772,6
öffentliche Bausparkassen										
1964	479 741	8 573,1	2 420,6	252,3	713,5	7 050,5	766,1	18 631,6	2 972,2	1 069,1
1965	527 272	10 348,2	3 143,9	315,2	790,8	8 659,0	916,4	22 342,1	3 391,4	1 492,0
1966	548 076	11 292,8	3 729,4	378,0	872,0	10 634,7	980,0	26 472,6	4 092,9	2 251,4
1966 Januar	20 033	429,4	219,7	1,4	56,0	8 773,7	951,2	22 465,7	3 425,3	1 574,4
Februar	19 583	418,0	209,1	1,5	75,7	8 851,4	959,6	22 732,4	3 438,9	1 602,0
März	33 247	748,2	250,0	6,1	69,1	8 937,7	960,1	22 964,4	3 458,0	1 659,4
April	30 359	663,9	194,5	23,9	61,2	8 964,7	967,5	23 346,6	3 503,4	1 701,5
Mai	27 045	635,7	188,0	37,6	75,7	8 988,4	958,1	24 088,1	3 554,0	1 749,3
Juni	30 376	723,2	297,1	80,7	75,6	9 144,2	952,2	24 322,2	3 627,1	1 799,8
Juli	30 891	733,9	207,3	35,6	67,3	9 186,2	946,7	24 637,9	3 696,0	1 908,2
August	35 232	779,0	218,1	58,8	79,9	9 285,7	947,0	24 973,6	3 745,2	2 015,8
September	82 534	1 633,5	293,1	52,2	77,8	9 401,1	932,1	25 222,3	3 814,1	2 098,7
Oktober	65 113	1 247,0	213,0	34,9	65,3	9 455,5	966,7	25 491,5	3 889,5	2 163,9
November	32 297	643,2	264,1	28,9	85,1	9 529,5	952,3	26 332,6	3 979,0	2 197,3
Dezember	141 366	2 637,7	1 171,5	16,6	85,3	10 634,7	980,0	26 472,6	4 092,9	2 251,6
1967 Januar	12 065	322,2	225,8	2,4	65,9	10 676,2	955,7	26 640,4	4 148,5	2 328,8
Februar	15 691	268,8	202,4	1,7	83,3	10 703,4	958,3	27 095,1	4 174,7	2 365,7

*) Bundesgebiet ohne Saarland.

1) Stand am Ende der Berichtszeit.- 2) Bei privaten Bausparkassen einschl. Zinsgutschriften, bei öffentlichen Bausparkassen reine Spar- geldeinzahlungen.- 3) Bauspardarlehen und erste Hypotheken seit 21.6.1948.- 4) Vorläufige Ergebnisse.

3. Hypothekarkredite der Boden- und Kommunalkreditinstitute

Mill. DM

Monat	Sitz der Institute Art der Darlehen	Hypothekenbestand 1)				Landwirtschaftliche Grundstücke
		insgesamt	Grundstück für Wohnungsaubauten	Gewerbliche Betriebsgrundstücke	Sonstige städt. Grundstücke	
1966 31. 7.		61 159	40 031	7 701	2 724	10 703
31. 8.		61 611	40 313	7 804	2 707	10 788
30. 9.		61 942	40 560	7 809	2 714	10 859
31.10.		62 346	40 842	7 849	2 717	10 938
30.11.		62 890	41 132	7 997	2 759	11 002
31.12.		63 392a)	41 519	8 012	2 757	11 104a)
31.12.1966 nach dem Sitz der Institute						
Schleswig-Holstein		1 040	615	173	57	195
Hamburg		3 195	1 866	605	97	626
Niedersachsen		7 290	4 464	558	332	1 936
Bremen		1 894	1 376	428	88	3
Westrhein-Westfalen		13 317	5 276	1 097	446	6 497
Hessen		10 169	7 849	1 002	399	919
Rheinland-Pfalz		1 638	1 055	521	59	3
Baden-Württemberg		9 684	7 774	974	496	440
Bayern		14 369	10 832	2 521	548	469
Saarland u. Berlin (West)		796	412	133	234	17
31.12.1966 nach der Art der Darlehen						
Deckungsdarlehen		38 845	27 014	6 634	2 474	2 722
Darlehen aus öffentl. Mitteln		19 447a)	12 270	44	121	7 011a)
Darlehen aus sonst. Mitteln		5 101	2 235	1 334	162	1 370

Vgl. Fachserie I, Reihe 1 "Boden- und Kommunalkreditinstitute".

1) Einschl. Hypothekendarlehen aus durchlaufenden Mitteln.

a) Bestandserhöhung gegenüber Ende 1965 fast ausschl. bedingt aufgrund der am 1.1.1966 erfolgten Vereinigung der Deutschen Landesrenten- bank mit der Deutschen Siedlungsbank zur "Deutschen Siedlungs- und Landesrentenbank" (BdL 1965, Teil I, S. 1 001).

F. GELD UND KREDIT
4. Index der Aktienkurse¹⁾

31. 12. 1963 - 100

Jahr Monat ¹⁾	Wirtschaftsgruppen										Übrige Wirtschafts- gruppen zusammen
	insgesamt	Industrie									
		zusammen	Grundstoffindustrien				Metall- verarbeitende Industrie	Sonstige verarbeitende Industrien			
			zusammen	darunter		zusammen		darunter			
		Zement- industrie	Übrige Indu- strie der Steine u. Erden		Glas- industrie	Hoch- und Tiefbau					
1964	581	535	334	706	446	867	569	672	1 558	752	
1965	516	478	280	689	384	761	535	646	1 212	657	
1966	448	412	230	530	321	655	476	658	901	580	
1966 Januar	491	454	256	599	359	732	516	629	1 018	625	
Februar	499	460	256	620	363	734	530	642	1 038	645	
März	494	454	253	610	358	724	525	674	1 036	640	
April	485	448	254	600	350	708	516	681	988	622	
Mai	467	432	246	576	336	684	496	681	938	593	
Juni	442	409	234	531	323	651	467	675	886	560	
Juli	414	383	214	504	308	616	438	650	834	530	
August	417	383	212	474	297	610	443	649	833	543	
September	429	393	213	492	325	623	462	660	861	559	
Oktober	420	383	208	464	288	605	452	660	810	554	
November	408	372	207	439	279	587	434	645	758	538	
Dezember	411	372	205	458	273	589	434	644	816	555	
1967 Januar	410	368	203	462	269	584	427	658	853	565	
Februar	433	388	219	500	289	618	446	691	969	599	
März	442	397	227	515	276	630	453	709	1 024	609	

Vgl. Fachserie I, Reihe 2/I "Index der Aktienkurse".

*) Bundesgebiet ohne Berlin.

1) Die Monatsdurchschnitte sind aus den Kursnotierungen an den vier Bankstichtagen jeden Monats errechnet.

5. Konkurse und Vergleichsverfahren

Jahr Vierteljahr	Konkurse								Vergleichsverfahren			
	Unternehmen und freie Berufe		darunter						Unternehmen und freie Berufe insgesamt	darunter		
			Bauhauptgewerbe		Ausbau- und Bau- hilfsgewerbe		Steine und Erden			Bauhaupt- gewerbe	Ausbau-u. Bauhilfs- gewerbe	Gewinnung u. Verarb. v. Steinen u. Erden
	insgesamt	darunter mangels Masse abgelehnt	zusammen	darunter mangels Masse abgelehnt	zusammen	darunter mangels Masse abgelehnt	zusammen	darunter mangels Masse abgelehnt				
1963	1 860	549	180	40	93	32	22	8	318	13	11	4
1964	1 965	686	220	55	76	35	31	7	291	21	6	4
1965	1 858	725	280	83	101	54	35	13	249	28	6	3
1966	2 239	703	376	69	121	59	68	12	356	54	10	8
1965 1. Vj.	457	187	56	16	24	14	10	2	60	5	3	-
2. Vj.	425	164	56	21	24	9	4	3	51	3	1	2
3. Vj.	443	170	80	24	23	12	6	1	60	6	1	-
4. Vj.	533	204	88	22	30	19	15	7	78	14	1	1
1966 1. Vj.	482	166	72	10	21	13	10	4	70	7	2	2
2. Vj.	493	173	83	16	30	18	12	2	74	15	3	1
3. Vj.	546	164	90	15	31	10	9	4	94	17	1	3
4. Vj.	718	200	131	28	39	18	27	2	118	15	4	2

Vgl. Fachserie I, Reihe 3 "Zahlungsschwierigkeiten" bzw. "Geld und Kredit".

G. PREISE

1. Erzeuger - bzw. Großhandelspreise ausgewählter Baustoffe¹⁾

a) Inlandspreise

DM

Monat	Vollriegel 1)					Schnittholz			
	Niederrhein	Nordrh.-Westf.	Hessen		Baden-Württbg. 2)	Bayern	Bayern 3)	Hessen 4)	Bayern 4)
			1 000 Stück						
1964 Juni	105,86	107,50	124,09	132,67	122,06	162,30	199,70	182,10	
1965 Juni	108,29	106,61	124,09	128,68a)	125,53	162,60	206,30	183,10	
1966 Juni	110,71	109,29	124,09	129,13a)	133,08	164,20a)	208,50	184,10a)	
1966 Januar	109,00	107,14	124,09	129,97	126,24	163,90	207,70	183,80	
Februar	109,00	108,43	124,09	129,97	126,24	163,90	207,70	183,80	
März	109,00	108,43	124,09	129,97	126,41	164,20	207,70	183,80	
April	109,00	108,43	124,09	129,13	130,47	164,20	208,50	184,10	
Mai	109,00	109,29	124,09	129,13	133,41	164,40	208,50	184,10	
Juni	110,71	109,29	124,09	129,13	133,41	164,20	208,50	184,10	
Juli	110,71	109,29	124,09	129,13	133,53	164,20	208,20	184,10	
August	109,71	109,29	125,84	129,13	133,53	163,60	208,20	184,10	
September	109,71	109,29	125,84	129,13	132,35	163,00	206,80	183,60	
Oktober	110,14	111,00a)	125,84	129,13	132,35	162,60	206,80	182,00	
November	110,14	111,00	125,84	129,13	131,94	161,40	206,50	180,50	
Dezember	109,71	111,00	125,84	129,13	131,76	159,80	203,80	179,20	
1967 Januar	109,71	112,14	125,84	129,13	129,51	154,74	202,67	177,00	
Februar	104,00a)	112,14	125,84	127,55	128,33	154,05	201,33	176,47	

*) Die Preise beziehen sich jeweils auf den 21. eines jeden Monats.

1) (Hintermauerziegel) DIN 105, Werkverkaufspreise bei Abnahme von mindestens 100 000 Stück.- 2) Ohne Berücksichtigung der dem Handel gewährten Rabatte.- 3) Fichte/Tanne, Güteklasse III, 3-6 m lang, parallel besäumt, 8-17 cm breit, 21-34 mm dick, Werkverkaufspreise ab Sägewerk; ab Januar 1964 24 mm dick, Erzeugerpreis ab Sägewerk, gegenüber Großabnehmern bei Abnahme von 15 cbm Schnittholz und mehr.- 4) Bretter, Fichte/Tanne, 18-27 cm breit, 24 mm dick, Güteklasse III, parallel besäumt, Werkverkaufspreise ab Sägewerk; ab Januar 1964 gegenüber Großabnehmern bei Abnahme von etwa 15 cbm Schnittholz und mehr.

a) Änderung der Berichtsgrundlage.

G. PREISE

1. Erzeuger - bzw. Großhandelspreise ausgewählter Baustoffe^{*)}

a) Inlandspreise

Monat	DM							Baukalk ³⁾ Bayern	Fensterglas ⁴⁾ Bundesgebiet
	Fertlandsement ¹⁾								
	Kiel	Hamburg	Hannover	Bremen	Essen	Frankfurt ²⁾	10 t		
1964 Juni	771,00	771,00	745,00	771,00	716,00	765,00	55,50	1,90	
1965 Juni	771,00	771,00	745,00	771,00	716,00	765,00	57,50	1,98	
1966 Juni	771,00	771,00	745,00	771,00	716,00	765,00	56,57	1,98	
1966 Januar	771,00	771,00	745,00	771,00	716,00	765,00	56,57 ^{a)}	1,98	
Februar	771,00	771,00	745,00	771,00	716,00	765,00	56,57	1,98	
März	771,00	771,00	745,00	771,00	716,00	765,00	56,57	1,98	
April	771,00	771,00	745,00	771,00	716,00	765,00	56,57	1,98	
Mai	771,00	771,00	745,00	771,00	716,00	765,00	56,57	1,98	
Juni	771,00	771,00	745,00	771,00	716,00	765,00	56,57	1,98	
Juli	771,00	771,00	745,00	771,00	716,00	765,00	56,57	1,98	
August	771,00	771,00	745,00	771,00	716,00	765,00	56,57	1,98	
September	771,00	771,00	745,00	771,00	716,00	765,00	56,69	1,98	
Oktober	771,00	771,00	745,00	771,00	716,00	765,00	56,99	1,98	
November	771,00	771,00	745,00	771,00	716,00	765,00	57,26	1,98	
Dezember	771,00	771,00	745,00	771,00	716,00	765,00	57,26	1,98	
1967 Januar	771,00	771,00	745,00	771,00	716,00	765,00	57,27	1,98	
Februar	771,00	771,00	745,00	771,00	716,00	765,00	57,27	1,98	

Vgl. Fachserie M, Reihe 3 "Preise und Preisindizes für industrielle Produkte (Erzeugerpreise)".

*) Die Preise beziehen sich jeweils auf den 21. eines jeden Monats.

1) Normalqualität, einschli. Verpackung, Werkverkaufspreise - frei Empfangsstation. - 2) Einschli. des Markenaufpreises von DM 5,00 je

10 t. - 3) Weißstüchtkalk, Werkverkaufspreise an den Baustoffhandel, ohne Berücksichtigung der vom Handel, gewährten Rabatte. -

4) Tafelglas zur Bauverglasung, 2. Sorte ED, DIN 1249, 32-50 cm breite und bis 1,60 m lange Freimaße, Werkverkaufspreise bei Abnahme von

15 t ohne Verpackung, ab Januar 1964 MD, Freimaße 40 bis 60 x 160 cm.

a) Ab Januar 1966 Preise im Bundesdurchschnitt.

b) Weltmarktpreise

Jahr Monat	DM								Schnittholz		
	Zement								Schweden ⁷⁾ Österreich ⁸⁾ Brasilien ⁹⁾		
	Hamburg ¹⁾		New York ²⁾		London ³⁾		Niederländische Häfen ⁴⁾		DM je m ³		
1963 D	775,00	7,75	3,72	8,69	118,5	6,51	57,15	6,35	187,61	166,96	290,36
1964 D	771,67	7,72	3,56	8,30	121,0	6,61	58,48	6,45	205,21	170,92	293,28
1965 D	771,00	7,71	3,85	9,02	124,1/2	6,83	58,75	6,52	224,17	173,65	295,43
1966 D	771,00	7,71	3,60	8,39	...	...	...	...	221,59	173,70	296,67
1966 Januar	771,00	7,71	3,85	9,03	124,6	6,90	58,75	6,52	224,78	174,50	295,50
Februar	771,00	7,71	3,85	9,06	124,6	6,90	58,75	6,51	224,78	174,50	295,50
März	771,00	7,71	3,85	9,06	124,6	6,88	58,75	6,51	223,56	174,90	295,50
April	771,00	7,71	3,85	9,06	124,6	6,88	58,75	6,50	222,59	174,90	295,50
Mai	771,00	7,71	3,65	8,60	124,6	6,88	58,75	6,50	222,42	174,90	295,50
Juni	771,00	7,71	3,45	8,10	124,6	6,85	58,75	6,49	222,05	174,90	295,50
Juli	771,00	7,71	3,45	8,08	124,6	6,83	58,75	6,47	221,54	173,90	295,50
August	771,00	7,71	3,45	8,07	124,6	6,82	58,75	6,49	221,14	173,90	295,50
September	771,00	7,71	3,45	8,07	124,6	6,82	58,75	6,47	219,97	172,90	295,50
Oktober	771,00	7,71	3,45	8,06	124,6	6,82	58,75	6,47	219,69	172,70	300,17
November	771,00	7,71	3,45	8,04	124,6	6,80	58,75	6,46	218,97	171,50	300,17
Dezember	771,00	7,71	3,45	8,04	124,6	6,80	58,75	6,45	217,69	171,10	300,17
1967 Januar	771,00	7,71	3,45	8,05	124,6	6,81	58,75	6,46	214,20	169,90	300,17
Februar	771,00	7,71	3,45	8,04	124,6	6,81	...	...	213,38	169,50r	300,17
März	771,00	7,71	3,45	8,04	124,6	6,81	...	...	212,91	167,10	301,83

Vgl. Fachserie M, Reihe 9/I "Weltmarktpreise ausgewählter Waren".

Zur Umrechnung in DM-Beträge werden die amtlichen Devisenkurse (Kassakurse) an der Devisenbörse in Frankfurt/M. verwandt. - 1) Portland-Großhandelspreise bei Abnahme von 10 t frei Empfangsstation einschli. Papiersack. - 2) Portland- in Säcken ab Werk. - 3) Portland- bei Abnahme von 6 lts einschli. Papiers- oder Jutesack frei Station Charing-Cross. - 4) Portland-A, belgischer, einschli. Papiersack ab Kai. - 5) Originalpreis. - 6) Umgerechnet. - 7) Kieserbretter und -battens, Quinta, cif norddeutsche Häfen. - 8) Fichten- und Tannenbretter. Güteklasse 0-III, frei deutsche Grenze. - 9) Parapinebretter, cif Hamburg.

2. Index der Erzeugerpreise ausgewählter industrieller Produkte

1962 - 100

Jahr Monat	Gesamte Industrie	Maschinen für die Bau- wirtschaft	Steine und Erden							Schnitt- holz (Nadelholz)	Stahl- konstruk- tionen	
			Insgesamt	Rohe und bearbei- tete Matursteine	Sand und Kies	Zement	Baukalk	Gips	Grob- keramik			Künstliche Stein- erzeugnisse
1964 D	101,6	102,1	105,4	107,0	105,9	100,0	104,1	108,3	107,1	107,4	98,8	98,4
1965 D	104,0	104,7	106,4	107,1	106,7	100,1	105,8	112,9	110,2	107,6	101,0	102,2
1966 D	105,8	107,1	107,4	105,0	107,9	100,2	107,0	119,0	113,7	108,3	101,2	103,5
1966 Januar	105,3	105,3	106,8	107,0	107,3	100,2	106,6	113,7	111,7	107,7	101,7	103,6
Februar	105,7	105,5	106,9	106,3	107,3	100,2	106,6	113,7	111,7	108,1	101,7	103,7
März	105,9	106,3	107,1	105,9	107,3	100,2	106,6	114,4	111,7	108,9	101,7	104,4
April	106,2	107,3	107,3	105,5	107,7	100,2	106,6	118,6	112,9	108,5	101,7	104,7
Mai	106,2	107,3	107,6	105,4	108,2	100,2	106,6	120,9	112,9	108,6	101,8	104,5
Juni	106,1	107,6	107,5	105,2	108,2	100,2	106,6	120,9	114,2	108,3	101,8	104,4
Juli	106,2	107,6	107,6	104,7	108,2	100,2	106,6	120,9	114,3	108,5	101,7	104,0
August	105,8	107,7	107,7	105,0	108,2	100,2	106,6	120,9	114,5	108,6	101,5	104,0
September	105,7	107,7	107,6	103,9	108,2	100,2	106,9	120,9	114,7	108,5	101,1	103,6
Oktober	105,7	107,8	107,5	103,2	108,1	100,2	107,5	120,9	115,1	108,0	100,6	102,9
November	105,7	107,5	107,5	103,0	108,2	100,2	108,1	120,9	115,1	108,1	99,8	101,6
Dezember	105,6	107,5	107,7	105,4	108,2	100,2	108,1	120,9	115,0	107,7	99,3	100,5
1967 Januar	105,6	107,8	107,5	105,3	108,5	100,2	109,0	120,5	114,9r	107,4	98,1	97,3
Februar	105,5	107,9	107,5	105,1	108,5	100,2	109,0	120,4	114,6	107,4	97,6	96,2

Vgl. Fachserie M, Reihe 3 "Preise und Preisindizes für industrielle Produkte (Erzeugerpreise)".

G. PREISE
3. Preisindizes für Bauwerke (Neubau) *)

a) Für Wohn- und Nichtwohngebäude

1962 - 100

Jahr 1) Monat	Wohngebäude													
	Gesamt- baupreis- index	Bauleis- tungen an Gebäude	Erd- und Grundbau- arbeiten	Rohbauarbeiten								Ausbauarbeiten		
				ins- gesamt	Mauer- arbeiten	Beton- u. Stahl- beton- arbeiten	Natur- werkstein- arbeiten	Beton- arbeiten	Zimmer- arbeiten	Dachdek- kungs- arbeiten	Klempner- arbeiten	ins- gesamt	Putz- und Stuck- arbeiten	Fliesen- und Platten- arbeiten
1964 D	108,6	110,0	107,8	110,9	112,0	110,6	109,1	110,3	108,4	111,8	109,2	110,1	115,6	108,9
1965 D	112,6	114,6	106,2	114,7	115,4	113,5	113,4	115,6	113,1	117,5	118,3	115,3	122,5	114,2
1966 D	116,1	118,5	105,2	118,0	118,2	116,1	119,2	119,8	117,5	122,9	123,9	120,0	127,6	117,1
1964 Februar	106,1	106,9	106,2	107,5	108,6	107,4	105,7	106,1	105,3	108,3	105,5	107,0	110,3	105,6
1964 Mai	109,0	110,4	109,5	111,9	113,1	111,8	109,6	111,2	109,2	112,4	107,0	110,3	117,0	109,8
1964 August	109,3	111,0	108,4	112,0	113,1	111,7	110,3	111,8	109,4	113,0	110,5	111,1	117,4	110,0
1964 November	110,1	111,7	107,2	112,0	113,0	111,4	110,7	112,0	109,8	113,4	113,6	111,8	117,7	110,0
1965 Februar	110,5	112,1	105,2	112,0	112,8	110,9	110,9	112,1	110,2	113,7	116,1	112,3	117,6	110,2
1965 Mai	112,9	115,1	107,0	115,4	116,1	114,3	113,8	116,5	113,6	118,0	118,6	115,7	123,6	115,4
1965 August	113,3	115,5	106,4	115,6	116,2	114,4	114,3	116,8	114,1	118,9	118,8	116,3	124,3	115,6
1965 November	113,6	115,8	106,0	115,7	116,3	114,2	114,7	117,1	114,5	119,2	119,5	116,8	124,4	115,6
1966 Februar	114,7	116,9	106,1	116,6	117,3	114,9	117,5	117,6	115,5	119,6	120,9	118,1	125,1	115,7
1966 Mai	116,7	119,1	106,2	118,7	118,9	117,0	119,7	120,2	118,3	123,8	124,5	120,5	128,7	117,7
1966 August	116,8	119,2	105,2	118,7	118,7	116,8	119,9	120,7	118,2	124,0	125,4	120,7	128,6	117,7
1966 November	116,2	118,6	103,1	117,9	117,8	115,6	119,7	120,7	117,9	124,1	124,7	120,5	128,0	117,2

Jahr 1) Monat	noch Wohngebäude													
	noch Ausbauarbeiten										Gemischt genutzte Gebäude	Büro- gebäude	Gewerb- liche Betriebs- gebäude	Landwirt- schaftliche Betriebs- gebäude
	Tischler- arbeiten	Metallbau- arbeiten	Ver- glasungs- arbeiten	Ofen- und Herd- arbeiten	Anstrich- arbeiten	Tapenier- arbeiten	Boden- belag	Haus- technische Anlagen	Bauneben- leistungen	Haus- arbeiten				
1964 D	108,7	106,0	112,2	107,9	113,1	111,1	101,0	107,8	109,0	109,7	109,5	108,6	109,5	
1965 D	114,0	109,5	119,5	111,8	120,9	118,8	101,0	113,9	112,8	114,3	113,6	112,8	113,5	
1966 D	120,9	112,4	123,2	114,5	129,1	127,2	102,3	118,0	116,0	118,2	117,4	115,9	117,2	
1964 Februar	106,7	104,8	108,1	106,8	108,5	107,6	101,2	105,4	106,3	106,7	106,6	105,5	106,6	
1964 Mai	108,4	105,1	110,6	108,1	113,1	110,8	100,9	106,9	109,5	110,1	110,0	109,0	110,1	
1964 August	108,8	106,6	114,5	108,3	115,0	112,6	100,8	108,1	109,9	110,5	110,4	109,4	110,5	
1964 November	110,8	107,3	115,7	108,5	115,6	113,2	100,9	110,9	110,4	111,5	111,0	110,4	110,8	
1965 Februar	111,9	108,2	116,9	110,7	115,6	113,6	100,7	112,6	110,7	111,8	111,2	110,5	111,0	
1965 Mai	113,9	109,2	118,9	111,7	121,9	118,8	101,0	113,8	113,2	114,7	114,1	113,0	113,9	
1965 August	114,8	109,8	120,2	112,2	122,8	119,8	101,1	114,4	113,5	115,2	114,5	113,7	114,4	
1965 November	115,5	110,6	121,8	112,5	123,3	122,9	101,1	114,8	113,7	115,5	114,7	114,0	114,6	
1966 Februar	119,0	111,0	122,0	113,1	125,3	124,1	102,4	116,5	114,7	116,7	115,9	114,8	115,7	
1966 Mai	121,0	112,6	122,8	114,9	130,2	128,1	102,5	118,4	116,6	118,9	118,0	116,8	117,8	
1966 August	121,6	112,9	123,4	115,1	130,5	128,4	102,2	118,8	116,7	119,0	118,1	116,4	117,9	
1966 November	121,8	113,1	124,5	115,0	130,3	128,2	101,9	118,4	116,1	118,3	117,4	115,4	117,4	

b) Für den Straßen- und Wirtschaftsgebäude

1962 - 100

Jahr 1) Monat	Straßen- bau	Straßentyp RQ 28,5 2)							Straßentyp RQ 4,0 mit Kleinflasterdecke				Wirt- schafts- gebäude
		Bauarbeiten insgesamt	Erd- arbeiten	Unterbau- arbeiten	Decken- arbeiten	davon		Bauarbeiten insgesamt	Erd- arbeiten	Unterbau- arbeiten	Decken-, Stein- setzer-		
						Asphalt- arbeiten	Beton- arbeiten						
1964 D	102,9	102,7	103,3	103,0	102,8	101,3	105,1	107,5	105,0	107,4	107,9	104,8	
1965 D	97,5	97,5	96,5	98,7	97,8	95,5	102,2	108,2	94,6	106,9	109,8	100,7	
1966 D	96,3	95,3	94,6	94,9	96,3	92,6	104,0	111,1	91,7	109,8	113,3	100,2	
1964 Februar	104,1	103,0	104,7	103,9	103,5	102,6	105,4	105,7	104,0	106,0	105,7	105,2	
1964 Mai	105,2	105,2	106,2	105,0	104,8	102,9	106,9	109,0	105,9	108,9	109,2	106,8	
1964 August	102,2	102,1	112,3	102,2	102,2	100,6	105,0	107,6	101,5	107,3	108,2	104,4	
1964 November	100,1	100,3	99,8	100,7	100,5	99,1	103,0	107,5	98,5	107,2	108,3	102,7	
1965 Februar	98,1	98,0	97,2	98,6	98,6	96,8	101,8	106,9	95,6	106,5	108,0	101,1	
1965 Mai	97,8	97,9	96,8	99,0	98,2	95,9	102,5	108,7	95,0	107,1	110,4	101,1	
1965 August	97,2	97,2	96,1	98,7	97,4	94,9	101,9	108,7	94,2	106,9	110,5	100,4	
1965 November	97,0	96,9	95,8	98,6	97,1	94,2	102,6	108,4	93,4	106,9	110,3	100,3	
1966 Februar	96,3	95,4	95,0	95,0	96,3	93,1	102,6	110,1	92,4	108,4	112,2	99,8	
1966 Mai	97,0	95,9	95,5	95,4	97,0	93,3	104,6	111,3	92,8	110,0	113,4	100,8	
1966 August	96,6	95,5	94,9	95,0	96,6	92,7	104,4	111,6	92,0	110,8	113,7	100,4	
1966 November	95,4	94,3	93,1	94,3	95,6	91,4	104,2	111,5	89,6	110,1	113,9	99,7	

Vgl. Fachserie M, Reihe 5/I "Messziffern für Bauleistungspreise und Preisindizes für Bauwerke".

*) Bis einschl. 1965 Bundesgebiet ohne Berlin.

1) D errechnet aus den Monaten Februar, Mai, August und November; Monate: Stand jeweils Monatsmitte.- 2) Nach einem Wägungsschema das überwiegend bei Bundesfernstraßen verwendet wird.

H. LOHNE

1. Durchschnittliche Arbeitszeiten und -verdienste der Arbeiter
in ausgewählten Gewerbezgruppen *)

Jahr Monat Leistungsgruppe Land	Gesamte Wochenstunden						Bruttowochenverdienste						Bruttostundenverdienste					
	Arbeiter insgesamt			darunter männliche			Arbeiter insgesamt			darunter männliche			Arbeiter insgesamt			darunter männliche		
	Gesamte Industrie	Baugewerbe	Industrie der Steine u. Erden	Gesamte Industrie	Baugewerbe	Industrie der Steine u. Erden	Gesamte Industrie	Baugewerbe	Industrie der Steine u. Erden	Gesamte Industrie	Baugewerbe	Industrie der Steine u. Erden	Gesamte Industrie	Baugewerbe	Industrie der Steine u. Erden	Gesamte Industrie	Baugewerbe	Industrie der Steine u. Erden
	Stunden						DM						DM					
1963 D	44,7	46,1	47,9	45,4	46,1	48,0	159	177	176	172	178	178	3,55	3,85	3,68	3,79	3,85	3,70
1964 D	44,1	45,2	48,0	44,9	45,2	48,1	171	194	192	186	194	194	3,87	4,30	4,01	4,15	4,30	4,03
1965 D	44,3	44,8	48,2	45,1	44,8	48,3	189	210	213	205	210	214	4,26	4,66	4,39	4,54	4,66	4,41
1966 D	43,9	44,6	47,9	44,7	44,6	48,0	200	222	225	216	222	226	4,55	4,96	4,67	4,84	4,96	4,69
1965 Januar	44,0	43,1	47,2	44,8	43,1	47,3	179	190	194	195	190	196	4,07	4,41	4,12	4,36	4,41	4,14
April	44,0	44,5	47,7	44,8	44,5	47,8	184	207	206	200	207	208	4,18	4,66	4,32	4,47	4,66	4,34
Juli	44,5	45,3	48,7	45,3	45,3	48,8	191	212	216	207	212	218	4,29	4,69	4,45	4,58	4,69	4,47
Oktober	44,7	45,8	49,2	45,5	45,8	49,3	195	217	221	211	218	223	4,35	4,75	4,49	4,63	4,75	4,51
1966 Januar	43,7	43,5	46,6	44,4	43,5	46,7	190	213	207	207	213	208	4,35	4,89	4,43	4,66	4,89	4,45
April	43,9	44,6	47,9	44,6	44,6	48,0	199	221	221	215	221	222	4,53	4,96	4,61	4,82	4,96	4,63
Juli	44,3	45,0	48,7	45,1	45,0	48,8	203	224	231	220	224	232	4,59	4,97	4,74	4,89	4,97	4,76
Oktober	43,9	44,8	48,2	44,6	44,8	48,3	202	224	229	218	224	231	4,60	4,99	4,75	4,89	4,99	4,77
Oktober 1966 nach Leistungsgruppen 1)																		
1	.	.	.	44,6	44,7	48,6	.	.	.	232	237	244	.	.	.	5,19	5,31	5,03
2	.	.	.	44,6	45,2	48,2	.	.	.	209	213	230	.	.	.	4,68	4,70	4,76
3	.	.	.	44,8	44,8	48,1	.	.	.	187	194	211	.	.	.	4,17	4,32	4,38
Oktober 1966 nach Ländern																		
Schlesw.-Holst.	45,3	45,0	50,8	46,1	45,0	50,9	211	242	243	228	242	243	4,65	5,37	4,78	4,94	5,37	4,78
Hamburg	44,8	45,6	52,3	45,5	45,6	52,3	236	291	299	253	291	300	5,26	6,38	5,72	5,57	6,38	5,73
Niedersachsen	43,8	44,0	48,8	44,4	44,0	48,9	203	215	231	216	215	232	4,63	4,89	4,73	4,86	4,89	4,74
Bremen	45,2	45,6	53,1	45,8	45,6	53,2	219	235	277	230	235	278	4,84	5,15	5,22	5,02	5,15	5,22
Nordrh.-Westf.	43,8	45,4	48,1	44,3	45,4	48,2	212	239	243	225	239	244	4,85	5,27	5,04	5,08	5,27	5,06
Hessen	43,9	43,5	47,7	44,5	43,5	47,8	204	209	230	218	209	231	4,63	4,82	4,82	4,89	4,82	4,83
Rheinl.-Pfalz	44,5	45,2	47,7	45,5	45,2	47,7	195	207	232	213	207	233	4,39	4,58	4,87	4,68	4,58	4,88
Baden-Württbg.	43,8	45,3	48,4	44,9	45,3	48,5	194	211	222	213	211	223	4,42	4,65	4,58	4,73	4,65	4,61
Bayern	43,7	44,6	47,8	44,7	44,6	47,9	182	205	211	202	205	213	4,17	4,59	4,41	4,52	4,59	4,44
Saarland	44,1	45,7	47,7	44,4	45,7	47,8	203	211	226	213	211	228	4,61	4,61	4,74	4,80	4,61	4,76
Berlin (West)	43,0	43,7	46,3	43,8	43,7	46,5	197	285	230	223	286	233	4,59	6,53	4,96	5,10	6,55	5,01

Vgl. Fachserie M, Reihe 15/I "Arbeiterverdienste".

*) "Gesamte Industrie" einschl. Bergbau und Energiewirtschaft.

1) 1 = Facharbeiter, auch qualifizierte oder hochqualifizierte Facharbeiter, Spezialfacharbeiter, Facharbeiter mit meisterlichem Können, Meister und Vorarbeiter im Stundenlohn, Betriebshandwerker, gelernte Facharbeiter, Facharbeiter mit Berufsausbildung und Erfahrung u.ä.; 2 = Spezialarbeiter, qualifizierte angelernte Arbeiter, angelernte Arbeiter mit besonderen Fähigkeiten, angelernte Arbeiter, vollwertige Betriebsarbeiter, angelernte Hilfsarbeiter, Betriebsarbeiter u.ä.; 3 = Hilfsarbeiter, ungelernete Arbeiter, einfache Arbeiter u.ä.

2. Index der tariflichen Stundenlöhne (Zeitlohn)
für männliche Arbeiter der höchsten tarifmäßigen Altersstufe

1962 - 100

Jahr 1) Monat	Einbezogene Wirtschaftsbereiche 2) insgesamt	Wirtschaftsgruppe							
		Steine und Erden	SHGe- und Holzbearbeitungswerke	Stahl- und Leichtmetallbau	Baugewerbe					sonstiges Ausbaugewerbe
				zusammen	Hoch- und Tiefbau	Zimmerei und Dachdeckerrei	Bauinstallation		
1964 D	113,5	115,9	114,2	111,9	116,6	116,8	116,3	114,9	116,0
1965 D	122,4	126,1	123,4	119,3	126,7	127,0	125,6	123,3	127,1
1966 D	131,1	134,3	133,2	128,4	136,9	137,4	134,8	132,2	136,6
1965 Januar	119,0	120,7	119,0	117,4	119,5	119,4	118,8	120,0	120,1
April	121,9	124,8	123,5	117,7	126,8	129,5	127,9	121,7	128,2
Juli	123,8	129,1	124,5	120,6	129,2	129,5	127,9	124,6	130,1
Oktober	125,0	129,8	126,6	121,3	129,4	129,5	127,9	127,0	130,1
1966 Januar	127,8	130,0	129,3	127,3	132,0	132,4	129,8	129,3	131,5
April	131,0	132,0	133,8	128,7	138,3	139,0	136,3	130,4	138,2
Juli	132,4	137,3	134,2	128,7	138,5	139,0	136,6	133,7	138,3
Oktober	133,3	137,8	135,3	128,8	138,6	139,0	136,6	135,4	138,3

Vgl. Fachserie M, Reihe 11/III "Index der Tariflöhne und -gehälter".

1) D errechnet aus 4 Monatswerten, Stand jeweils Monatsende.- 2) Bergbau, Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien, Investitionsgüterindustrien, Verbrauchsgüterindustrien, Nahrungs- und Genussmittelindustrien, Baugewerbe, Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung, Gebietskörperschaften. Aus Dienstleistungen: Friseurgewerbe.

I. Witterungscharakter im Februar 1967

Bei vielfach sonnigem, mildem Wetter war der Monat Februar - verglichen mit dem langjährigen Mittelwert - allgemein um 2° bis 3,6° zu warm und überwiegend zu naß; nur gebietsweise - meist im Südwesten und Süden - etwas zu trocken. Bei zum Teil beträchtlichen Temperaturschwankungen zwischen -19° (im Voralpenraum) und +20° wurden in Norddeutschland 7 bis 14, im übrigen Bundesgebiet 12 bis 22 Frosttage, im mittleren Bundesgebiet vereinzelt 2 bis 3, im Voralpenraum bis 8 Eistage ermittelt.

Nach den Witterungsberichten des deutschen Wetterdienstes

K. SONDERTABELLEN

1. Bauüberhang am Jahresende

a) Bauüberhang und erloschene Baugenehmigungen

Jahr	Bauüberhang am Jahresende								Erloschene Baugenehmigungen						
	insgesamt	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorjahr		in Bau				noch nicht begonnen		zusammen	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorjahr				
		absolut	%	zusammen	rohbaufertig		noch nicht rohbaufertig		zusammen		%	absolut	%		
					Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorjahr										
Wohnbauten (Zahl der Wohnungen in Tausend)															
1960	668,3	+ 45,1	+ 7,2	333,7	+ 11,9	+ 3,7	142,6	+ 17,1	+ 13,6	192,0	+ 16,2	+ 9,2	17,9	- 1,4	- 7,2
1961	730,0	+ 61,8	+ 9,2	363,7	+ 30,0	+ 9,0	181,2	+ 38,7	+ 27,1	185,0	+ 6,9	+ 3,6	17,9	- 0,1	- 0,5
1962	794,3	+ 64,5	+ 8,8	387,1	+ 23,3	+ 6,4	213,6	+ 32,4	+ 17,9	193,8	+ 8,7	+ 4,7	15,9	- 2,0	- 11,2
1963	790,8	- 3,7	- 0,5	412,6	+ 25,5	+ 6,6	196,2	- 17,5	- 8,2	182,0	- 11,8	- 6,1	16,8	+ 0,9	+ 5,6
1964	756,1	- 34,7	- 4,4	403,8	- 8,8	- 2,1	173,4	- 22,8	- 11,6	178,9	- 3,1	- 1,7	17,7	+ 0,9	+ 5,3
1965	780,2	+ 24,1	+ 3,2	389,7	- 14,2	- 3,5	188,1	+ 14,7	+ 8,5	202,5	+ 23,6	+ 13,2	14,9	- 2,8	- 15,8
1966	749,8	- 30,4	- 3,9	377,0	- 12,7	- 3,3	157,7	- 30,3	- 16,1	215,1	+ 12,6	+ 6,2	17,9	+ 3,0	+ 20,3
Nichtwohnbauten (Umbauter Raum in Mill. cbm)															
1960	161,8	+ 13,2	+ 8,9	86,3	+ 6,6	+ 8,3	38,3	+ 3,4	+ 9,6	37,1	+ 3,2	+ 9,4	4,0	+ 0,5	+ 15,1
1961	190,9	+ 29,1	+ 18,0	99,3	+ 13,0	+ 15,0	50,9	+ 12,6	+ 32,9	40,7	+ 3,6	+ 9,7	3,2	- 0,8	- 19,7
1962	210,7	+ 19,8	+ 10,4	103,6	+ 4,3	+ 4,3	61,5	+ 10,6	+ 20,9	45,6	+ 4,9	+ 12,0	4,5	+ 1,3	+ 39,5
1963	215,4	+ 4,7	+ 2,2	111,7	+ 8,2	+ 7,9	58,7	- 2,8	- 4,5	44,9	- 0,7	- 1,5	4,4	- 0,1	- 1,9
1964	231,2	+ 15,7	+ 7,3	122,3	+ 10,6	+ 9,5	57,4	- 1,4	- 2,3	51,5	+ 6,5	+ 14,6	5,7	+ 1,3	+ 28,6
1965	243,0	+ 11,9	+ 5,1	123,0	+ 0,7	+ 0,5	63,9	+ 6,5	+ 11,3	56,2	+ 4,7	+ 9,1	3,8	- 1,9	- 32,9
1966	242,3	- 0,7	- 0,3	126,9	+ 3,9	+ 3,2	56,8	- 7,0	- 11,0	58,5	+ 2,4	+ 4,2	4,6	+ 0,8	+ 21,4

b) Bauüberhang am Jahresende 1966 nach Ländern

Land	Überhang		Davon waren						1966 erloschene Genehmigungen	
	insgesamt	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegen 1965	rohbaufertig (unter Dach)		noch nicht rohbaufertig (noch nicht unter Dach)		noch nicht begonnen		zusammen	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegen 1965
			zusammen	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegen 1965	zusammen	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegen 1965	zusammen	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegen 1965		
Wohnungen in Wohnbauten (Anzahl)										
Schleswig-Holstein	34 700	- 6,4	15 100	- 10,4	9 000	- 3,7	10 600	- 2,7	1 200	- 2,6
Hamburg	24 400	- 0,1	8 400	+ 8,5	9 000	- 6,8	7 000	- 0,3	900	+ 76,0
Niedersachsen	80 500	- 8,7	36 100	+ 5,9	13 400	- 29,7	30 900	+ 0,7	2 700	+ 53,1
Bremen	9 200	- 11,0	3 500	- 8,5	2 100	- 53,3	3 600	+ 80,8	600	+ 30,0
Nordrhein-Westfalen	197 800	- 2,2	99 300	+ 1,1	46 600	- 17,3	51 900	+ 9,1	3 700	+ 10,1
Hessen	74 600	- 1,3	38 300	- 5,3	15 400	- 17,1	21 000	+ 9,5	800	- 14,9
Rheinland-Pfalz	44 800	- 3,8	24 400	- 5,7	7 400	- 4,2	13 000	+ 10,5	1 000	- 2,1
Baden-Württemberg	110 300	- 10,9	58 400	- 13,7	19 600	- 23,5	32 200	+ 5,9	2 700	- 3,5
Bayern	132 300	+ 2,6	72 400	+ 6,0	24 000	- 9,6	36 000	+ 5,2	3 200	+ 66,7
Saarland	13 500	- 16,0	6 600	- 20,8	2 800	- 19,2	4 100	- 4,3	500	- 1,5
Berlin (West)	27 600	+ 2,6	14 400	+ 2,9	8 300	+ 0,6	4 800	+ 7,9	700	+ 50,4
Bundesgebiet	749 800	- 3,9	377 000	- 3,3	157 700	- 16,1	215 100	+ 6,2	17 900	+ 20,3
Umbauter Raum der Nichtwohngebäude (1 000 cbm)										
Schleswig-Holstein	6 000	- 6,1	2 900	+ 1,0	1 500	- 16,2	1 500	- 7,4	300	+ 68,9
Hamburg	7 700	+ 11,0	4 300	+ 36,4	2 200	- 9,9	1 200	- 14,6	200	+ 23,2
Niedersachsen	21 500	+ 12,1	9 600	+ 13,8	4 900	+ 9,8	6 900	+ 11,3	700	+ 200,4
Bremen	3 000	+ 31,4	1 500	+ 37,1	1 100	+ 42,0	400	- 4,1	100	+ 9,2
Nordrhein-Westfalen	58 100	- 1,3	32 700	+ 8,9	14 600	- 15,5	10 800	- 6,6	900	- 6,2
Hessen	23 600	+ 3,6	11 600	- 0,9	5 100	+ 0,3	7 000	+ 14,9	300	+ 90,8
Rheinland-Pfalz	16 800	- 8,0	10 100	- 4,9	3 500	- 22,8	3 200	+ 3,3	200	+ 58,6
Baden-Württemberg	43 200	- 6,4	19 800	- 11,9	10 900	- 13,3	12 500	+ 12,6	1 000	+ 0,6
Bayern	47 800	- 1,8	24 500	+ 2,4	10 100	- 15,9	13 300	+ 3,4	800	+ 20,1
Saarland	5 000	- 2,3	2 800	+ 7,6	1 200	- 18,8	1 000	- 3,0	0	- 79,0
Berlin (West)	9 500	+ 16,1	7 200	+ 17,1	1 600	+ 23,0	700	- 5,0	100	- 54,3
Bundesgebiet	242 300	- 0,3	126 900	+ 3,2	56 800	- 11,0	58 500	+ 4,2	4 600	+ 21,4

2. Angezeigter witterungsbedingter Arbeitsausfall im Baugewerbe vom 6. Februar bis 4. März 1967

Landesarbeitsantebezirk	Ausfalltagewerke im Monat Februar 1967	Angezeigtes Schlechtwettergeld im Februar 1967 1)	Ausfalltagewerke in der Woche vom ...				Ausfalltagewerke in der Zeit vom 1. Nov. 1966 bis 4. März 1967
			6. - 11.2.	13. - 18.2.	20. - 25.2.	27.2. - 4.3.	
			Anzahl				
Schleswig-Holstein - Hamburg	345 184	5 150 026	31 952	156 638	83 274	89 910	1 049 096
Niedersachsen - Bremen	699 830	9 109 424	89 595	390 851	105 741	164 305	2 137 811
Nordrhein-Westfalen	858 029	13 622 484	55 477	496 185	94 863	32 473	3 253 401
Hessen	470 849	7 295 309	65 752	258 819	68 836	92 982	1 623 276
Rheinland-Pfalz - Saarland	333 312	5 468 868	40 339	198 715	40 710	55 052	1 324 250
Baden-Württemberg	651 001	10 399 320	109 470	391 368	107 911	37 364	2 148 398
Nordbayern	535 330	7 553 953	122 402	253 108	91 092	67 338	1 738 069
Südbayern	540 831	6 284 594	127 685	282 000	87 292	19 658	1 600 927
Berlin (West)	114 105	1 658 420	10 882	66 857	19 372	17 169	305 701
Bundesgebiet	4 548 471	66 542 398	653 554	2 494 541	699 091	576 251	15 180 929
1965/66 Bundesgebiet	4 697 044	-	1 881 426	1 753 345	496 395	188 697	27 325 055

1) Ohne Beiträge für die Krankenversicherung der Bezieher von Schlechtwettergeld.

Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung